

**Allgemeine  
Statistik  
des Auslandes**

**Unverkäufliches  
Freiexemplar**

# *Länderberichte*

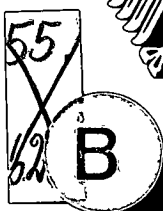
## **FRANKREICH**

**Heft 1**

**Juli 1955**



( 55.1623 )  
55.1826 c



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT • WIESBADEN  
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART-KÖLN

# Inhalt

	Seite
Vorbemerkung .....	2
Abkürzungen und Zeichenerklärungen .....	2
Überblick über die Bevölkerungs- und Wirtschaftsstruktur .....	3
Übersichtskarte .....	7
Ausgewählte Wirtschaftszahlen Frankreichs und der Bundesrepublik Deutschland .....	8
 <u>Gebiet und Bevölkerung</u>	
Bevölkerung und Fläche .....	10
Bevölkerung nach Gemeindegrößenklassen 1954 und nach ländlicher und städtischer Bevölkerung 1946 .....	10
Bevölkerung der Großstädte 1936, 1946, 1954 .....	10
Bevölkerung und Fläche der Départements 1936, 1946, 1954 .....	11
Bevölkerung nach Geschlecht und Alter 1936, 1946, 1950, 1955 .....	12
Bevölkerung nach Geschlecht, Alter und Familienstand 1936 und 1946 .....	12
 <u>Bevölkerungsbewegung</u>	
Natürliche Bevölkerungsbewegung .....	13
 <u>Gesundheitswesen</u>	
Gestorbene nach wichtigsten Todesursachen .....	13
 <u>Erwerbstätigkeit</u>	
Bevölkerung der Départements nach der Erwerbstätigkeit insbesondere in der Landwirtschaft 1946 .....	14
Erwerbspersonen nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf 1936 und 1946 .....	15
Arbeitslosenunterstützungsempfänger, Stellensuchende, Stellenzuweisungen und freie Stellen .....	15
 <u>Land-, Forst-, Viehwirtschaft und Fischerei</u>	
Hauptarten der Bodenbenutzung .....	16
Anbauflächen und Ernteerträge .....	16
Viehbestand .....	17
Gewinnung von Fleisch .....	17
Erzeugung von Milch und Milchprodukten .....	17
Waldbestand .....	18
Einschlag von Laub- und Nadelholz .....	18
Bestand an Seefischereifahrzeugen .....	18
Fischanlandungen .....	18
 <u>Industrie, Energie- und Bauwirtschaft</u>	
Index der industriellen Produktion .....	19
Produktion ausgewählter Erzeugnisse .....	20
Ermittelte Baugenehmigungen .....	25
Fertiggestellte Wohnungen .....	25
 <u>Außenhandel</u>	
Französische Statistik - Frankreich und Saargebiet	
Ein- und Ausfuhrwerte, Preis- und Volumenindizes .....	26
Einfuhrwerte nach wichtigen Bezugsgebieten .....	26
Ausfuhrwerte nach wichtigen Absatzgebieten .....	27
Einfuhr wichtiger Waren .....	28
Ausfuhr wichtiger Waren .....	29
Deutsche Statistik - Frankreich und Saargebiet	
Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland an wichtigen Waren aus Frankreich und dem Saargebiet .....	30
Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland an wichtigen Waren nach Frankreich und dem Saargebiet .....	31
 <u>Verkehr</u>	
Bestand an Verkehrsmitteln und -einrichtungen .....	32
Verkehrsleistungen .....	32
 <u>Geld und Kredit</u>	
Devisenkurse, Geldvolumen, Gold- und Devisenbestände, Diskontsätze sowie Kursindex der Industrieaktien .....	33
 <u>Öffentliche Finanzen</u>	
Haushaltsausgaben und -einnahmen sowie Schuldenstand .....	33
 <u>Preise und Löhne</u>	
Index der Großhandelspreise .....	34
Preisindex für die Lebenshaltung .....	35
Großhandelspreise ausgewählter Waren .....	36
Einzelhandelspreise ausgewählter Waren .....	37
Tarifliche Stundenlöhne nach Leistungsgruppen .....	39
Durchschnittliche Wochenarbeitszeit nach Wirtschaftsbereichen .....	39
 <u>Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen</u>	
Sozialprodukt und Volkseinkommen	
Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten nach Wirtschaftsbereichen .....	40
Volkseinkommen nach Einkommensarten und Einkommensempfängern .....	40
Brutto-Sozialprodukt zu Marktpreisen .....	40
Inlandsinvestition .....	40
Zahlungsbilanz des Franc-Gebietes	
Zahlungsbilanz 1949 bis 1. Hj. 1954 .....	41
Zahlungsbilanz 1952 und 1953 nach Währungen .....	42
 <u>Quellenverzeichnis</u> .....	
Auslandsstatistische Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes .....	43
Maße und Gewichte .....	44

Erscheinungsfolge vierteljährlich

Nachdruck auch auszugsweise nur mit Quellenangabe gestattet

## Vorbemerkung

Die in der Reihe "Allgemeine Statistik des Auslandes" erscheinenden Länderberichte enthalten eine Zusammenstellung des jeweils neuesten Zahlenmaterials über wichtige wirtschaftliche und gesellschaftliche Tatbestände und Vorgänge in einem bestimmten Land. In erster Linie werden diejenigen Daten berücksichtigt, die für die außenwirtschaftlichen Beziehungen der Bundesrepublik Deutschland von Bedeutung sind oder die wesentlichen Anhaltspunkte für einen Vergleich der deutschen Wirtschaft mit der des Auslandes bieten. Um diesen Vergleich zu erleichtern, werden in der Tabelle "Ausgewählte Wirtschaftszahlen" Angaben über das Berichtsland und die Bundesrepublik Deutschland einander gegenübergestellt. Außerdem wird am Schluß des Tabellenteils eine Tabelle mit Maßen und Gewichten gegeben.

Als Quellen für die Zusammenstellung der Länderberichte dienen grundsätzlich die Jahrbücher und die in kürzeren Zeitabständen erscheinenden statistischen Veröffentlichungen der amtlichen Stellen des betreffenden Landes. Soweit Originalveröffentlichungen der Länder nicht oder nicht rechtzeitig zur Verfügung stehen, werden auch statistische Veröffentlichungen der internationalen Organisationen, vor allem des Statistischen Amtes der Vereinten Nationen und der angeschlossenen Organisationen, herangezogen. In den Internationalen Monatszahlen und dem Statistischen Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland dagegen stehen aus Gründen der Vergleichbarkeit die internationalen Veröffentlichungen im Vordergrund. Deshalb brauchen die Zahlenreihen in den Länderberichten mit den anderen internationalen Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes nicht in jedem Falle übereinzustimmen.

Im Rahmen des verfügbaren Raumes ist es leider nicht möglich, den Aufbau und die begriffliche Abgrenzung der veröffentlichten Zahlen eingehender zu beschreiben. Es muß in diesem Zusammenhang auch darauf aufmerksam gemacht werden, daß die ausländischen Zahlen mit den entsprechenden Zahlen für die Bundesrepublik Deutschland nicht restlos vergleichbar sind. Den Benutzern, die sich über Methodenfragen eingehender orientieren wollen, stehen im Statistischen Bundesamt die Originalveröffentlichungen zur Einsichtnahme und der Auskunftsdienst zur Verfügung.

Weitere auslandsstatistische Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes sind am Schluß dieses Heftes aufgeführt.

## Abkürzungen und Zeichenerklärungen

BRD	=	Bundesrepublik Deutschland	PS	=	Pferdestärke
DM	=	Deutsche Mark	kW	=	Kilowatt
Pf	=	Deutscher Pfennig	kWh	=	Kilowattstunde
RM	=	Reichsmark	Mrd.	=	Milliarden
ffr	=	Französischer Franc	Mill.	=	Millionen
ctm	=	Centime	St.	=	Stück
US-\$	=	US-Dollar	vH	=	vom Hundert
US-ct	=	US-Cent	vT	=	vom Tausend
t	=	Tonne	Rj.	=	Rechnungsjahr
dz	=	Doppelzentner	Fwj.	=	Forstwirtschaftsjahr
kg	=	Kilogramm	hj.	=	halbjährlich
km	=	Kilometer	vj.	=	vierteljährlich
m	=	Meter	JS	=	Jahressumme
qkm	=	Quadratkilometer	JD	=	Jahresdurchschnitt
ha	=	Hektar	JA	=	Jahresanfang
a	=	Ar	JM	=	Jahresmitte
cbm	=	Kubikmeter	JE	=	Jahresende
hl	=	Hektoliter	HjD	=	Halbjahresdurchschnitt
l	=	Liter	VjD	=	Vierteljahresdurchschnitt
BRT	=	Bruttoregistertonne	MD	=	Monatsdurchschnitt
NRT	=	Nettoregistertonne	fob	=	free on Board
tkm	=	Tonnenkilometer	cif	=	cost, insurance, freight
Pkm	=	Personenkilometer			

- an Stelle einer Zahl	=	nichts vorhanden
0 an Stelle einer Zahl	=	mehr als nichts aber weniger als die Hälfte der Einheit, die in der Tabelle dargestellt werden kann
. an Stelle einer Zahl	=	kein Nachweis vorhanden
... an Stelle einer Zahl	=	Angaben fallen später an
oder —	=	grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen

## Überblick über die Bevölkerungs- und Wirtschaftsstruktur

**Vorbemerkung:** Der Länderbericht Frankreich umfaßt grundsätzlich nur das französische Mutterland. Abweichend von diesem Prinzip werden in folgenden Tabellen Zahlen für einen größeren Gebietsumfang ausgewiesen:

Fischanlandungen	für Frankreich und Algerien
Außenhandel (franz. Statistik)	für das Wirtschaftsgebiet Frankreich
Außenhandel (deutsche Statistik)	für Frankreich und das Saargebiet
Zahlungsbilanz	für das Franc-Gebiet.

Nähere Angaben sind bei den genannten Tabellen zu finden.

### Gebiet und Bevölkerung

Frankreich ist eine Republik im Verband der Französischen Union. Der Staatsaufbau beruht auf der Verfassung von 1946, nach der in Frankreich ein Zweikammersystem besteht, in dem "Nationalversammlung" (Unterhaus) und "Rat der Republik" (Oberhaus) als gesetzgebende Körperschaften fungieren. An der Spitze der Exekutive steht der "Präsident der Republik", der den Ministerpräsidenten mit der Regierungsbildung beauftragt. Der Ministerpräsident und die von ihm ernannten Minister sind vom Vertrauen der Nationalversammlung abhängig.

Als kleinste Selbstverwaltungskörperschaften bestehen 38 000 Gemeinden mit Gemeindevertretung und Bürgermeister. Die Gemeinden sind zu 3 031 Kantonen als Wahlbezirkseinheiten zusammengeschlossen, die wiederum 311 Arrondissements unter einem Unterpräfekten bilden und in ihrer Größe etwa den deutschen Landkreisen entsprechen. Die mittleren Verwaltungseinheiten, deren es insgesamt 90 gibt, sind die Départements unter einem Präfekten.

Die Landessprache ist französisch; in kleineren Sprachgebieten wird auch deutsch, flämisch, bretonisch, baskisch, katalanisch und italienisch gesprochen. Als Landeswährung gilt der Franc = 100 Centimes; Maße und Gewichte richten sich nach dem metrischen System. Die Landeshauptstadt und gleichzeitig die größte Stadt Frankreichs ist Paris mit 2,9 Mill. Einwohnern. Paris bildet zusammen mit der Banlieue als Groß-Paris das Département Seine mit 5, 2 Mill. Einwohnern.

Die französische Republik umfaßt ein Gebiet von 550 986 qkm und ist damit der flächenmäßig größte Staat Europas ohne den europäischen Teil der Sowjetunion. Die Gebietsfläche ist mehr als doppelt so groß wie die der Bundesrepublik. Begrenzt wird das Staatsgebiet von langen Seegrenzen (Atlantik und Mittelmeer - insgesamt rd. 3 000 km) und überwiegend natürlichen Landgrenzen (Pyrenäen, Alpen, Jura); lediglich im NO sind Landgrenzen zu finden, die sich nicht an den natürlichen Bodenaufbau anlehnen. Die Landgrenzen erstrecken sich über insgesamt rd. 2 000 km.

Der Bodenaufbau Frankreichs ist dem der Bundesrepublik ähnlich. Nur an den Grenzen finden sich Hochgebirge, an die sich, getrennt durch die tiefe Furche des Rhönetales und die Senke des Canal du Midi, das Französische Zentralplateau, die Fortsetzung der Mitteldeutschen Gebirgsschwelle, anschließt. Kleinere Plateaulandschaften leiten zum Tiefland über, dessen Gliederung durch das Einzugsgebiet wichtiger Flüsse bestimmt wird, und das aus dem Pariser Becken (Seine), dem Tiefland der Loire und dem Garonnebecken besteht.

Maritime Einflüsse und die südlichere Breitenlage lassen in Frankreich ein durchweg milderes Klima als das in der Bundesrepublik entstehen, wobei drei große Klimagebiete zu unterscheiden sind. In zweien dieser Gebiete wird das Klima maßgeblich durch atlantische Einflüsse bestimmt, die extreme Sommer- und Wintertemperaturen verhindern. Es sind dies die ost- und mittelfranzösischen Landschaften mit atlantischem Klima, das einen kontinentalen Einschlag zeigt, sowie die west- und nordwestfranzösischen Landschaften mit ausgesprochen atlantischem Klima. Die französischen Mittelmeerlandschaften hingegen sind durch die Cevennen vor atlantischen Einflüssen geschützt und weisen rein mediterranes Klima auf. Die wichtigsten klimatischen Daten von vier ausgewählten meteorologischen Stationen sind:

Klimagebiet	Meteorolog. Station	Höhe über NN in m	Mittlere Jahrestemp. 1) in °C	Jahressonnenscheindauer 2) in Stunden	Jahresniederschläge 1) in mm	Jährliche Frosttage 2)
atlantisch mit kontinentalem Einschlag	Nancy	203	9,6	1 718	737	80
	Paris	50	10,7	1 782	598	49
rein atlantisch	Brest	98	11,8	1 791	715	7
mediterran	Marseille	3	14,1	2 800	542	37

1) JD 1891 bis 1930.- 2) JD 1926 bis 1935.

Frankreich ist nach Großbritannien, der Bundesrepublik und Italien mit mehr als 43 Mill. Einwohnern einer der volkreichsten Staaten Europas (ohne UdSSR). Das französische Staatsgebiet ist relativ groß; die Bevölkerungsdichte ist daher mit 78 Einwohnern je qkm sehr gering (Bundesrepublik 202). Weiblichen Geschlechts sind 52 vH der Bevölkerung. Nach dem Altersaufbau gehören 30 vH der Bevölkerung der Altersgruppe der noch nicht Zwanzigjährigen an, 58 vH stehen im Alter von 20 bis unter 65 Jahren und 12 vH zählen 65 Jahre und mehr. Die letzte Anteilziffer, die - soweit übersehbar - in keinem anderen europäischen Lande erreicht wird, läßt deutlich eine gewisse Überalterung der französischen Bevölkerung erkennen. In der Bundesrepublik entfallen auf die einzelnen Altersgruppen 31, 59 und 10 vH.

In den Nachkriegsjahren hat die französische Bevölkerung stärker zugenommen als in der Vorkriegszeit (1946 bis 1955: + 7 vH; 1926 bis 1936: + 3 vH). Während seit 1935 die Zahl der Gestorbenen die der Geborenen ständig übertraf, trat nach dem Krieg ein Umschwung ein, und es ergab sich ein stetiger Geburtenüberschuß, der zwischen 6 und 9 auf 1 000 der Bevölkerung schwankt (Bundesrepublik: zwischen 4 und 7). Im einzelnen weisen sowohl Geburten- als auch Sterbeziffern eine sinkende Tendenz auf, wobei beide Ziffern höher liegen als in der Bundesrepublik. Eine vollständige Statistik der Wanderungsbewegungen fehlt zwar in Frankreich, jedoch läßt schon die Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung erkennen, daß die oben erwähnte Bevölkerungszunahme im wesentlichen auf den Geburtenüberschuß zurückzuführen ist.

### Erwerbstätigkeit

Der Anteil der Erwerbspersonen an der französischen Bevölkerung betrug 1946 insgesamt 52 vH, bei den Männern 67 vH und bei den Frauen 37 vH. Von den Erwerbspersonen waren 36 vH in Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei beschäftigt, 29 vH in Bergbau, Industrie, Energie- und Bauwirtschaft und 18 vH in Handel und Verkehr, um nur die wichtigsten Wirtschaftsbereiche zu nennen. Die entsprechenden Zahlen für die Bundesrepublik waren im Jahre 1950: 23, 42 und 16 vH.

### Land-, Forst-, Viehwirtschaft und Fischerei

Die Agrarwirtschaft, in der (1946) 36 vH der Erwerbspersonen tätig waren (7,5 Mill.) und die (1949) 16 vH des Netto-Inlandsprodukts zu Faktorkosten erarbeitete (60 Mrd. ffrs in Preisen von 1938) ist eine der Hauptgrundlagen der französischen Wirtschaft. Von der Gesamtfläche Frankreichs waren 1952 landwirtschaftlich

61 vH und forstwirtschaftlich 20 vH genutzt (Bundesrepublik: 58 und 28 vH). Als Folge der verschiedenen Bodenarten und der differenzierten klimatischen Verhältnisse zeigt die französische Agrarwirtschaft ein äußerst vielgestaltiges Bild.

Die wichtigsten pflanzlichen Erzeugnisse mit ihren Anteilen an der Weltproduktion und dem Platz Frankreichs innerhalb der Weltproduktion (ohne UdSSR) sind:

Wein	1953	28 vH	1. Stelle
Zuckerrüben	1952	11 vH	2. Stelle nach den V.St.v.Am.
Kartoffeln	1953	9 vH	3. Stelle nach Polen und der Bundesrepublik
Hafer	1953	8 vH	3. Stelle nach den V.St.v.Am. und Kanada
Weizen	1953	6 vH	4. Stelle nach den V.St.v.Am., China und Kanada.

Darüber hinaus sind noch die Produktion von Gerste, Roggen, Mais, Tabak und der nach dem Krieg einsetzende Reisanbau in der Camargue (Rhonedelta) von Bedeutung. Die Hektarerträge haben durchweg den Vorkriegsstand erreicht oder überschritten, reichen aber nicht an die der Bundesrepublik heran. Von den pflanzlichen Erzeugnissen spielen nur Wein und Kartoffeln im Rahmen der gesamten Weltausfuhr eine wesentliche Rolle, und zwar war Frankreich 1953 in der mengenmäßigen Weltausfuhr (ohne Ostblockstaaten) der zweitgrößte Exporteur bei Wein (nach Algerien), der drittgrößte bei Kartoffeln (nach den Niederlanden und Dänemark).

Die Viehwirtschaft hat im Rahmen der Agrarwirtschaft ein starkes Gewicht. Mehr als die Hälfte der landwirtschaftlichen Nutzfläche dient als Wiesen, Weiden und Futterkulturen der Viehversorgung. Unter den Vieharten steht das Rindvieh mit der absolut höchsten Bestandszahl Europas (ohne UdSSR) an erster Stelle. Auch der Schafbestand, der noch denjenigen an Schweinen übertrifft, ist bemerkenswert hoch und kennzeichnet die teilweise extensive Landnutzung.

In der Welterzeugung (durchweg ohne Ostblockstaaten) tierischer Produkte spielt Frankreich eine bedeutende Rolle insbesondere bei (1953)

Rind-, Schweine- und Schafffleisch	2. Stelle nach den V.St.v.Am.
Kuhmilch	2. Stelle nach den V.St.v.Am.
Käse von Kuh- und Büffelmilch	3. Stelle nach den V.St.v.Am. und Italien
Butter	4. Stelle nach den V.St.v.Am., Indien und der Bundesrepublik.

Die großen Wäldungen Frankreichs liegen in den Gebirgsregionen (Vogesen, Jura, Alpen, Pyrenäen); am stärksten bewaldet sind die Départements Landes, Gironde und Var (mehr als 40 vH). Anders als in der Bundesrepublik und in den meisten europäischen Ländern herrscht in Frankreich der Laubwald vor, der 73 vH der Waldfläche einnimmt. Die französischen Forsten stehen überwiegend in Privatbesitz. In den Nachkriegsjahren wurde die Waldfläche durch umfangreiche Aufforstungen um 5 vH ausgeweitet.

Die französische Seefischerei hat den beträchtlichen Tonnageverlust der Kriegsjahre nahezu wieder aufgeholt. Trotz der langen Atlantik- und Mittelmeerküsten mit ihren reichen Fischgründen hat die französische Fischerei nur relativ geringe Bedeutung. Die Anlandungen standen 1953 mengenmäßig erst an 5. Stelle der europäischen Länder nach Norwegen, Großbritannien, der Bundesrepublik und Spanien.

#### Industrie, Energie- und Bauwirtschaft

Die französische gewerbliche Wirtschaft steht der Agrarwirtschaft zwar hinsichtlich der Zahl der Erwerbspersonen nach, hat aber einen wesentlich größeren Anteil am Sozialprodukt. Im Jahre 1946 entfielen auf die gewerbliche Wirtschaft 29 vH der Erwerbspersonen (6,0 Mill.), am Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten war sie 1949 mit 40 vH beteiligt (151 Mrd. ffms in Preisen von 1938).

Die industrielle Produktion hat sich gegenüber der Vorkriegszeit beträchtlich erhöht. Der Produktionsindex (ohne Bauwirtschaft) lag im Jahresmittel 1954 gegenüber 1938 um 54 vH höher (Bundesrepublik: 30 vH); die stärksten Produktionserhöhungen hatten folgende Wirtschaftszweige zu verzeichnen:

Mineralölverarbeitung	+ 249 vH
Kautschukverarbeitung	+ 128 vH
NE-Metallerzeugung	+ 120 vH
Elektrizitätserzeugung	+ 116 vH
Gaserzeugung	+ 88 vH
Chemische Industrie	+ 81 vH
Glasindustrie	+ 70 vH
Eisen- und Stahlerzeugung	+ 67 vH
Gewinnung von Steinen und Erden	+ 53 vH.

In den letzten Jahren hat sich der Produktionsanstieg verlangsamt. Gegenüber 1950 zeigt der Index der industriellen Produktion im Jahresmittel 1954 lediglich eine Steigerung um 25 vH (Bundesrepublik: 39 vH).

Unter den französischen Bodenschätzen spielen Eisenerz, Bauxit, Kalisalze und Steinkohle die größte Rolle. Eisenerz, das einen Eiseninhalt von 35 bis 40 vH aufweist, findet sich vor allem im Lothringischen Becken. Die gesamten Vorräte werden auf noch 9 Mrd. t geschätzt, die Förderung wurde gegenüber 1938 um 33 vH gesteigert. Weit stärker, nämlich um 96 vH, wurde die Produktion von Bauxit erhöht, das leicht ausbeutbar in der Provence vorkommt. Ebenfalls verdoppelt hat sich die Gewinnung der elsässischen Kalisalze. Die Steinkohlenförderung, die im wesentlichen aus den Gruben der Départements Nord und Pas de Calais sowie aus denen des Lothringischen Beckens stammt, nahm um 17 vH zu.

Für diese Grundstoffe sind der Anteil Frankreichs an der Weltproduktion und der Platz Frankreichs innerhalb der Weltproduktion 1953:

Eisenerz (Inhalt)	10 vH	2. Stelle nach den V.St.v.Am. (Weltproduktion ohne China, Mandschurei, UdSSR)
Kalisalz in K <sub>2</sub> O	17 vH	3. Stelle nach den V.St.v.Am. und der Bundesrepublik (Weltproduktion ohne UdSSR)
Bauxit	9 vH	4. Stelle nach Surinam, Brit. Guayana und den V.St.v.Am. (Weltproduktion ohne UdSSR)
Steinkohle	4 vH	5. Stelle nach den V.St.v.Am., Großbritannien, der Bundesrepublik und Polen (Weltproduktion ohne China, UdSSR).

Die Vorkommen an NE-Metallen, Erdöl und Braunkohle sind von relativ geringer Bedeutung.

Erz und Kohle bilden die Grundlage für die französische Schwerindustrie, die sich vor allem in Lothringen, aber auch im nordfranzösischen Kohlenoecken angesiedelt hat. In der Erzeugung von Roheisen und Rohstahl konnte gegenüber dem letzten Vorkriegsjahr eine Steigerung um 46 bzw. 71 vH erzielt werden. Frankreich nimmt 1953 mit Produktionsanteilen von 6 bzw. 5 vH den 4. Platz in der Weltproduktion (ohne China und UdSSR) ein nach den V.St.v.Am., Großbritannien und der Bundesrepublik. Im Gegensatz zur eisenschaffenden Industrie hat die NE-Metallerzeugung in Frankreich, abgesehen von der Aluminiumproduktion, nur geringe Bedeutung. Frankreich ist an der Weltproduktion (ohne UdSSR und China) von Aluminium im Jahre 1953 mit 5 vH beteiligt und nach den V.St.v.Am. und Kanada der drittgrößte Produzent. Gegenüber 1938 hat sich die Erzeugung von Hüttenaluminium fast verdreifacht.

In der verarbeitenden Industrie nimmt nach Anzahl der Beschäftigten und nach der Wertschöpfung die metallverarbeitende Industrie den ersten Platz ein, gefolgt von der Textilindustrie. Unter den metallverarbeitenden Industriezweigen sind vor allem der Maschinen- und Apparatebau, der Fahrzeugbau und die Elektroindustrie zu nennen, als besonders wichtige Erzeugnisse Kraftfahrzeuge - Frankreich war 1953 mit 5 vH an der Weltproduktion (ohne UdSSR) beteiligt und nahm in dieser nach den V.St.v.Am. und Großbritannien den 3. Platz ein - und Ackerschlepper, deren Erzeugung von Jahr zu Jahr erhöht wurde und 1954 einen Produktionsstand von 2 171 vH desjenigen von 1938 erreicht hat. Die Fabrikationsstätten der Textilindustrie, eines der ältesten französischen Industriezweige, liegen vor allem in den Gebieten von Lille, Rouen, Lyon und Mulhausen. Eine nennenswerte Ausweitung der Produktion ist gegenüber der Vorkriegszeit nicht eingetreten; dessenungeachtet nimmt Frankreich in der Weltproduktion einen beachtenswerten Platz ein. Die Produktion umfaßt Garn und Gewebe aller Textilzweige, insbesondere Wolle, Baumwolle, Jute und Kunstfasern.

Aus der Vielzahl der übrigen Fabrikationszweige ist noch die chemische Industrie von besonderer Bedeutung. Ihre Produktion konnte gegenüber 1938 um die Hälfte erhöht werden; sie weist insbesondere bei Schwefelsäure, Soda und Stickstoffdünger größere Anteile an der Weltproduktion auf. Wichtige Erzeugnisse anderer Industriezweige, die einen größeren Anteil an der Weltproduktion haben (ohne UdSSR und einzelnen Ostblockstaaten), sind: Zigaretten (5 vH, 3. Stelle), Zement (6 vH, 4. Stelle), Benzin (3 vH, 4. Stelle) und Schweröl (6 vH, 5. Stelle).

Im Rahmen der mengenmäßigen Weltausfuhr (ohne Ostblockstaaten) spielten von den gewerblichen Produkten 1953 eine wichtige Rolle:

Garn aus Wolle und Tierhaaren	1. Stelle
Eisenerze und Konzentrate	2. Stelle nach Schweden
Steinkohle	4. Stelle nach den V.St.v.Am., Großbritannien und der Bundesrepublik
Zement	4. Stelle nach Großbritannien, der Bundesrepublik und Belgien-Luxemburg
Personenkraftwagen	4. Stelle nach Großbritannien, den V.St.v.Am. und der Bundesrepublik.

#### Handel

Im Handel waren (1946) 12 vH der Erwerbspersonen beschäftigt (2,4 Mill.), der Anteil des Handels am Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten betrug (1949) 12 vH (46 Mrd. ffrs in Preisen von 1938).

#### Außenhandel Frankreichs und des Saargebietes (französische Statistik)

Die französische Handelsbilanz ist traditionell passiv, jedoch verminderte sich in den letzten Jahren der Einfuhrüberschuß wesentlich, 1950 wurde sogar ein Ausfuhrüberschuß erzielt. 1954 beliefen sich die Einfuhrwerte bei fortschreitendem Abbau der Einfuhrkontingentierung auf 101 vH der Ausfuhrwerte gegenüber 151 vH 1938 und 155 vH 1948.

Die französische Einfuhr hat sich nach ihrem Volumen von 1938 bis 1954 um 28 vH erhöht, das Ausfuhrvolumen stieg um 77 vH an. Die wertmäßig wichtigsten großen Warengruppen (französische Systematik) mit ihren Anteilen an der gesamten Ein- bzw. Ausfuhr waren 1954:

<u>Einfuhr</u>		<u>Ausfuhr</u>	
Warengruppe	vH	Warengruppe	vH
Mineralische Erzeugnisse	21	Spinnstoffe, Garne und Gewebe	14
darunter:		Unedle Metalle	13
58 vH Erdölerzeugnisse einschl. natürl.		darunter:	
Erdöl, roh		76 vH Eisen- und Stahlerzeugnisse	
17 vH Steinkohlen		Mineralische Erzeugnisse	10
7 vH Koks und Halbkoks		darunter:	
Pflanzliche Erzeugnisse	18	51 vH Erdölerzeugnisse	
darunter:		Erzeugnisse der chemischen Industrie und der Parachemie	8
30 vH Kaffee, Tee und Gewürze		Erzeugnisse des Nahrungsmittelgewerbes; Getränke und Essig; Tabak	8
Spinnstoffe, Garne und Gewebe	15	darunter:	
darunter:		19 vH Wein und Apéritifs auf Weinbasis	
93 vH Textilrohstoffe und Abfälle		Transportmittel	8
Erzeugnisse des Nahrungsmittelgewerbes; Getränke und Essig; Tabak	10	darunter:	
darunter:		73 vH Kraftwagen, Fahrräder u.a. Fahrz.	
44 vH Wein und Apéritifs auf Weinbasis		Maschinen und Apparate	6
Maschinen und Apparate	6		

Im Welthandel nimmt Frankreich einen hervorragenden Platz ein. Die französische Einfuhr war an der Welteinfuhr (ohne Ostblockstaaten) 1953 mit 5,3 vH beteiligt (Bundesrepublik: 5,0 vH), die Ausfuhr mit 5,1 vH (Bundesrepublik: 6,0 vH). Mit diesen Anteilen stand Frankreich in der Welteinfuhr an 4. Stelle nach den V.St.v.Am., Großbritannien und Kanada, in der Weltausfuhr an 5. Stelle nach den V.St.v.Am., Großbritannien, der Bundesrepublik und Kanada. Die wichtigsten Handelspartner waren 1954 mit ihren Anteilen am Wert der Gesamtein- bzw. -ausfuhr:

<u>Einfuhr</u>		<u>Ausfuhr</u>	
Land	vH	Land	vH
Vereinigte Staaten von Amerika	8,8	Algerien	11,4
Bundesrepublik Deutschland	7,9	Bundesrepublik Deutschland	8,2
Algerien	7,6	Belgien-Luxemburg	6,8
Französisch Westafrika	6,0	Schweiz	6,5
Irak	5,1	Großbritannien	5,6
Belgien-Luxemburg	4,6	Französisch Westafrika	5,6
Großbritannien	4,6	Zollunion	
Australien	4,1	Kambodscha, Laos und Vietnam	5,3
Französisch Marokko	3,4	Französisch Marokko	5,1

#### Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland mit Frankreich ohne Saargebiet (deutsche Statistik)

War die Bundesrepublik mit 7,9 vH an der Einfuhr und mit 8,2 vH an der Ausfuhr des Wirtschaftsgebietes Frankreich beteiligt, so betrugen die Wertanteile Frankreichs (ohne Saargebiet) am deutschen Außenhandel bei der Einfuhr 6,6 vH und bei der Ausfuhr 6,2 vH.

Wichtige Waren (SITC-Systematik) im Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland mit Frankreich (ohne Saar-gebiet), der 1954 einen Ausfuhrüberschuß aufwies (die Ausfuhr belief sich wertmäßig auf 107 vH der Einfuhr), waren mit ihren Wertanteilen am gesamten Außenhandel mit Frankreich:

<u>Einfuhr</u>		<u>Ausfuhr</u>	
Warengruppe	vH	Warengruppe	vH
Eisen und Stahl	17	Kohle (Anthrazit, Steinkohle, Braunkohle)	21
Weizen, Spelz und Mengkorn	11	Steinkohlen- und Braunkohlenkoks	15
Garne und Zwirne	9	Bergbau-, Bau- und andere Industriemaschinen	12
Wein, auch Traubenmost	5	Metallbearbeitungsmaschinen	6
Kohle (Anthrazit, Steinkohle, Braunkohle)	5	Organische chemische Erzeugnisse	5
Wolle, Tierhaare und Roßhaar	3	Elektrische Maschinen, Apparate und Geräte	4
Eisenerze und Konzentrate	2	Kunststoffe	1

## Verkehr

### Eisenbahnverkehr

Die französischen Eisenbahnen werden im wesentlichen von der Société Nationale des Chemins de Fer Français (S.N.C.F.) als Staatsbahnen betrieben. Das Streckennetz, das sternförmig von seinem natürlichen Mittelpunkt Paris ausstrahlt, weist eine absolut größere Betriebslänge auf als das der Deutschen Bundesbahn; jedoch ist die Eisenbahndichte mit 7,5 km Streckenlänge auf 100 qkm bedeutend niedriger als in der Bundesrepublik mit 12,4 km. Der Bestand an rollendem Material hat den Vorkriegsstand noch nicht wieder erreicht und entspricht anzahlmäßig bei Lokomotiven sowie Personen- und Packwagen etwa dem deutschen, bei Güterwagen hingegen liegt er um 40 vH höher. Trotz des gegenüber der Vorkriegszeit kleineren Fahrzeugparkes werden jedoch durch bessere Ausnützung die personen- und tonnenkilometrischen Leistungen von 1938 übertroffen, wie auch das Gesamtgewicht der beförderten Güter höher liegt. Im Vergleich mit der Bundesrepublik sind die tonnenkilometrischen Leistungen um rd. 1/5 niedriger.

### Binnenschifffahrt

Die französische Binnenflotte besteht aus 10 517 Güterschiffen (1953) und ist damit anzahlmäßig nahezu doppelt so groß wie die deutsche, während die Tonnage von 3,8 Mill. Tonnen die Tragfähigkeit der deutschen Binnenflotte nur unwesentlich übersteigt. Umschlagmäßig sind die wichtigsten Binnenhäfen (Güterumschlag 1952 in Mill. Tonnen): Straßburg (6,2), Rouen (4,0) und Paris (2,4). Wenn Frankreich auch das längste Binnenwasserstraßennetz Europas besitzt, so ist dessen Leistungsfähigkeit doch verhältnismäßig gering, da große Strecken nur für Kähne bis zu 250 Tonnen befahrbar sind und bei einem Tarifverhältnis zwischen Eisenbahn und Schiff von etwa 1 : 1 der schnelleren Eisenbahn der Vorzug gegeben wird. Die tonnenkilometrischen Leistungen, die nur 1/3 der deutschen ausmachen, haben erst 1954 diejenigen der Vorkriegszeit erreicht.

### Seeschifffahrt

Trotz beträchtlicher Kriegsverluste hat die französische Seeflotte den Vorkriegsstand bereits weit überschritten. Sie nimmt 1953 tonnamäßig in der Weltflotte nach den V.St.v.Am., Großbritannien, Norwegen und Panama den 5. Platz ein und ist mehr als ein Drittel größer als die deutsche. In den Nachkriegsjahren ist durch Zunahme der Frachter und vor allem der Tanker sowie durch Abnahme der Passagierschiffe eine bemerkenswerte Strukturverschiebung eingetreten. Die Tonnageanteile an der Gesamtflotte betragen derzeit für Frachter rd. 50 vH sowie für Tanker und Passagierschiffe je rd. 25 vH. Der leistungsmäßig größte Seehafen ist Marseille, gefolgt von Le Havre und Rouen. Das Gewicht der geladenen und noch mehr das der geladenen Güter liegt höher als vor dem Kriege und ist doppelt so hoch wie in der Bundesrepublik. Ladungen und Löschungen verhalten sich in beiden Ländern wie 1 : 2.

### Luftverkehr

Die Bedeutung des französischen Luftverkehrs mit den wichtigsten Flughäfen Paris-Orly und Paris-Le Bourget ist durch die geographische Lage begründet, die das Land zu einem natürlichen Knotenpunkt im internationalen Verkehr macht. Die Entwicklung der französischen Luftfahrt wird durch die stetige starke Zunahme der geleisteten Personen- und Tonnenkilometer, insbesondere beim Frachtverkehr, gekennzeichnet.

### Straßenverkehr

Das gut ausgebaute französische Straßennetz ist mit 130 km je 100 qkm weit dichter als das deutsche, das nur 52 km aufweist. Die Motorisierung ist hinsichtlich der Personen- und Lastkraftwagen absolut stärker, relativ nur bei Beziehung auf die Bevölkerungszahl. Raumbezogen weist hingegen die Bundesrepublik einen höheren Motorisierungsgrad auf. Im Gegensatz zur Bundesrepublik hat Frankreich bei den Personenkraftwagen den Vorkriegsstand noch nicht wieder erreicht, wohl aber bei den Lastkraftwagen, deren Zahl sich nahezu verdreifacht hat.

## Sozialprodukt

Frankreichs nominales Volkseinkommen und Brutto-Sozialprodukt zu Marktpreisen haben sich von 1938 bis 1953 entsprechend dem gleichzeitigen Lohn- und Preisanstieg verneunundzwanzig- bzw. vereinhunddreißigfach. Das reale Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten lag dagegen 1947 noch um 5 vH unter dem von 1938 und stieg bis 1949 auf 106 vH des Wertes für 1938 an.

Volkseinkommen und Brutto-Sozialprodukt in festen Preisen dürften sich in etwa gleich entwickelt haben. Die Meßziffern für das reale Brutto-Sozialprodukt ab 1949 auf der Basis von 1949 = 100 betragen nach einer annähernden französischen Schätzung <sup>1)</sup>: 1950 = 107, 1951 = 109, 1952 = 112, 1953 = 113. Die entsprechenden Meßziffern für die Gesamtinvestition betragen nach der gleichen Quelle: 1950 = 99,4; 1951 = 103,7; 1952 = 88,3; 1953 = 81,0.

## Zahlungsbilanz

Das Defizit der Leistungsbilanz ist seit 1951 ständig zurückgegangen, und im zweiten Halbjahr 1953 wurde zum ersten Mal seit Kriegsende wieder ein Überschuß erreicht, der in der ersten Hälfte 1954 noch zunahm. Diese Entwicklung ist jedoch nur zum Teil auf eine echte Normalisierung, insbesondere auf den Rückgang der Einfuhr zurückzuführen; daneben haben die stark steigenden Regierungseinnahmen eine große Rolle gespielt, d.h. die Einnahmen von der amerikanischen Regierung für Off-shore-Lieferungen, für Arbeiten an der Infrastruktur und für die Versorgung der amerikanischen Truppen. Das Defizit der Leistungsbilanz in der gesamten Periode von Anfang 1949 bis Mitte 1954 (= 2,6 Mrd. US-\$) wurde noch um rd. 200 Mill. US-\$ durch den Empfang (netto) von unentgeltlichen Übertragungen übertroffen. Dementsprechend weist die Kapitalbilanz dieser Periode eine geringfügige Verbesserung der Vermögensposition auf. Ein wichtiger Einzelzug ist die beträchtliche und kontinuierliche Tilgung der langfristigen staatlichen Schulden bei gleichzeitiger Beendigung der langfristigen Neuverschuldung.

1) Journal Officiel de la République Française, Avis et Rapports du Conseil Economique, vom 7.4.1954.

# FRANKREICH





# Ausgewählte Wirtschaftszahlen Frankreichs und der Bundesrepublik Deutschland\*

Gegenstand	Zeit-	Maß-	Frankreich					Bundesrepublik Deutschland				
			1938	1951	1952	1953	1954	1938	1951	1952	1953	1954
Bevölkerung												
Wohnbevölkerung insgesamt	JA	1 000	41 907 <sup>a)</sup>	42 108 <sup>b)</sup>	42 369 <sup>b)</sup>	42 733 <sup>b)</sup>	42 774 <sup>c)</sup>	39 338 <sup>d)</sup>	47 848	48 306	48 709	49 278
Eheschließungen	JS	1 000	276 <sup>e)</sup>	320	314	308	315	368	494	455	435	427 <sup>f)</sup>
Lebendgeborene	JS	1 000	620 <sup>e)</sup>	823	819	801	805	769	758	762	760	780
Gestorbene	JS	1 000	640 <sup>e)</sup>	562	521	553	520	443	508	508	539	516
Mehr (+) bzw. weniger (-) geboren als gestorben	JS	1 000	- 19 <sup>e)</sup>	+ 261	+ 297	+ 248	+ 285	+ 326	+ 251	+ 254	+ 221	+ 264
Land-, Forst-, Viehwirtschaft und Fischerei												
Landwirtschaft												
Erntemenge u. -ertrag Getreide 1)	JS	Mill.dz	174	130	140	153	171	118	112	115	120	126
	JS	dz/ha	17	15	15	17	18	23	26	25	25	26
Kartoffeln	JS	Mill.dz	173	121	111	136	159	213	241	239	245	268
	JS	dz/ha	122	124	118	144	167	181	216	208	211	225
Zuckerrüben	JS	Mill.dz	80	118	95	125	115	52	73	69	84	90
	JS	dz/ha	250	291	224	304	290	330	327	308	377	355
Wein	JS	Mill.hl	60	53	54	59	58	2	3	3	3	3
	JS	hl/ha	40	37	37	40	...	33	59	51	45	53
Viehwirtschaft												
Viehbestand												
Pferde	1.10. <sup>2)</sup>	1 000	2 692	2 380	2 333	2 277	...	1 553	1 455	1 360	1 271	1 172
Rindvieh	1.10. <sup>2)</sup>	1 000	15 622	16 235	16 281	16 889	17 273	12 114	11 375	11 641	11 641	11 521
Schweine	1.10. <sup>2)</sup>	1 000	7 127	7 222	7 179	7 328	7 560	12 158	13 603	12 972	12 435	14 525
Schafe	1.10. <sup>2)</sup>	1 000	9 872	7 585	7 675	7 826	7 985	1 889	1 666	1 544	1 352	1 226
Schlachtungen 3)												
Rind- und Kalbfleisch	JS	1 000 t	875	990	1 031	1 160	...	.	578	598	701	756
Schafffleisch	JS	1 000 t	106	100	105	110	...	.	14	14	18	15
Schweinefleisch	JS	1 000 t	669	745	850	920	...	.	754	886	920	959
Milcherzeugung												
Kuhmilch	JS	Mill.hl <sup>4)</sup>	133	149	142	160	...	15	15	16	17	17
Buttererzeugung	JS	1 000 t	214	228	230	280	...	238	276	271	288	303
Forstwirtschaft												
Waldbestand	. <sup>5)</sup>	1 000 ha	10 756	11 247	11 303	11 320	...	6 931	6 921	6 915	6 912	6 933
Einschlag von Rundholz 6)	JS <sup>7)</sup>	1 000 cbm	30 300	23 255	21 443	20 518	...	.	29 405	27 961	24 898	24 684
darunter: Nutzholz 8)	JS <sup>7)</sup>	1 000 cbm	9 500	13 355	12 143	11 218	...	.	22 180	21 772	18 924	18 608
Fischerei												
Bestand an Seefischereifahrzeugen 9)	. <sup>10)</sup>	1 000 BRT	243	222	214	217	...	.	136	139	140	141
Fischanlandungen 11)	JS	1 000 t	530	528	488	520	...	686	654	638	708	657
Industrie, Energie- und Bauwirtschaft												
Index der industriellen Produktion 12)	JD	1950=100 <sup>13)</sup>	81	113	118	115	125	107	119	128	139	156
Gruppenindex Bergbau	JD	1950=100 <sup>13)</sup>	89	109	120	115	120	118	111	119	122	128
Gruppenindex Verarbeitende Industrie	JD	1950=100 <sup>13)</sup>	82	113	118	114	125	108	120	129	141	159
Gruppenindex Energieerzeugung	JD	1950=100 <sup>13)</sup>	61	112	117	119	129	79	117	129	137	152
Index Bauwirtschaft	JD	1950=100 <sup>13)</sup>	81	107	111	110	112	.	109	120	146	157
Produktion ausgewählter Erzeugnisse												
Steinkohle	JS	1 000 t	46 500	52 968	55 368	52 572	54 408	136 956 <sup>g)</sup>	118 925	123 278	124 472	128 035
Eisenerz Fe-Inhalt	JS	1 000 t	11 568	12 324	14 256	14 856	15 336	1 776 <sup>h)</sup>	3 480	4 092	3 888	3 552
Bauxit	JS	1 000 t	648	1 128	1 116	1 164	1 272	.	5	7	8	4
Kaliohrsals in K <sub>2</sub> O	JS	1 000 t	576	984	1 056	1 032	1 236	4 344 <sup>h)</sup>	1 104 <sup>i)</sup>	1 308 <sup>j)</sup>	1 320 <sup>i)</sup>	1 620 <sup>i)</sup>
Hüttenaluminium 14)	JS	1 000 t	46	91	106	113	120	81	74	101	107	129
Zement 15)	JS	1 000 t	4 128	8 352	8 832	9 228	9 552	7 508 <sup>h)</sup>	12 216	12 888	15 372	16 284
Roheisen 16)	JS	1 000 t	6 060	8 832	9 768	8 664	8 844	15 176	10 697	12 877	11 654	12 512
Rohstahl 17)	JS	1 000 t	6 216	9 840	10 872	9 996	10 632	17 902	13 506	15 806	15 420	17 434
Salzsäure	JS	1 000 t	120	182	166	170	214	.	111	104	116	145
Stickstoffdüngemittel (synthet.)	JS	1 000 t N	140	240	257	250	289	212 <sup>h)</sup>	481	602	625	696
Benzin 18)	JS	1 000 t	2 412	3 864	4 656	5 112	5 268	384 <sup>h)</sup>	1 519	1 720	2 068	2 587
Heizöl	JS	1 000 t	2 184	8 736	9 912	10 776	10 860	.	762	844	958	1 606
Ackerschlepper 19)	JS	St <sup>20)</sup>	1 740	16 008	26 112	28 248	39 732	.	138	155	109	150
Personenkraftwagen 21)	JS	1 000 St	182	314	370	368	437	174 <sup>h)</sup>	267	301	369	518
Lastkraftwagen 22)	JS	1 000 St	40	128	124	125	157	35 <sup>h)</sup>	93	106	96	113

Anmerkungen siehe nächste Seite.

**noch: Ausgewählte Wirtschaftszahlen Frankreichs und der Bundesrepublik Deutschland**

Gegenstand	Zeit- einheit	Maß- einheit	Frankreich					Bundesrepublik Deutschland				
			1938	1951	1952	1953	1954	1938	1951	1952	1953	1954
noch: Produktion ausge- wählter Erzeugnisse												
Baumwollgarn <sup>23)</sup>	JS	1 000 t	250	271	257	270	295	.	324	292	343	369
Wollgarn <sup>23)</sup>	JS	1 000 t	118	120	110	120	128	.	95	90	106	105
Baumwollgewebe <sup>24)</sup>	JS	1 000 t	182	206	192	202	217	.	217	209	238	252
Wollgewebe <sup>24)</sup>	JS	1 000 t	79	80	73	68	72	.	65	58	68	66
Zigaretten	JS	1 000 t <sup>25)</sup>	48	56	53	55	58	.	27 778	31 019	36 295	39 499
Stromerzeugung	JS	Mill.kWh	18 576	36 024	38 496	38 916	42 804	31 096	51 355	56 208	60 445	67 872
Gaserzeugung für den Absatz <sup>26)</sup>	JS	Mill.cbm <sup>27)</sup>	1 788	2 436	2 484	2 484	2 592	.	16 082	17 958	18 442	18 032
Außenhandel <sup>28)</sup>												
Einfuhr insgesamt	JS	Mrd.ffrs <sup>29)</sup>	46	1 615	1 592	1 458	1 522	2 838 <sup>j)</sup>	14 726	16 203	16 010	19 337
Ausfuhr insgesamt	JS	Mrd.ffrs <sup>29)</sup>	31	1 484	1 416	1 406	1 512	3 381 <sup>j)</sup>	14 577	16 909	18 526	22 035
Ein- (-) bzw. Ausfuhr- überschuß (+)	JS	Mrd.ffrs <sup>29)</sup>	- 15	- 131	- 176	- 52	- 10	+ 543 <sup>j)</sup>	- 149	+ 706	+ 2 516	+ 2 698
Einfuhrvolumen	JD	1950=100	94	117	119	120	126	88 <sup>j)</sup>	102	118	133	167
Ausfuhrvolumen	JD	1950=100	62	118	104	110	125	116 <sup>j)</sup>	143	154	180	223
Verkehr												
Eisenbahnverkehr <sup>30)</sup>												
Best. an Fahrzeugen <sup>31)</sup>												
Lokomotiven	JE	Anzahl	18 730 <sup>k)</sup>	12 470	11 940	...	...	12 547	12 195	11 560	10 720	10 340
Pers.-u. Packwagen	JE	Anzahl	52 750 <sup>k)</sup>	31 780	31 310	...	...	46 728	32 535	32 614	33 341	32 916
Güterwagen	JE	Anzahl	517 782 <sup>k)</sup>	418 800	395 700	...	...	380 125	288 671	283 226	274 942	268 477
Verkehrsleistungen												
Güterverkehr <sup>32)</sup>	JS	Mill. Netto-tkm	26 520	45 400	44 100	40 512	41 544	46 073	55 061	55 253	50 942	52 056
Personenverkehr	JS	Mill.Pkm	22 050	28 200	28 560	25 680	26 196	23 585	29 973	29 493	31 754	33 532
Binnenschifffahrt												
Best. an Güterschiffen	JE	1 000 t	.	3 695	3 766	3 795	...	4 398 <sup>l)</sup>	3 195	3 414	3 591	3 760 <sup>l)</sup>
Güterverkehr	JS	Mill. Netto-tkm	8 256	7 549	7 681	7 817	8 270	22 887	21 047	22 452	23 041	24 953
Seeschifffahrt, Best. an Handelsschiffen	JM <sup>33)</sup>	1 000 BRT	2 881	3 367	3 638	3 826	3 841	4 232 <sup>m)</sup>	875	1 398	1 750	2 226
geladene Güter	JS	1 000 t	12 600	22 608	22 320	22 776	23 688	15 000	10 265	10 692	12 187	14 262
geloschte Güter	JS	1 000 t	35 868	40 932	42 456	40 452	43 356	28 776	20 482	24 640	22 913	26 770
Luftverkehr <sup>34)</sup>												
Frachtverkehr	JS	1 000 tkm	944	37 332	46 644	44 016	52 620	.	7 441	10 092	15 177	11 925
Postverkehr	JS	1 000 tkm	1 145	16 092	18 936	19 224	21 108	.	747 <sup>n)</sup>	1 073	1 110	1 262
Personenverkehr	JS	Mill.Pkm	66	1 262	1 460	1 684	2 044	.	136	215	320	285
Straßenverkehr												
Bestand an Kraft- fahrzeugen <sup>35)</sup>												
Personenkraftwagen <sup>36)</sup>	JA <sup>37)</sup>	1 000	2 020 <sup>o)</sup>	1 600	1 750	2 020	...	714	681	817	989	1 250
Lastkraftwagen	JA <sup>37)</sup>	1 000	285 <sup>o)</sup>	625	1 023	1 254	...	214	414	409	424	468
Fernsprechanschlüsse	. <sup>33)</sup>	1 000	1 590	2 521	2 567	2 689	...	2 082 <sup>n)</sup>	2 202	2 191	2 263	...
Geld und Kredit												
Notenumlauf <sup>38)</sup>	JE	Mrd.ffrs <sup>39)</sup>	112	1 883	2 124	2 391	2 551	.	8 801	10 217	11 972	12 781
Bankeinlagen <sup>40)</sup>	JE	Mrd.ffrs <sup>39)</sup>	80	1 795	2 033	2 438	2 704	.	9 788	10 489	11 460	13 632
Gold- und Devisenbest.	JE	Mrd.ffrs <sup>39)</sup>	98	319	346	335	479	.	2 114	4 895	8 332	11 265
Preise												
Index der Großhandels- preise	JD	1950=100	.	128	134	128	125	.	.	.	.	.
Gruppenindex der Indu- strieerzeugnisse <sup>41)</sup>	JD	1950=100	.	140	139	132	128	54	119	121	118	116
Preisindex für die Lebenshaltung <sup>42)</sup>	JD	1950=100	.	117	131	129	129	64	108	110	108	108
Gruppenindex der Ernährung	JD	1950=100	5	116	127	124	122	62	109	114	112	114
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen												
Brutto-Sozialprodukt in jeweiligen Preisen	JS	Mrd.ffrs <sup>29)</sup>	440	11 950	13 680	13 800	...	47 928 <sup>j)</sup>	113 596	126 018	134 315	145 293 <sup>f)</sup>

\* Die Länderzahlen sind methodisch nicht immer voll vergleichbar, ohne daß im Einzelfall ausdrücklich darauf hingewiesen werden kann. Aus Raumgründen wird bei den französischen Zahlen in dieser Übersicht auf Anmerkungen verzichtet, soweit solche in den ausführlichen Tabellen im Tabellenteil zu finden sind.

1) Weizen, Hafer, Gerste, Roggen. BRD einschl. Mischgetreide und Körnermais.- 2) BRD 3. Dezember.- 3) BRD nur gewerbliche Schlachtungen.- 4) BRD Mill. t.- 5) BRD Waldbestand am Ende des Forstwirtschaftsjahres (Fwj), das am 1. 10. des Vorjahres beginnt und am 30. 9. des Berichtsjahres endet.- 6) BRD fm mit Ende.- 7) BRD Fwj.- 8) BRD ohne Verkohlungs- und Generatorenholz.- 9) BRD Fischdampfer, Logger und Hochseekutter größer als 50 cbm (= 17,65 BRT).- 10) BRD JA für Fischdampfer und Hochseekutter, JM für Logger.- 11) BRD nur See- und Küstenfischerei; Anlandegewicht.- 12) Ohne Bauwirtschaft. Arbeitstaglich.- 13) Fr Originalbasis 1938 = 100; BRD Originalbasis 1936 = 100.- 14) BRD 1938 Hüttenaluminium (unlogiert); ab 1951 Erzeugung durch Elektrolyse.- 15) BRD einschl. zementähnliche Bindemittel.- 16) BRD ohne in elektrischen Öfen gewonnene Ferrolegierungen.- 17) BRD einschl. flüssigem Stahlformguß.- 18) BRD 1938 Vergaserkraftstoff einschl. Spezial- und Testbenzin, ohne Synthese; ab 1951 Motoren-, Spezial- und Testbenzin einschl. Hydrierbenzin, ohne Benzin aus der Fischer-Tropsch-Synthese.- 19) BRD einschl. Einachsschlepper und Motorbodenfräsen.- 20) BRD 1 000 St.- 21) BRD einschl. Fahrgestelle mit Motor.- 22) BRD einschl. Lieferwagen, Kommunalfahrzeuge und Fahrgestelle mit Motor.- 23) BRD auch aus Zellwolle und Mischgarn.- 24) BRD Einsatzgewicht der verarbeiteten Gespinnste; Angaben des Gesamteinsatzes.- 25) Fr 1 Tonne = ca. 1 Mill. St; BRD Mill. St.- 26) Bruttoerzeugung von Kokereis und Stadtgas, umgerechnet auf einen Heizwert Ho = 4 300 Kcal/Normalkubikmeter.- 27) BRD Normalkubikmeter.- 28) BRD Bundesgebiet einschl. West-Berlin.- 29) BRD Mill. DM, 1936 Mill. RM.- 30) BRD nur deutsche Bundesbahn.- 31) BRD Einsatzbestände ohne die von der Ausbesserung zurückgestellten Fahrzeuge.- 32) BRD Güterwagen in allen Zügen.- 33) BRD JE.- 34) BRD ab 1951 Verkehr der in der BRD zugelassenen Fluggesellschaften.- 35) BRD ab 1951 ohne die aus steuerlichen oder sonstigen Gründen als vorübergehend stillgelegt abgemeldeten Kraftfahrzeuge.- 36) BRD einschl. Krankenkraftwagen.- 37) BRD Stand am 1. 7. des Berichtsjahres.- 38) BRD Stückgeld (Noten und Münzen) ausschl. der Bestände der Geschäftsbanken; seit Dezember 1953 einschl. der in West-Berlin ausgegebenen Noten.- 39) BRD Mill. DM, 1938 Mill. RM.- 40) BRD nur Sichteinlagen von Wirtschaft und Privaten; Einlagen beim Zentralbanksystem, bei Geschäftsbanken sowie bei Postscheckkassen und Postsparkasse.- 41) BRD Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte.- 42) BRD mittlere Verbrauchergruppe.  
a) 8. 3. 1936 (Zahlungsergebnis).- b) Gesamtbevölkerung.- c) 10. 5. 1954 (Zahlungsergebnis).- d) 17. 5. 1939 (Zahlungsergebnis).- e) JD 1936 bis 1938.- f) Vorläufige Zahl.- g) Vereinigtes Wirtschaftsgebiet.- h) 1936.Vereinigtes Wirtschaftsgebiet.- i) Absatzfähige Kalisalze berechnet auf K<sub>2</sub>O.- j) 1936.- k) 1937.- l) Teilweise geschätzt.- m) Reichsgebiet.- n) April bis Dezember.- o) 1939.

# Gebiet und Bevölkerung Bevölkerung und Fläche\*

Zeit	Stichtag	Zählung (2) Schätzung (3)	Gesamtbevölkerung <sup>1)</sup>			Wohnbe- völkerung	Fläche in qkm	Einwohner je qkm
			insgesamt	mannlich	weiblich			
1936	8. 3.	Z	41 183 193	19 797 415	21 385 778	41 907 056	550 986	75
1946	10. 3.	Z	39 848 182	18 878 120	20 970 062	40 502 513	550 986	72
1947	1. 1.	S	40 466 000	19 328 000	21 158 000	.	550 986	73
1948	1. 1.	S	41 000 000	19 681 000	21 319 000	.	550 986	74
1949	1. 1.	S	41 425 000	19 913 000	21 512 000	.	550 986	75
1950	1. 1.	S	41 780 000	20 110 000	21 670 000	.	550 986	76
1951	1. 1.	S	42 108 000	20 280 000	21 828 000	.	550 986	76
1952	1. 1.	S	42 369 000	20 417 000	21 952 000	.	550 986	77
1953	1. 1.	S	42 733 000	20 645 000	22 088 000	.	550 986	78
1954	10. 5.	Z	.	.	.	42 774 445 <sup>a)</sup>	550 986	78
1955	1. 1.	S	43 216 000	20 877 000	22 339 000	.	550 986	78

\* Ohne die 1947 von Italien abgetretenen Gebietsteile von insgesamt 708 qkm.

1) 1936 und 1946 Zählungsergebnisse (ortsanwesende Bevölkerung); 1947 bis 1955 fortgeschriebene Bevölkerung (ortsanwesende Bevölkerung) sowie Militär und Regierungsfunktionäre außerhalb Frankreichs.

a) 1954 wurde nur die Wohnbevölkerung gezählt; die Bevölkerungszahl der Gemeinde Bastia (Département Corse) wurde mit 40 000 Einwohnern geschätzt.

## Bevölkerung nach Gemeindegrößenklassen 1954 und nach ländlicher und städtischer Bevölkerung 1946\*

Gemeinden mit ... Einwohnern	Gemeinden		Wohnbevölkerung	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH
Bevölkerung nach Gemeindegrößenklassen (10. 5. 1954)				
bis unter 200	10 143	26,6	1 273 090	3,0
200 bis unter 500	13 670	36,0	4 418 497	10,3
500 bis unter 1 000	7 594	20,0	5 212 025	12,2
1 000 bis unter 2 000	3 776	9,9	5 093 255	11,9
2 000 bis unter 5 000	1 841	4,8	5 480 076	12,8
5 000 bis unter 10 000	518	1,4	3 550 814	8,3
10 000 bis unter 20 000	250	0,7	3 492 732	8,2
20 000 bis unter 50 000	145	0,4	4 359 380	10,2
50 000 bis unter 100 000	39	0,1	2 689 490	6,3
100 000 und mehr	24	0,1	4 205 186	16,8
Gemeinden insgesamt	38 000	100	42 774 445	100
Ländliche und städtische Bevölkerung (10. 3. 1946)				
Ländliche Gemeinden <sup>2)</sup>	36 276	95,5	18 951 093	46,8
Städtische Gemeinden	1 707	4,5	21 551 420	53,2
davon:				
bis 5 000	854	2,3	2 811 331	6,9
mehr als 5 000 bis 10 000	433	1,1	2 912 639	7,2
mehr als 10 000 bis 50 000	299	0,8	5 680 563	14,0
mehr als 50 000 <sup>3)</sup>	121	0,3	10 146 887	25,1
Gemeinden insgesamt	37 983	100	40 502 513	100

\* Zählungsergebnisse. Ohne die 1947 von Italien abgetretenen Gebietsteile von insgesamt 708 qkm.

1) Die Bevölkerungszahl der Gemeinde Bastia (Département Corse) wurde mit 40 000 Einwohnern geschätzt.- 2) Ländliche Gemeinden und Gemeinden, deren Hauptort nicht mehr als 2 000 Einwohner aufweist, auch wenn die Gesamtbevölkerung 2 000 Einwohner übersteigt.- 3) Einschl. 69 Gemeinden des Départements Seine mit weniger als 50 000 Einwohnern.

## Bevölkerung der Großstädte 1936, 1946, 1954\*

Stadt	Département	Wohnbevölkerung		
		8. 3. 1936	10. 3. 1946	10. 5. 1954
Paris (ohne Banlieue)	Seine	2 829 746	2 725 374	2 850 189
Marseille	Bouches-du-Rhône	914 232	636 264	661 492
Lyon	Rhône	570 622	460 748	471 270
Toulouse	Haute-Garonne	213 220	264 411	268 863
Bordeaux	Gironde	258 348	253 751	257 946
Nizza	Alpes-Maritimes	241 916	211 165	244 360
Nantes	Loire-Inférieure	195 185	200 265	222 790
Straßburg	Bas-Rhin	192 863	175 515	200 921
Lille	Nord	200 607	188 871	194 616
Sainte Etienne	Loire	190 236	177 966	181 730
Toulon	Var	150 310	125 742	141 117
Le Havre	Seine-Inférieure	169 299	111 004	139 810
Nancy	Meurthe-et-Moselle	121 301	113 477	124 797
Rennes	Ille-et-Vilaine	98 538	113 781	124 122
Reims	Marne	116 687	110 749	121 145
Rouen	Seine-Inférieure	122 832	107 739	116 540
Grenoble	Isère	95 806	102 161	116 440
Clermont-Ferrand	Puy-de-Dôme	101 128	108 090	113 391
Dijon	Côte-d'Or	96 257	100 664	112 844
Le Mans	Sarthe	84 525	100 455	111 891
Brest	Finistère	118 700	74 991	110 713
Roubaix	Nord	107 105	100 978	110 067
Limoges	Haute-Vienne	95 217	107 857	105 990
Angers	Maine-et-Loire	87 988	94 408	102 142

\* Zählungsergebnisse. Ohne die 1947 von Italien abgetretenen Gebietsteile von insgesamt 708 qkm.

noch: Gebiet und Bevölkerung  
**Bevölkerung und Fläche der Départements 1936, 1946, 1954 \***

Département	Hauptstadt	Wohnbevölkerung			Fläche in ha
		8.3.1936	10.3.1946	10.5.1954	
Ain	Bourg	316 710	306 778	311 941	582 560
Aisne	Laon	484 647	453 411	487 068	742 835
Allier	Moulins	368 778	373 481	372 689	738 183
Alpes (Basses)	Digne	85 090	83 354	84 335	698 840
Alpes (Hautes)	Gap	88 210	84 932	85 067	564 311
Alpes-Maritimes	Nizza	513 714	448 973	515 484	373 626
Ardeche	Privas	272 698	254 598	249 077	555 607
Ardenne	Mezieres	288 632	245 335	280 490	525 259
Ariège	Foix	155 134	145 956	140 010	490 333
Aube	Troyes	239 563	235 237	240 797	602 629
Aude	Carcassonne	285 115	268 889	268 254	634 227
Aveyron	Rodez	314 682	307 717	292 727	877 113
Bouches-du-Rhône	Marseille	1 224 802	971 935	1 048 762	524 795
Calvados	Caen	404 901	400 026	442 991	569 261
Cantal	Aurillac	190 888	186 843	177 065	577 933
Charente	Angoulême	309 279	311 137	313 635	597 175
Charente-Maritime	La Rochelle	419 021	416 187	447 973	723 151
Cher	Bourges	288 695	286 070	284 376	730 353
Corrèze	Tulle	262 770	254 601	242 798 <sup>a)</sup>	588 765
Corse	Ajaccio	322 854	267 873	244 266	872 182
Côte-d'Or	Dijon	334 386	335 602	356 839	878 677
Côtes-du-Nord	Saint-Brieuc	531 840	526 955	503 178	721 764
Creuse	Cuêret	201 844	188 669	172 702	560 613
Dordogne	Périgueux	386 963	387 642	377 870	922 420
Doubs	Besançon	304 812	298 255	327 187	526 003
Drôme	Valence	267 281	268 233	275 280	656 136
Eure	Evreux	303 829	315 902	332 514	603 748
Eure-et-Loir	Chartres	252 690	258 110	261 035	593 980
Finistère	Quimper	756 793	724 735	727 847	702 947
Gard	Nîmes	395 299	380 837	396 742	588 065
Garonne (Haute)	Toulouse	458 647	512 260	525 669	636 699
Gers	Auch	192 451	190 431	185 111	629 058
Gironde	Bordeaux	850 567	858 381	896 517	1 072 560
Hérault	Montpellier	502 043	461 100	471 429	622 427
Ille-et-Vilaine	Rennes	565 766	578 246	586 812	699 234
Indre	Chateauroux	245 622	252 075	247 436	690 644
Indre-et-Loire	Tours	343 276	349 685	364 706	615 847
Isère	Grenoble	572 742	574 019	626 116	823 658
Jura	Lons-le-Saunier	220 797	216 386	220 202	505 525
Landes	Mont-de-Marsan	251 436	248 395	248 943	936 404
Loir-et-Cher	Blois	240 908	242 419	239 824	642 186
Loire	Saint-Etienne	650 226	631 591	654 482	479 931
Loire (Haute)	Le Puy	245 271	228 076	215 577	500 139
Loire-Inférieure	Nantes	659 428	665 064	733 575	697 997
Loiret	Orléans	343 865	346 918	360 523	681 188
Lot	Cahors	162 572	154 897	147 754	522 613
Lot-et-Garonne	Agen	252 761	265 449	265 549	538 476
Lozère	Mende	98 480	90 523	82 391	517 982
Maine-et-Loire	Angers	477 690	496 068	518 241	721 803
Manche	Saint-Lô	438 539	435 468	446 860	641 168
Marne	Châlons-sur-Marne	410 238	386 926	415 141	820 531
Marne (Haute)	Chaumont	188 471	171 840	197 147	625 695
Mayenne	Laval	251 348	256 317	251 522	521 223
Meurthe-et-Moselle	Nancy	576 041	528 805	607 022	527 956
Meuse	Bar-le-Duc	216 934	188 786	207 106	624 057
Morbihan	Vannes	542 248	506 884	520 978	709 249
Moselle	Metz	696 246	622 145	769 388	622 779
Nièvre	Nevers	249 673	248 559	240 078	688 814
Nord	Lille	2 022 167	1 917 452	2 098 545	577 373
Oise	Beauvais	402 569	396 724	435 308	588 673
Orne	Alençon	269 331	273 171	274 862	614 410
Pas-de-Calais	Arras	1 179 467	1 168 545	1 276 833	675 156
Puy-de-Dôme	Clermont-Ferrand	486 103	478 876	481 380	801 613
Pyrénées (Basses)	Pau	413 411	415 797	420 019	771 238
Pyrénées (Hautes)	Tarbes	188 604	201 954	203 544	453 449
Pyrénées-Orientales	Perpignan	233 347	228 776	230 285	414 350
Rhin (Bas)	Strassburg	711 830	673 281	707 934	478 637
Rhin (Haut)	Colmar	507 551	471 705	509 647	350 766
Rhône	Lyon	1 028 379	918 866	966 782	285 934
Saône (Haute)	Vesoul	212 829	202 573	209 303	537 524
Saône-et-Loire	Macon	525 676	506 749	511 182	862 741
Sarthe	Le Mans	388 519	412 214	420 393	624 479
Savoie	Chambéry	239 010	235 939	252 192	618 791
Savoie (Haute)	Annecy	259 961	270 565	293 852	459 801
Seine	Paris	4 962 967	4 775 711	5 154 834	47 950
Seine-Inférieure	Rouen	915 628	846 131	941 684	634 199
Seine-et-Marne	Melun	409 311	407 137	453 438	593 107
Seine-et-Oise	Versailles	1 413 472	1 414 910	1 708 791	565 894
Sèvres (Deux)	Niort	308 841	312 756	312 842	605 434
Somme	Amiens	467 479	441 368	464 153	627 712
Tarn	Albi	297 871	298 117	308 197	578 044
Tarn-et-Garonne	Montauban	164 629	167 664	172 379	373 056
Var	Draguignan	398 662	370 688	413 012	602 339
Vaucluse	Avignon	245 508	249 838	268 318	357 846
Vendée	La Roche-sur-Yon	389 211	393 787	395 641	701 553
Vienne	Poitiers	306 820	313 932	319 208	704 414
Vienne (Haute)	Limoges	333 589	336 313	324 429	555 523
Vosges	Epinal	376 926	342 315	372 523	590 303
Yonne	Auxerre	271 685	266 014	266 410	746 064
Belfort (Territoire de)	Belfort	99 497	86 648	99 427	60 849
Frankreich		41 907 056	40 502 513	42 774 445 <sup>a)</sup>	55 098 556

\* Zählungsergebnisse. Ohne die 1947 von Italien abgetretenen Gebietsteile von insgesamt 708 qkm.

a) Die Bevölkerungszahl der Gemeinde Bastia (Département Corse) wurde mit 40 000 Einwohnern geschätzt.

noch Gebiet und Bevölkerung  
**Bevölkerung nach Geschlecht und Alter 1936, 1946, 1950, 1955\***

Alter	Ortsanwesende Bevölkerung <sup>1)</sup> am											
	8.3.1936			10.3.1946			1.7.1950			1.1.1955		
	insgesamt	mannlich	weiblich	insgesamt	mannlich	weiblich	insgesamt	mannlich	weiblich	insgesamt	mannlich	weiblich
unter 1 J.	632 840	318 308	314 532	627 800	319 528	308 272	832 000	424 000	408 000	784 000	400 000	384 000
1 bis unter 5 J.	2 666 028	1 341 196	1 324 832	2 245 564	1 141 064	1 104 500	3 104 000	1 581 000	1 523 000	3 142 000	1 600 000	1 542 000
5 bis unter 10 J.	3 370 269	1 694 596	1 675 673	2 736 994	1 378 496	1 358 498	2 427 000	1 232 000	1 195 000	3 789 000	1 929 000	1 860 000
10 bis unter 15 J.	3 498 100	1 765 507	1 732 593	3 085 874	1 554 705	1 531 169	2 747 000	1 383 000	1 364 000	2 631 000	1 334 000	1 297 000
15 bis unter 20 J.	2 265 904	1 144 857	1 121 047	3 197 383	1 583 616	1 613 767	3 111 000	1 576 000	1 535 000	2 829 000	1 429 000	1 400 000
20 bis unter 25 J.	2 952 695	1 481 561	1 471 134	3 128 698	1 492 084	1 636 614	3 295 000	1 680 000	1 615 000	3 203 000	1 631 000	1 572 000
25 bis unter 30 J.	3 309 923	1 670 737	1 639 186	2 091 270	1 031 254	1 060 016	3 336 000	1 699 000	1 637 000	3 281 000	1 680 000	1 601 000
30 bis unter 35 J.	3 365 217	1 710 386	1 654 831	2 774 305	1 365 337	1 408 968	2 157 000	1 093 000	1 064 000	3 329 000	1 686 000	1 643 000
35 bis unter 40 J.	3 153 809	1 551 349	1 602 460	3 102 667	1 541 888	1 560 779	2 801 000	1 396 000	1 405 000	2 972 000	1 473 000	1 499 000
40 bis unter 45 J.	2 640 945	1 177 924	1 463 021	3 114 659	1 554 006	1 560 653	3 094 000	1 546 000	1 548 000	2 972 000	1 473 000	1 499 000
45 bis unter 50 J.	2 532 242	1 139 137	1 393 105	2 833 236	1 355 591	1 477 645	3 064 000	1 527 000	1 537 000	3 013 000	1 495 000	1 518 000
50 bis unter 55 J.	2 404 552	1 084 038	1 320 514	2 352 973	1 005 585	1 347 388	2 749 000	1 306 000	1 443 000	2 920 000	1 435 000	1 485 000
55 bis unter 60 J.	2 285 789	1 051 918	1 233 871	2 182 888	936 116	1 246 772	2 245 000	945 000	1 300 000	2 493 000	1 132 000	1 361 000
60 bis unter 65 J.	1 997 935	925 292	1 072 643	1 987 118	838 963	1 148 155	2 036 000	854 000	1 182 000	2 034 000	832 000	1 202 000
65 bis unter 70 J.	1 602 034	718 260	883 774	1 721 028	731 291	989 737	1 784 000	730 000	1 054 000	1 788 000	721 000	1 067 000
70 und mehr Jahre	2 449 107	998 775	1 450 332	2 634 422	1 032 565	1 601 857	3 162 000	1 223 000	1 939 000	3 179 000	1 176 000	2 003 000
ohne Angabe	55 804	23 574	32 230	31 303	16 031	15 272	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	41 183 193	19 797 415	21 385 778	39 848 182	18 878 120	20 970 062	41 944 000	20 195 000	21 749 000	43 216 000	20 877 000	22 339 000

\* 1936 und 1946 Zahlungsergebnisse, 1950 und 1955 Schätzungen. Ohne die 1947 von Italien abgetretenen Gebiete von insgesamt 708 qkm.  
1) 1950 und 1955: ortsanwesende Bevölkerung sowie Militär und Regierungsfunktionäre außerhalb Frankreichs.

**Bevölkerung nach Geschlecht, Alter und Familienstand 1936 und 1946\***

Alter	Ortsanwesende Bevölkerung am 8.3.1936						Ortsanwesende Bevölkerung am 10.3.1946					
	ins- gesamt	davon					ins- gesamt	davon				
		ledig	verhei- ratet	verwit- wet	ge- schieden	unbekannt		ledig	verhei- ratet	verwit- wet	ge- schieden	unbekannt
mannliche Bevölkerung												
unter 15 J.	5 119 607	5 119 607	-	-	-	-	4 393 793	4 393 793	-	-	-	-
15 bis unter 20 J.	1 144 857	1 139 065	5 744	34	14	-	1 583 616	1 560 899	13 146	130	84	9 357
20 bis unter 30 J.	3 152 298	1 740 815	1 342 717	11 188	9 647	47 931	2 523 338	1 597 640	887 052	6 012	9 974	22 660
30 bis unter 40 J.	3 261 735	545 772	2 607 675	46 781	37 437	24 070	2 907 225	599 411	2 207 299	36 845	50 010	13 660
40 bis unter 50 J.	2 317 061	218 516	1 984 618	67 868	31 444	14 615	2 909 597	321 579	2 441 842	83 125	53 370	9 681
50 bis unter 60 J.	2 135 956	179 030	1 773 605	143 306	28 483	11 532	1 941 701	149 541	1 639 149	116 831	29 948	6 232
60 bis unter 70 J.	1 643 552	132 626	1 242 089	244 496	15 802	8 539	1 570 254	113 187	1 216 912	215 434	19 917	4 804
70 und mehr Jahre	998 775	71 050	569 228	346 330	5 375	6 792	1 032 565	66 934	616 039	337 960	7 848	3 784
ohne Angabe	23 574	7 065	7 555	1 338	248	7 368	16 031	5 344	5 121	816	159	4 591
Zusammen	19 797 415	9 153 546	9 533 231	861 341	128 450	120 847	18 878 120	8 808 328	9 026 560	797 153	171 310	74 769
weibliche Bevölkerung												
unter 15 J.	5 047 630	5 047 630	-	-	-	-	4 302 439	4 302 439	-	-	-	-
15 bis unter 20 J.	1 121 047	1 051 304	69 393	180	170	-	1 613 767	1 474 109	85 903	946	393	52 416
20 bis unter 30 J.	3 110 320	1 086 669	1 938 181	24 696	22 276	38 498	2 696 630	1 217 190	1 404 219	30 982	23 145	21 094
30 bis unter 40 J.	3 257 291	491 688	2 574 335	115 556	53 226	22 486	2 969 747	416 026	2 359 452	121 326	62 552	10 391
40 bis unter 50 J.	2 856 126	356 405	2 086 806	341 625	52 320	18 970	3 038 298	365 408	2 317 133	279 157	66 587	10 013
50 bis unter 60 J.	2 554 385	272 676	1 626 475	599 946	39 568	15 720	2 594 160	303 948	1 644 347	586 152	50 427	9 286
60 bis unter 70 J.	1 956 417	206 952	924 558	791 061	20 775	13 071	2 137 892	219 987	984 273	891 937	33 562	8 133
70 und mehr Jahre	1 450 332	146 134	309 460	973 805	9 183	11 750	1 601 857	158 397	350 733	1070 305	15 200	7 222
ohne Angabe	32 230	6 583	12 233	6 649	444	6 321	15 272	4 112	6 860	3 155	241	904
Zusammen	21 385 778	8 666 041	9 541 441	2 853 518	197 962	126 816	20 970 062	8 461 616	9 152 920	2 983 960	252 107	119 459
Gesamtbevölkerung												
Insgesamt	41 183 193	17 819 587	19 074 672	3 714 859	326 412	247 663	39 848 182	17 269 944	18 179 480	3 781 113	423 417	194 228

\* Zählungsergebnisse.

## Bevölkerungsbewegung

### Natürliche Bevölkerungsbewegung\*

Zeit	Eheschließungen	Ehescheidungen	Lebendgeborene <sup>1)</sup>	Gestorbene <sup>1)</sup>	Totgeborene <sup>2)</sup>	Mehr(+) bzw. weniger(-) geboren als gestorben	Eheschließungen	Ehescheidungen	Lebendgeborene <sup>1)</sup>	Gestorbene <sup>1)</sup>	Totgeborene <sup>2)</sup>	Mehr(+) bzw. weniger(-) geboren als gestorben
	1 000						auf 1 000 der Bevölkerung u. 1 Jahr					
											auf 100 Lebend- u. Totgeborene	a. 1 000 d. Bevölkerung u. 1 J.
VjD 1936-1938	69,0	5,9	155,1	160,0	5,4	- 4,9	6,6	0,6	14,8	15,3	3,4	- 0,5
VjD 1946	129,2	13,0	210,1	135,6	5,9	+ 74,5	12,8	1,3	20,8	13,5	2,7	+ 7,4
VjD 1947	106,8	14,4	216,7	133,6	5,8	+ 83,1	10,5	1,4	21,3	13,1	2,6	+ 8,2
VjD 1948	92,7	11,8	216,8	127,4	5,3	+ 89,4	9,0	1,1	21,0	12,4	2,4	+ 8,7
VjD 1949	85,3	9,9	217,2	142,4	5,2	+ 74,8	8,2	0,9	20,9	13,7	2,3	+ 7,2
VjD 1950	82,8	8,9	214,5	132,6	5,3	+ 81,9	7,9	0,8	20,5	12,6	2,4	+ 7,8
VjD 1951	79,9	8,4	205,7	140,5	5,0	+ 65,2	7,6	0,8	19,5	13,3	2,4	+ 6,2
VjD 1952	78,5	8,1	204,6	130,3	4,7	+ 74,3	7,4	0,8	19,2	12,2	2,2	+ 7,0
VjD 1953	77,0	7,5	200,0	138,3	4,6	+ 61,7	7,2	0,7	18,6	12,9	2,2	+ 5,8
VjD 1954	78,0	7,1	201,0	128,2	4,8	+ 72,8	7,3	0,7	18,7	11,9	2,5	+ 6,8
1953												
4. Vierteljahr 1954	80,0	7,7	185,0	126,4	4,7	+ 58,6	7,4	0,7	17,1	11,7	2,3	+ 5,4
1. Vierteljahr	52,4	6,3	203,5	154,1	4,9	+ 49,4	4,9	0,6	19,2	14,5	2,4	+ 4,7
2. Vierteljahr	87,5	7,6	207,5	124,4	4,9	+ 83,1	8,2	0,7	19,4	11,6	2,3	+ 7,8
3. Vierteljahr	92,8	7,6	203,7	108,0	4,8	+ 95,7	8,6	0,7	18,8	10,0	2,3	+ 8,8
4. Vierteljahr	79,4	6,9	189,3	126,2	4,5	+ 63,1	7,4	0,6	17,4	11,6	2,4	+ 5,8
1955												
1. Vierteljahr	51,7	6,5	202,6	154,0	4,8	+ 48,6	4,8	0,6	19,0	14,5	2,4	+ 4,5

\* Die absoluten Zahlen stellen die für den Berichtszeitraum amtlich registrierten Fälle dar (Ereigniszeit-Prinzip). Bei den auf die Bevölkerung bezogenen Relativzahlen ist die mittlere Bevölkerung des Berichtszeitraumes zugrunde gelegt. Bei den Angaben für 1954 sowie der Vierteljahre handelt es sich um vorläufige Zahlen.

1) Ohne die vor der Geburtsregistrierung gestorbenen Lebendgeborenen.- 2) Einschl. der vor der Geburtsregistrierung gestorbenen Lebendgeborenen.

## Gesundheitswesen

### Gestorbene\* nach wichtigsten Todesursachen

Zeit	Ins- gesamt	darunter an										Unfälle	Selbst- mord
		Tuber- kulose ins- gesamt	Bosart.1) Neubild. einschl. Neubild. d.lym- phat. u.blut- bildend. Organe	Gefäß- schädig- ungen des Zentral- nerven- systems	Herz- erkrank- ungen	Lungen- ent- zündung 2)	Komplika- tionen d. Schwan- ger- schaft, d.Geburt und des Wochen- betts	Angebo- renen Mißbild., Frühge- burt u. Erkrank- ungen d.frühen Kindheit	Alters- schwache ohne Geistes- störung; mangelh. bez. Todesur- sachen	darunter Alters- schwache ohne Geistes- störung			
Nr.des deut- schen Ver- zeichnisses 1950	001-999	000-039	201-259	371,372	421-462	531-539, 844	751-779	831-842, 845-859	891, 896-899	891	900-969	970-979	
Nr.des aus- führlichen internatio- nalen Ver- zeichnisses 1948	001-795, E800-E999	001-019	140-205	330-334	410-443	490-493, 763	640-652, 670-689	750-762, 765-776	780-795	794	E800- E965	E970-E979	
Nr.der inter- nationalen Liste A	A1-A137, AE138-AE150	A1-A5	A44-A59	A70	A80-A83	A89-A91, T.v.A132	A115-A120	A127-A131, T.v.132, A133,A134	A136,A137	A136	AE138 -AE147	AE148	
VjD 1936	160 578	12 355	10 057	12 119	16 202	7 063	327	3 033	.	20 237	4 805	2 046	
VjD 1946	135 550	8 425	14 817	13 420	20 160	7 375	246	4 619	27 698	10 557	4 684	1 130	
VjD 1947	133 575	7 927	15 895	14 262	21 083	6 609	205	4 773	22 830	10 395	5 123	2 234	
VjD 1948	127 383	7 659	16 717	14 209	21 413	5 394	167	4 203	19 832	9 931	5 068	1 465	
VjD 1949	142 390	6 988	17 329	15 717	24 742	6 448	194	4 396	21 411	11 582	4 911	1 578	
VjD 1950	132 575	6 071	18 095	14 561	22 767	7 307	184	5 323	25 409	10 921	5 205	1 594	
VjD 1951	140 469	6 426	18 573	15 222	24 028	8 438	167	5 096	26 783	11 773	5 434	1 639	
VjD 1952	130 283	4 663	19 108	14 900	22 265	5 795	157	4 663	23 997	10 402	5 776	1 637	
VjD 1953	138 335	3 922	19 215	15 650	24 203	7 461	145	4 414	24 857	10 883	6 316a)	1 642	
VjD 1954	128 182	3 430	19 160	15 092	22 424	5 439	133	4 329	24 283	9 507	6 112a)	1 698	
1953													
4.Vierteljahr	126 366	3 638	19 119	15 104	22 465	5 344	116	4 130	23 408	9 066	5 996a)	1 341	
1954													
1.Vierteljahr	154 056	3 951	19 215	18 326	27 749	10 041	141	5 150	30 868	13 072	5 720a)	1 423	
2.Vierteljahr	124 400	3 384	18 613	14 399	21 502	4 628	138	4 484	23 837	9 087	5 793a)	1 964	
3.Vierteljahr	108 038	2 994	19 008	12 528	17 990	2 363	129	3 832	19 170	6 788	6 676a)	1 768	
4.Vierteljahr	126 253	3 392	19 804	15 114	22 453	4 724	123	3 850	23 328	9 082	6 258a)	1 635	
1955													
1.Vierteljahr	154 004	3 767	19 071	18 047	28 544	9 478	117	4 594	31 205	12 699	5 552a)	1 519	

\* Ohne Totgeborene und ohne Lebendgeborene, die vor der Geburtsregistrierung starben.

1) 1936 und 1946 bis 1949 ohne bosartige Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe.- 2) Einschl. Lungenentzündung der Neugeborenen (T.v. A 132).

a) Einschl. Mord und Totschlag.

**Erwerbstätigkeit**  
**Bevölkerung der Départements nach der Erwerbstätigkeit**  
**insbesondere in der Landwirtschaft 1946\***

Département	Ortsanwesende Bevölkerung	Erwerbspersonen			
		insgesamt		darunter in der Landwirtschaft <sup>1)</sup>	
		Anzahl	vH der Bevölkerung	Anzahl	vH der Erwerbspersonen
Ain	303 287	171 351	56,5	91 109	53,2
Aisne	451 961	202 424	44,8	73 349	36,2
Allier	370 327	198 872	53,7	94 383	47,5
Alpes (Basses)	81 180	43 297	53,3	23 361	54,0
Alpes (Hautes)	83 168	43 821	52,7	24 875	56,8
Alpes-Maritimes	446 648	218 877	49,0	45 479	20,8
Ardèche	251 396	137 928	54,9	83 919	60,8
Ardennes	243 862	109 713	45,0	33 835	30,8
Ariège	144 004	86 430	60,0	53 083	61,4
Aube	234 015	120 781	51,6	38 914	32,2
Aude	267 816	146 154	54,6	87 497	59,9
Aveyron	303 108	168 691	55,7	108 850	64,5
Bouches-du-Rhône	965 689	470 415	48,7	62 129	13,2
Calvados	392 852	207 212	52,7	85 482	41,3
Cantal	180 030	92 838	51,6	59 531	64,2
Charente	307 598	173 446	56,4	98 668	56,9
Charente-Maritime	413 540	218 218	52,8	107 653	49,3
Cher	283 191	139 488	49,3	57 133	41,0
Corrèze	248 606	144 425	58,1	89 298	61,8
Corse	233 232	78 580	33,7	41 009	52,2
Côte-d'Or	331 790	166 769	50,3	58 651	35,2
Côtes-du-Nord	517 255	265 161	51,3	167 129	63,0
Creuse	186 630	114 745	61,5	80 760	70,4
Dordogne	384 878	230 556	59,9	150 701	65,4
Doubs	294 436	144 457	49,1	46 503	32,2
Drôme	262 316	140 869	53,7	69 881	49,6
Eure	311 420	159 369	51,2	60 622	38,0
Eure-et-Loir	254 963	127 051	49,8	60 505	47,6
Finistère	715 585	366 567	51,2	192 415	52,5
Gard	377 642	178 954	47,4	70 357	39,3
Garonne (Haute)	498 139	269 215	54,0	106 968	39,7
Gers	190 023	121 066	63,7	92 156	76,1
Gironde	845 585	469 842	55,6	162 738	34,6
Hérault	454 888	225 897	49,7	100 639	44,6
Ille-et-Vilaine	574 554	313 662	54,6	167 502	53,4
Indre	250 733	137 871	55,0	75 850	55,0
Indre-et-Loire	344 576	181 933	52,8	80 249	44,1
Isère	567 862	305 418	53,8	113 404	37,1
Jura	214 265	114 164	53,3	53 942	47,2
Landes	247 761	154 486	62,4	92 858	60,1
Loir-et-Cher	240 639	127 260	52,9	68 748	54,0
Loire	627 689	325 356	51,8	84 262	25,9
Loire (Haute)	223 989	124 549	55,6	76 814	61,7
Loire-Inférieure	660 233	338 536	51,3	135 092	39,9
Loiret	341 955	174 119	50,9	71 242	40,9
Lot	152 883	94 230	61,6	67 170	71,3
Lot-et-Garonne	262 640	158 638	60,4	97 655	61,6
Lozère	87 574	47 984	54,8	34 435	71,8
Maine-et-Loire	491 766	266 467	54,2	130 823	49,1
Manche	428 674	237 352	55,4	136 590	57,5
Marne	384 791	185 473	48,2	62 807	33,9
Marne (Haute)	180 556	86 676	48,0	34 071	39,3
Mayenne	254 738	142 854	56,1	87 380	61,2
Meurthe-et-Moselle	522 837	225 181	43,1	37 322	16,6
Meuse	187 283	87 118	46,5	34 084	39,1
Morbihan	501 424	261 726	52,2	157 674	60,2
Moselle	612 101	265 685	43,4	67 855	25,5
Nièvre	246 600	120 862	49,0	52 300	43,3
Nord	1 901 307	837 028	44,0	109 932	13,1
Oise	389 271	181 406	46,6	52 120	28,7
Orne	269 117	150 522	55,9	82 848	55,0
Pas-de-Calais	1 164 858	493 365	42,4	117 734	23,9
Puy-de-Dôme	472 291	259 641	55,0	122 859	47,3
Pyrénées (Basses)	410 756	221 615	54,0	109 332	49,3
Pyrénées (Hautes)	196 594	111 638	56,2	56 336	50,5
Pyrénées-Orientales	224 364	113 589	50,6	55 386	48,8
Rhin (Bas)	662 442	324 809	49,0	107 778	33,2
Rhin (Haut)	459 643	221 796	48,3	59 966	27,0
Rhône	906 607	478 249	52,8	67 343	14,1
Saône (Haute)	200 763	100 661	50,1	47 143	46,8
Saône-et-Loire	501 257	270 780	54,0	132 296	48,9
Sarthe	409 222	210 507	51,4	105 835	50,3
Savoie	231 362	131 369	56,8	69 741	53,1
Savoie (Haute)	272 138	147 581	54,2	77 198	52,3
Seine	4 590 676	2 523 472	55,0	17 139	0,7
Seine-Inférieure	831 829	410 656	49,4	93 064	22,7
Seine-et-Marne	398 945	186 613	46,8	52 913	28,4
Seine-et-Oise	1 377 309	655 390	47,6	65 627	10,0
Sèvres (Deux)	308 785	163 266	52,9	102 081	62,5
Somme	436 635	208 717	47,8	77 015	36,9
Tarn	296 524	164 165	55,4	85 323	52,0
Tarn-et-Garonne	167 105	97 707	58,5	64 356	65,9
Var	359 928	183 562	51,0	53 898	29,3
Vaucluse	245 638	130 044	52,9	61 050	46,9
Vendée	389 863	212 002	54,4	135 727	64,0
Vienne	311 177	162 408	52,2	92 277	56,8
Vienne (Haute)	333 629	189 402	56,8	92 916	49,1
Vosges	339 090	176 571	52,1	59 256	33,6
Yonne	263 019	130 268	49,5	56 955	43,7
Belort (Territoire de)	84 955	40 588	47,8	7 584	18,7
Frankreich	39 848 182	20 520 466	51,5	7 290 794	35,5

\* Zahlungsergebnis vom 10. 3. 1946.

1) Berufszugehörigkeit.

noch: Erwerbstätigkeit

**Erwerbspersonen nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf 1936 und 1946\***

Wirtschaftsabteilung Stellung im Beruf	8.3.1936			10.3.1946			8.3.1936			10.3.1946		
	ins- gesamt	mann- lich	weib- lich	ins- gesamt	mann- lich	weib- lich	ins- gesamt	mann- lich	weib- lich	ins- gesamt	mann- lich	weib- lich
	1 000						vH					
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	7 216,3	4 295,0	2 921,3	7 483,7	4 220,7	3 263,0	35,7	33,3	39,8	36,4	33,3	41,5
Bergbau	347,3	340,5	6,8	359,7	347,1	12,6	1,7	2,6	0,1	1,8	2,7	0,2
Verarbeitende Industrie (Einschl. Energiewirtschaft)	5 901,5	4 184,4	1 717,1	5 633,7	4 070,3	1 563,4	29,2	32,4	23,5	27,5	32,1	19,8
Verkehrsgewerbe	1 094,2	969,4	124,8	1 169,4	997,5	171,9	5,4	7,5	1,7	5,7	7,9	2,2
Handel, Gaststättengewerbe, Geld- und Bankwesen	2 805,0	1 607,3	1 197,7	2 415,9	1 303,1	1 112,8	13,8	12,4	16,4	11,8	10,3	14,2
Gesundheitspflege, persönliche Dienste	892,3	160,4	731,9	740,3	123,2	617,1	4,4	1,2	10,0	3,6	1,0	7,9
Sonstige Tätigkeitsgruppen 1)	1 630,5	1 119,1	511,4	1 909,0	1 166,4	742,6	8,0	8,6	7,0	9,3	9,2	9,5
Ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	372,7	263,6	109,1	808,7	439,4	369,3	1,8	2,0	1,5	3,9	3,5	4,7
Erwerbspersonen insgesamt	20 259,8	12 939,7	7 320,1	20 520,4	12 667,7	7 852,7	100	100	100	100	100	100
davon:												
Selbständige	7 726,9	4 347,8	3 379,1	7 129,6	4 131,0	2 998,6	38,1	33,6	46,2	34,7	32,6	38,2
Betriebsleiter	11 666,8	7 965,2	3 701,6	13 390,8	8 536,7	4 854,1	57,6	61,6	50,5	65,3	67,4	61,8
Beamte, Angestellte												
Arbeiter	866,1	626,7	239,4	.	.	.	4,3	4,8	3,3	.	.	.
Arbeitslose 2)												

\* Zahlungsergebnisse.

1) Gesundheitswesen, öffentliche Verwaltung, Justiz, Kirchen, Unterricht, Sport, Kunst und Wissenschaft, Wirtschafts- und Sozialverwaltung, Landesverteidigung.- 2) 1946 wurden die Arbeitslosen nicht gesondert erfasst; sie sind jedoch in der Zahl der Erwerbspersonen enthalten.

**Arbeitslosenunterstützungsempfänger, Stellensuchende, Stellenzuweisungen und freie Stellen\***

1000

Zeit	Arbeitslosenunterstützungsempfänger 1)							Stellensuchende 2)						Stellen- zuwei- sungen	Freie Stel- len	
	ins- gesamt	darunter Arbeits- fähige unter 60 Jahren	Hilfs- ar- beiter	Hilfs- ar- beiter für schwere Arbei- ten 3)	Ange- lernte (Spezi- al-) Krafte 4)	Fach- kräf- te 4)	Leiten- de Ange- stellte	ins- gesamt	Hilfs- ar- beiter	Hilfs- ar- beiter für schwere Arbei- ten 3)	Ange- lernte (Spezi- al-) Krafte 4)	Fach- kräf- te 4)	Leiten- de Ange- stellte			
JD 1938	373,6	.	.	.	.	.	.	402,2	.	.	.	.	.	.	.	3,7
JD 1946	15,7	.	.	.	.	.	.	56,6	.	.	.	.	.	.	.	.
JD 1947	7,4	.	.	.	.	.	.	45,8	.	.	.	.	.	.	.	.
JD 1948	16,7	11,6	.	.	.	.	.	77,8	.	.	.	.	.	.	.	31,9
JD 1949	59,7	31,8	8,1	6,4	8,6	7,9	0,8	131,0	25,7	27,9	39,0	35,4	3,0	.	.	19,4
JD 1950	52,4	42,5	9,4	9,3	11,9	10,7	1,2	152,9	30,0	34,9	46,6	37,6	3,8	60,2	.	16,7
JD 1951	40,3	31,4	7,1	6,7	8,8	7,5	1,3	120,1	24,2	29,0	37,6	26,3	3,0	60,5	.	27,5
JD 1952	39,3	30,3	7,3	6,5	8,6	6,8	1,1	131,8	28,7	33,4	39,5	26,4	3,8	51,2	.	16,0
JD 1953	61,8	50,4	12,3	11,3	13,9	11,6	1,3	179,0	41,1	47,1	50,3	35,5	5,0	46,7	.	10,2
JD 1954	62,6	50,3	12,5	10,9	14,6	11,0	1,2	183,9	42,6	50,2	51,0	34,8	5,3	47,6	.	12,1
1953																
Oktober	53,2	42,1	10,2	9,9	11,5	9,2	1,3	168,1	35,1	46,9	47,8	33,2	5,1	63,3	.	10,1
November	57,5	45,9	11,1	10,7	12,7	10,1	1,3	181,5	38,7	49,9	51,8	35,8	5,3	46,3	.	8,0
Dezember	61,9	49,7	12,0	11,3	13,9	11,2	1,3	193,1	43,1	52,9	54,2	37,5	5,4	43,2	.	7,1
1954																
Januar	72,4	59,5	14,3	13,2	16,6	14,0	1,4	222,2	52,0	59,4	61,8	43,5	5,5	34,0	.	7,4
Februar	77,7	64,6	15,5	13,9	18,2	15,6	1,4	231,5	54,8	60,9	63,9	46,4	5,5	41,7	.	8,8
März	75,9	62,8	15,5	13,6	17,8	14,5	1,4	218,6	51,7	57,5	59,9	44,0	5,5	46,4	.	11,5
April	73,0	60,1	15,1	13,0	17,2	13,3	1,4	206,1	51,3	54,8	55,7	38,9	5,4	48,6	.	11,7
Mai	69,1	56,4	14,6	12,5	15,9	12,0	1,3	192,1	47,3	52,4	52,4	34,8	5,2	51,8	.	13,0
Juni	61,7	49,5	12,7	10,8	14,7	10,1	1,2	169,3	40,9	46,9	46,5	29,7	5,3	52,2	.	14,8
Juli	56,1	44,4	11,6	9,6	13,1	9,0	1,1	154,9	36,9	43,6	42,7	26,9	4,8	49,1	.	12,5
August	54,6	42,9	10,8	9,0	13,0	9,0	1,0	148,8	34,5	42,3	41,3	26,1	4,6	39,6	.	12,4
September	48,4	37,3	9,4	8,2	10,8	7,9	1,0	152,5	33,7	43,0	42,7	28,2	4,9	52,2	.	17,6
Oktober	49,2	37,7	8,8	8,2	11,6	8,0	1,1	157,8	32,4	43,9	45,7	30,5	5,3	62,7	.	15,1
November	53,2	41,5	9,8	8,9	13,0	8,7	1,1	167,8	35,3	46,0	47,9	33,1	5,8	49,7	.	11,9
Dezember	57,3	45,4	11,1	9,6	14,0	9,6	1,1	177,9	39,0	49,8	49,4	34,2	5,5	43,9	.	10,1
1955																
Januar	64,2	51,7	12,8	10,5	16,0	11,3	1,1	202,8	46,7	55,2	55,3	39,9	5,7	37,3	.	9,7
Februar	68,4	55,4	14,2	11,0	17,1	11,9	1,2	209,2	49,3	57,4	56,4	40,3	5,8	44,1	.	12,0
März	67,2	54,8	14,3	10,7	16,5	11,6	1,1	198,8	46,8	55,1	52,6	38,8	5,5	43,6	.	15,5

\* Arbeitslosenunterstützungsempfänger, Stellensuchende und freie Stellen am Ende des Monats bzw. Jahresdurchschnitt aus Monatszahlen; Stellenzuweisungen während des Monats bzw. Jahresdurchschnitt aus Monatszahlen.

1) Empfänger öffentlicher Arbeitslosenunterstützung. Da die Unterstützungsbeträge gering sind, werden Meldungen in nicht bekannter Zahl unterblieben sein.- 2) Einschl. der Beschäftigten, die einen anderen Arbeitsplatz suchen.- 3) Einschl. Hilfsarbeiter, die auf Grund ihrer Tätigkeit gewisse Fertigkeiten erlangt haben, ohne jedoch als Angelernte (Spezial-) Arbeiter zu gelten.- 4) Anestellte und Arbeiter.



# Land-, Forst-, Viehwirtschaft und Fischerei Hauptarten der Bodenbenutzung\*

1000 ha

Zeit	Gesamt- fläche	Landwirtschaftliche Nutzfläche						Wald- fläche	Sonstige Fläche	
		ins- gesamt	darunter						ins- gesamt	darunter ungenutzte landwirt- schaftl. Fläche
			Ackerland	Wiesen	Weiden	Rebland	Pappel- anpflan- zungen			
1938	55 099	34 515	20 196	7 668	4 107	1 605	.	10 756	9 828	5 680
1946	55 104	32 865	17 964	7 293	4 931	1 530	.	10 788	11 451	6 509
1947	55 104	33 035	18 045	7 329	4 963	1 544	74	10 867	11 202	6 321
1948	55 104	33 367	18 368	7 380	4 922	1 550	89	11 010	10 727	6 036
1949	55 104 <sup>a)</sup>	33 466	18 509	7 399	4 839	1 561	92	11 031	10 607	5 898
1950	55 160 <sup>a)</sup>	33 564	18 573	7 427	4 852	1 574	100	11 202	10 394	5 687
1951	55 160 <sup>a)</sup>	33 557	18 579	7 458	4 817	1 572	99	11 247	10 356	5 668
1952	55 160 <sup>a)</sup>	33 590	18 565	12 312		1 575	104	11 303	10 267	5 573
1953	55 160 <sup>a)</sup>	...	18 546	12 347		1 580	...	11 320	...	5 539
1954	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

★ Die Gesamtfläche ist die vom Service Géographique de l'Armée erfaßte Fläche. Die landwirtschaftliche Nutzfläche enthält das Ackerland (das ist bebautes Ackerland, Brache, Acker- und Wechselwiesen), Wiesen und Weiden, die dauernd als solche benutzt werden, Rebland, Gemüse-, Obst-, Blumen- und andere Kulturen, Baumschulen sowie Pappelanpflanzungen. In der Waldfläche sind hingegen die Pappelanpflanzungen nicht enthalten. Die "Sonstige Fläche" besteht aus der ungenutzten landwirtschaftlichen Fläche, der Fläche fischwirtschaftlich genutzter Teiche, der nicht landwirtschaftlichen Fläche sowie der katastermäßig nicht erfaßten Fläche.

a) Einschl. der Gemeinden de la Brigue und Tende (Alpes-Maritimes).

## Anbauflächen und Ernteerträge

Zeit	Getreide						Hackfruchte		Tabak	Wein 2)
	Weizen 1)	Hafer	Gerste	Roggen	Mais	Reis	Kartof- feln 1)	Zucker- ruben		
Anbaufläche 1 000 ha										
1938	5 050	3 245	759	631	340	.	1 425	319	18	1 513
1946	4 131	2 509	731	442	244	.	852	250	24	1 436
1947	3 393	2 611	959	444	269	.	1 005	292	29	1 440
1948	4 231	2 439	820	565	294	5	1 047	309	27	1 434
1949	4 223	2 436	896	522	304	8	982	400	31	1 437
1950	4 319	2 354	962	504	325	11	988	395	29	1 453
1951	4 250	2 272	1 019	461	349	18	974	407	28	1 450
1952	4 297	2 275	1 075	430	349	22	938	424	28	1 455
1953	4 219	2 270	1 203	408	375	19	950	413	29	1 455
1954 3)	4 482	2 138	1 242	416	405	19	950	390	29	...
Erntemenge 4) 1 000 dz										
1938	98 010	54 574	12 908	8 111	5 786	.	173 145	79 849	332	60 332
1946	67 600	37 700	10 600	4 600	2 100	.	98 800	66 300	402	36 200
1947	32 660	28 133	11 227	3 842	2 036	.	109 635	58 923	463	44 170
1948	76 336	33 800	12 731	6 380	4 612	113	156 819	94 250	463	47 437
1949	80 824	32 245	14 314	6 496	1 940	230	96 496	96 110	438	42 935
1950	77 014	33 050	15 719	6 062	4 044	460	129 426	135 758	509	65 133
1951	71 150	36 981	16 644	4 896	6 905	699	120 739	118 320	552	52 850
1952	84 211	33 549	17 291	4 815	4 849	890	110 721	95 041	494	53 885
1953	89 811	36 627	22 389	4 670	8 026	690	136 437	125 365	570	59 113
1954 3)	105 192	35 651	25 215	5 373	8 708	680	158 900	114 500	472	58 486
Ernteertrag je ha 5) dz										
1938	19,4	16,8	17,0	12,9	17,0	.	121,5	250,2	18,4	39,9
1946	16,4	15,0	14,5	10,5	8,7	.	115,8	265,2	16,5	25,2
1947	9,1	10,8	11,2	8,7	7,6	.	109,1	201,8	15,7	30,7
1948	18,1	13,9	15,5	11,3	15,7	23,2	149,8	305,5	17,3	33,1
1949	19,1	13,2	16,0	12,4	6,4	29,5	98,3	240,3	14,1	29,9
1950	17,8	14,0	16,3	12,0	12,4	40,2	130,9	343,7	17,6	42,4
1951	16,7	16,2	16,3	10,6	19,8	33,9	123,9	290,9	19,6	36,5
1952	19,6	14,7	16,1	11,2	13,9	40,7	118,0	224,4	17,4	37,0
1953	21,3	16,1	18,6	11,4	21,4	36,3	143,6	304,3	19,7	40,4
1954 3)	23,5	16,7	20,3	12,9	21,5	35,8	167,2	290,0	16,3	...

1) Angaben auf Grund der in den Gemeinden geführten Anbauregister, in die die angebauten Flächen nach der Art des Anbaus eingetragen sind. Die Feststellung der Erträge erfolgt durch die Landwirtschaftslehrer der einzelnen Départements, die mit Gemeindekommissionen zusammenarbeiten.- 2) Anbaufläche ist die im Ertrag stehende Rebfläche; Angaben nach Feststellungen des Ministère de l'Agriculture, die von denen der Steuerbehörden abweichen.- 3) Vorläufige Zahlen.- 4) Wein in 1 000 hl.- 5) Wein in hl.

### Viehbestand\*

1000 Stück

Zeit	Pferde	Rindvieh			Schweine	Schafe	Ziegen	Esel
		insgesamt	darunter					
			Ochsen	Kühe				
1938	2 692	15 622	1 236	8 732	7 127	9 872	1 416	185
1946	2 354	15 100	1 194	7 414	5 334	7 259	1 146	110
1947	2 407	15 125	1 163	7 436	5 678	7 406	1 145	105
1948	2 418	15 434	1 151	7 699	6 424	7 510	1 235	107
1949	2 414	15 432	1 091	7 843	6 760	7 480	1 282	106
1950	2 397	15 801	1 082	8 164	6 824	7 510	1 297	104
1951	2 380	16 235	1 071	8 431	7 222	7 585	1 294	102
1952	2 333	16 281	1 024	8 553	7 179	7 675	1 290	100
1953	2 277	16 889	1 011	8 972	7 328	7 826	1 280	102
1954	...	17 273	...	...	7 560	7 985	...	...

\* Ergebnisse der jährlichen Viehzählung am 1. Oktober.

1) Vorläufige Zahlen.

### Gewinnung von Fleisch\*

1000 t Schlachtgewicht

Zeit	Schlachtungen								
	insgesamt			davon					
	Rind- und Kalbfleisch	Schaffleisch	Schweinefleisch	Gewerbliche Schlachtungen				Hausschlachtungen	
				Rindfleisch	Kalb-fleisch	Schaffleisch	Schweinefleisch	Rind- und Kalbfleisch	Schaffleisch
1938 1)	875,3	106,4	669,3	606,0	264,7	104,8	443,2	4,6	1,6
1946	750,0	50,0	410,0	577,7	155,9	41,4	171,8	16,5	8,6
1947	818,0	60,0	500,0	537,6	267,3	52,3	238,4	13,0	7,8
1948	855,0	60,0	700,0	574,1	270,0	52,9	413,2	11,0	7,1
1949	965,0	70,0	770,0	675,8	279,9	64,0	481,3	9,4	6,0
1950	1 011,0	100,0	790,0	710,9	291,5	93,9	495,4	8,6	6,2
1951	990,0	100,0	745,0	726,3	255,9	93,8	449,0	7,8	6,2
1952	1 031,0	105,0	850,0	758,0	266,0	99,0	559,0	7,0	6,0
1953	1 160,0	110,0	920,0	837,0	316,0	104,0	636,0	7,0	6,0
1954	...	...	...	...	...	...	...	...	...

\* Schlachtungen in Schlachthäusern und Hausschlachtungen während des Jahres. Die Mengen sind für das Land insgesamt auf Grund der abgelieferten Haute berechnet. Die Angaben über Hausschlachtungen beruhen auf den Feststellungen der regionalen Landwirtschaftsbehörden.

1) Von der allgemeinen Anmerkung abweichende Berechnungsmethode; Zahlen sind vermutlich zu niedrig ausgewiesen.

### Erzeugung von Milch und Milchprodukten

Zeit	Butter- erzeugung 1)	Kase- erzeugung 2)	Kuhmilch 3)				
			insgesamt	darunter verwendet für			
				menschlichen Verbrauch	Kälber- aufzucht	Butter- Erzeugung	Kase- Erzeugung
1 000 dz		1 000 hl					
1938	2 140	2 700 <sup>a)</sup>	133 200	.	.	.	.
1946	1 540	.	94 600	.	.	.	.
1947	1 430	.	91 611	27 676	22 779	31 557	8 749
1948	1 720	1 800	108 400	31 791	25 844	37 774	11 868
1949	1 840	2 400	116 143	34 064	25 687	40 431	14 782
1950	2 140	2 500	134 274	37 380	27 524	47 114	20 526
1951	2 283	2 600	148 944	39 902	29 588	52 334	24 571
1952	2 300 <sup>b)</sup>	2 900	142 065	38 900	28 400	49 600	22 000
1953	2 800 <sup>b)</sup>	...	160 349	41 100	31 300	58 000	27 600
1954	...	...	...	...	...	...	...

Zeit	Ziegenmilch				Schafmilch		
	insgesamt	davon verwendet für			insgesamt	davon verwendet für	
		menschlichen Verbrauch	Lämmer- aufzucht	Kase- erzeugung		Lämmer- aufzucht	Kase- erzeugung
1 000 hl							
1938	.	.	.	.	.	.	.
1946	.	.	.	.	.	.	.
1947	1 746	483	601	662	492	116	376
1948	1 997	534	664	800	692	186	506
1949	2 033	522	702	809	583	150	433
1950	2 273	487	701	914	586	158	429
1951	2 204	503	730	970	588	160	428
1952	2 071	...	...	885	593	...	438
1953	2 183	...	...	931	612	...	458
1954	...	...	...	...	...	...	...

1) Ab 1946 basiert die Feststellung der Buttererzeugung auf einem Verbrauch von 22 l Milch für 1 kg Butter.- 2) Käse aus Kuhmilch.- 3) Die Angaben beruhen auf Berechnungen der regionalen Landwirtschaftsbehörden und werden als zu niedrig angesehen. Die Berechnungen des Ministère de l'Agriculture ergeben als Gesamtergebnis für 1951 : 160 Mill. hl, für 1950 : 150 Mill. hl, für 1949 : 132 Mill. hl.

a) JD 1937/38.- b) Geschätzte Zahl.

noch: Land-, Forst-, Viehwirtschaft und Fischerei

## Waldbestand

1000 ha

Zeit	Waldfläche insgesamt	Staatswald	Gemeindewald 1)	Privatwald
1938	10 756	1 576	.	.
1947	10 867	1 535	2 420	6 912
1948	11 010	1 539	2 450	7 021
1949	11 031	1 544	2 447	7 039
1950	11 202	1 552	2 463	7 188
1951	11 247	1 540	2 465	7 242
1952	11 303	...	...	...
1953	11 320	...	...	...

1) Einschl. Départements-Wald.

## Einschlag von Laub- und Nadelholz\*

1000 cbm

Zeit	Holzeinschlag insgesamt 1)	Brennholz 2)	Nutzholz			
			insgesamt	davon zur Verwendung als		
				Bretter, Furniere und Schwellen	Papier- und Grubenholz	übriges Nutzholz
Rundholz insgesamt						
1938	30 300	10 800	9 500	5 900	2 880	720
1947	22 158	9 506	12 652	8 643	3 128	881
1948	21 803	8 285	13 518	9 711	3 030	777
1949	.	.	11 265	7 980	2 500	785
1950	20 329	9 900	10 429	7 514	2 301	614
1951	23 255	9 900	13 355	9 220	3 550	585
1952	21 443	9 300	12 143	7 030	4 576	537
1953	20 518	9 300	11 218	7 500	3 168	550
Laubholz						
1947	.	.	5 179	3 638	1 035	506
1948	.	.	5 232	4 359	730	143
1949	.	.	4 545	3 425	535	585
1950	11 743	7 800	3 943	2 949	550	444
1951	12 398	7 800	4 598	3 646	550	402
1952	11 985	7 300	4 685	3 172	1 156	357
1953	11 719	7 300	4 419	3 500	559	360

\* Einschlag von Rundholz während des Kalenderjahres einschl. des Holzes von Bäumen außerhalb des Waldes, aber ausschl. Abfallholz und Rinde.

1) Unvollständige Gesamtzahl (s. Anm. 2). - 2) Unvollständige Angaben über die landliche Produktion, die nicht für den Handel bestimmt ist.

## Bestand an Seefischereifahrzeugen

Zeit	Insgesamt		davon					
			Dampfschiffe		Motorschiffe		Segelschiffe	
	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT
1938	20 754	243 009	307	83 673	10 428	100 626	10 019	58 710
1947	19 837	183 594	141	47 972	12 953	106 402	6 743	29 220
1948	18 204	212 240	139	48 590	13 025	142 235	5 040	21 415
1949	16 668	228 789	134	48 179	12 106	158 447	4 428	22 163
1950	16 023	224 642	123	42 388	11 765	164 567	4 135	17 687
1951	15 046	221 983	89	33 080	11 303	174 524	3 654	14 379
1952 1)	14 833	213 902	72	28 332	11 383	174 185	3 378	11 385
1953	16 006	217 032	60	25 050	12 495	182 293	3 451	9 689

1) Einschl. Algerien. Die algerische Fischereiflotte umfaßt etwa 6 000 BRT.

## Fischanlandungen\*

### Frankreich und Algerien

1000 t

Zeit	Insgesamt	davon					
		Kabeljau, Schellfisch u.ä. Arten 1)	Hering u.ä. Arten	Thunfisch, Makrelen u.ä. Arten	Übrige Fischarten	Schalentiere	Mollusken
1938	530,3	177,0	115,3	36,6	98,1	12,2	91,1
1947	475,9	106,3	108,8	23,1	97,2	11,6	128,1
1948	467,5	143,6	120,8	33,3	122,5	11,4	35,9
1949	473,9	142,4	104,9	44,7	123,3	13,0	45,6
1950	454,1	138,6	104,8	46,8	114,8	13,2	35,9
1951	528,4	140,1	118,1	56,4	111,6	14,2	88,0
1952	488,4	166,2	107,5	51,0	129,4	15,1	19,2
1953	520,3	161,0	120,0	51,3	141,4	15,7	30,9

\* Fangergebnisse der See- und Binnenfischerei einschl. der Schalentiere, Mollusken und anderer Meeresfauna und -flora, aber ausschl. der Meeressäuger (z.B. Wale), ausgedrückt im Brutto-Frischgewicht des an Bord behaltenen Fanges. Die Anlandungen französischer Schiffe in ausländischen Häfen und ausländischer Schiffe in französischen Häfen sind ausgeschlossen.

1) Etwa 1 000 bis 2 000 t Schellfisch sind in "Übrige Fischarten" enthalten.

# Industrie, Energie- und Bauwirtschaft

## Index der industriellen Produktion

(arbeitstäglich)

umbasiert auf 1950 = 100\*

Zeit	Industrie		Bergbau 1)				Verarbeitende Industrie						
	insgesamt	ohne Bau	insgesamt	Kohlenbergbau 2)	Eisen- und Metall-erzbergbau	Gew.von Steinen und Erden	insgesamt 1)	Verarb. von Steinen und Erden 3)	Eisen- und Stahl-erzeug.	NE-Metall-erzeug.	Chem. Industr.	Mineral-Öl-verarb.	Kautschuk-verarb.
Gewichtung	100,00	87,40	8,04	4,30	1,23	1,00	75,46	1,80	3,60	0,46	8,16	0,45	2,00
1938	81	81	89	89	105	85	82	79	72	71	72	47	58
1946	68	64	82	93	55	77	62	62	49	70	65	19	49
1947	80	77	84	90	63	82	76	75	66	84	78	35	67
1948	92	90	84	86	77	85	91	90	84	96	93	57	85
1949	100	99	97	100	102	92	100	94	106	88	92	80	90
1950	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951	112	113	109	104	117	117	113	111	115	125	114	127	117
1952	117	118	120	108	133	149	118	116	127	136	105	148	116
1953	114	115	115	104	139	132	114	117	115	139	112	156	116
1954	124	125	120	107	141	130	125	125	120	156	130	164	132
1953													
Oktober	116	115	121	111	142	128	115	125	112	140	121	159	127
November	120	120	126	115	147	132	119	123	114	138	126	169	129
Dezember	122	124	122	112	143	124	124	120	112	139	129	151	136
1954													
Januar	117	121	122	119	145	96	120	101	110	136	126	161	135
Februar	116	121	118	113	142	88	120	92	112	145	122	162	135
März	123	124	119	111	139	117	124	120	115	149	131	159	135
April	126	128	114	102	137	131	129	127	112	164	137	164	133
Mai	129	131	124	109	146	142	132	131	115	169	135	166	142
Juni	128	128	117	100	141	140	130	135	120	181	132	152	140
Juli	120	120	111	97	138	132	122	129	120	171	122	165	131
August	99	98	112	97	120	138	97	121	104	148	112	171	72
September	127	128	120	103	140	143	128	140	128	157	130	169	140
Oktober	129	130	125	106	149	148	130	137	133	161	134	157	141
November	133	135	134	117	154	147	135	134	135	149	139	169	145
Dezember	135	137	126	112	147	135	137	126	135	142	140	162	139
1955													
Januar	130	134	126	133	156	101	134	111	139	137	102	162	145
Februar	133	137	...	114	159	120	...	123	145	160	139	162	142
März	...	139	...	112	159	129	...	127	151	...	...	...	147
Zeit	noch: Verarbeitende Industrie							Energieerzeugung					Bau
	Zellstoff- und Papier-erzeug.	Investitionsgütern-industrien	insgesamt	Kraftfahr-zeugbau	Glas-industr.	Drukerei u. Vervielfltig.-industr.	Leder-erzeug.	Schuh-industr.	Textil-industr.	Tabak-verarb.	insgesamt	Elektrizi-tts-erzeug.	Gas-erzeug.
Gewichtung	3,70	27,63	5,53	0,70	3,50	1,75	1,58	13,56	0,36	3,90	3,00	0,90	12,60
1938	87	76	69	67	102	137	128	96	67	61	63	57	81
1946	51	63	44	72	79	95	69	63	63	72	71	78	96
1947	70	77	52	88	84	105	83	83	75	80	80	82	99
1948	86	92	69	102	96	112	92	93	80	88	87	89	100
1949	87	109	83	94	102	93	83	92	87	92	89	99	102
1950	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951	117	114	122	118	122	101	91	103	106	112	114	103	107
1952	93	135	131	99	115	90	78	94	103	117	121	104	111
1953	108	123	133	104	117	85	71	97	101	119	124	102	110
1954	124	135	167	114	136	92	81	100	108	129	136	107	112
1953													
Oktober	117	115	136	109	118	84	72	104	112	121	128	101	122
November	123	120	145	115	132	88	78	111	117	131	136	114	115
Dezember	127	128	156	116	132	88	69	111	123	133	139	112	113
1954													
Januar	130	126	158	111	131	89	81	105	93	137	139	132	91
Februar	124	130	160	103	129	85	73	106	103	141	143	135	85
März	127	133	167	115	135	85	71	106	108	132	138	114	113
April	125	141	177	119	135	92	83	107	110	128	136	105	115
Mai	138	142	188	119	142	97	88	113	128	126	133	102	116
Juni	130	139	182	119	141	99	91	109	124	125	134	97	118
Juli	115	135	172	111	137	95	78	88	116	118	127	90	116
August	73	107	80	92	119	71	63	70	15	108	116	80	105
September	127	138	177	109	128	95	90	106	121	125	134	98	122
Oktober	132	140	169	119	135	93	82	105	124	131	139	103	124
November	137	143	182	121	150	108	97	111	127	138	147	112	120
Dezember	134	152	190	125	145	96	78	111	132	114	153	117	121
1955													
Januar	137	150	182	117	145	92	74	106	124	145	153	123	102
Februar	138	153	192	122	148	93	83	110	114	148	155	125	102
März	139	...	202	125	...	90	73	104	121	150	158	124	...

\* Originalbasis 1948 = 100.

1) Zum Unterschied von der in Deutschland gebräuchlichen Abgrenzung enthält der Bergbau auch die Gewinnung von Steinen und Erden, jedoch nicht deren Verarbeitung, die ebenso wie die Gewinnung von Koks sowie die Herstellung von Briketts in der "Verarbeitenden Industrie" mitenthalten ist.- 2) Ohne Gewinnung von Koks und ohne Herstellung von Briketts.- 3) Herstellung von Zement, Kalk, Grobkeramik und Feinkeramik.

**noch: Industrie, Energie- und Bauwirtschaft**  
**Produktion ausgewählter Erzeugnisse**

Zeit	Kohlenbergbau			Sonstiger Bergbau						
	Steinkohle	Hütten- und Zechenkoks	Braunkohle	Eisenerz Fe-Inhalt	Bleierz Pb-Inhalt <sub>1)</sub>	Zinkerz Zn-Inhalt <sub>2)</sub>	Schwefel- kies effektiv	Bauxit	Kaliroh- salz in K <sub>2</sub> O	Erdöl
	1 000 t									
MD 1938	3 875	636	88	964	0,3	0,0	12	54	48	6,0
MD 1946	.	.	.	473	0,7	0,4	16	39	51	4,3
MD 1947	.	.	.	545	0,6	0,5	16	56	60	4,1
MD 1948	3 608	508	153	672	0,6	0,5	15	66	64	4,3
MD 1949	4 267	564	154	917	0,8	0,9	17	64	75	5,0
MD 1950	4 237	572	140	875	1,0	1,0	21	67	85	10,6
MD 1951	4 414	660	166	1 027	0,9	1,0	23	94	82	24,5
MD 1952	4 614	752	166	1 188	1,0	1,0	24	93	88	29,1
MD 1953	4 381	702	163	1 238	1,0	1,0	25	97	86	30,7
MD 1954	4 534	727	159	1 278	0,9	0,8	25	106	103	42,4
1953										
Oktober	5 033	705	196	1 373	.	.	27	105	110	32,8
November	4 659	693	180	1 252	.	.	25	101	104	31,7
Dezember	4 461	745	202	1 221	.	.	29	97	103	33,0
1954										
Januar	4 775	742	202	1 237	0,7	0,7	30	107	104	32,3
Februar	4 581	685	190	1 215	0,7	0,6	27	97	104	29,7
März	5 066	733	146	1 336	1,1	0,9	30	120	116	32,9
April	4 348	705	105	1 222	1,0	0,9	14	104	93	31,2
Mai	4 273	716	117	1 208	0,9	0,9	22	105	98	36,2
Juni	4 266	691	111	1 258	0,9	0,9	26	112	104	35,6
Juli	4 283	696	147	1 280	0,9	0,8	28	116	73	39,6
August	4 279	672	156	1 142	0,8	0,9	13	68	101	45,3
September	4 493	693	184	1 324	1,0	0,7	24	98	111	48,7
Oktober	4 627	745	191	1 393	1,0	0,8	31	118	116	58,6
November	4 714	691	203	1 335	0,8	0,8	29	111	107	61,6
Dezember	4 701	844	159	1 389	0,8	0,8	28	117	109	55,8
1955										
Januar	4 813	844	139	1 417	0,7	0,8	28	110	117	53,2
Februar	4 653	741	112	1 371	0,7	0,8	20	115	116	47,2
März	5 141	849	122	1 580	0,8	1,0	29	142	133	53,0

Zeit	NE-Metallindustrie									
	Hütten- aluminium	Magnesium u. -legierg. (Elektrol.) <sub>3)</sub>	Raffinade- kupfer	Kupfer-Legierungen		Hüttenweich- und Feinblei <sub>4)</sub>		Hütten- zink <sub>5)</sub>	Zinn (Lötzinn und Lager- metall)	Nickel
				Bronze	Messing	primär	sekundär			
1 000 t										
MD 1938	3,8	128	1,8	0,9	0,2	3,6	1,1	5,1	0,8	0,3
MD 1946	4,0	58	1,4	0,9	0,2	2,9	0,7	2,5	0,6	0,1
MD 1947	4,4	64	1,6	1,5	0,4	2,9	0,6	3,8	0,8	0,1
MD 1948	5,4	54	1,6	1,8	0,5	2,9	0,7	4,7	0,8	0,2
MD 1949	4,5	41	1,7	1,7	0,5	4,5	0,9	5,0	0,6	0,2
MD 1950	5,1	37	1,8	2,0	0,5	5,1	1,5	6,0	0,7	0,3
MD 1951	7,6	73	1,9	1,8	0,5	4,0	1,7	6,2	0,8	0,4
MD 1952	8,8	88	2,0	1,8	0,5	4,3	1,6	6,7	0,7	0,3
MD 1953	9,4	83	1,7	2,1	0,5	4,6	1,6	6,7	0,7	0,3
MD 1954	10,0	94	2,3	2,5	0,6	5,1	1,7	9,2	0,8	0,4
1953										
Oktober	9,4	73	1,9	2,2	0,7	5,6	1,8	6,6	0,8	0,3
November	9,0	64	1,8	2,6	0,8	5,0	1,4	6,8	0,7	0,5
Dezember	9,3	67	2,2	2,5	0,8	6,0	1,8	8,5	0,7	0,4
1954										
Januar	9,2	67	2,2	2,4	0,6	5,8	1,4	9,1	0,7	0,4
Februar	8,4	62	2,2	2,1	0,7	5,5	1,8	8,5	0,8	0,4
März	9,2	62	2,6	2,6	0,5	2,7	1,8	9,7	0,8	0,4
April	10,2	73	2,9	2,9	0,6	7,0	2,0	9,4	0,8	0,4
Mai	11,4	83	2,3	3,1	0,6	6,2	2,0	9,5	0,8	0,4
Juni	11,3	102	2,7	3,1	0,6	5,7	2,5	9,2	0,8	0,4
Juli	11,5	111	2,4	2,5	0,6	5,7	2,3	9,4	0,8	0,4
August	11,4	112	0,9	1,7	0,4	1,3	0,9	9,5	0,6	0,3
September	10,3	119	2,3	2,7	0,5	4,0	1,2	7,6	0,7	0,4
Oktober	10,4	115	2,3	2,4	0,6	6,2	1,5	10,1	0,8	0,5
November	8,7	104	2,4	2,3	0,6	5,6	1,4	9,6	0,7	0,5
Dezember	8,2	120	2,5	2,6	0,8	5,7	2,0	9,7	0,9	0,5
1955										
Januar	8,1	117	2,3	2,5	0,6	5,1	2,0	9,9	0,7	0,4
Februar	8,7	106	2,3	2,5	0,6	5,4	2,1	9,3	0,8	0,4
März	11,3	127	2,4	2,8	0,6	6,2	2,3	10,2	0,9	...

1) Vorwiegend Erze mit ca. 65 % Pb-Inhalt, seit 1951 einschl. Chrusite mit ca. 39 % Pb-Inhalt.- 2) Blende mit 50 - 55 % und Calamine mit ca. 45 % Zn-Inhalt.- 3) 1938 einschl. Calcium und Natrium.- 4) Einschl. geringer Mengen verarbeiteter importierter Metalle.- 5) Einschl. Zinkstaub.

**noch: Industrie, Energie- und Bauwirtschaft**  
**noch: Produktion ausgewählter Erzeugnisse**

Zeit	Industrie der Steine und Erden									
	Dach- schiefer	Bausand und Baukies	Zement	Roh- kalkstein für industr. Zwecke	Hydrau- licher Kalk	Ziegelsteine		Dach- ziegel	Feuer- feste Erzeug- nisse	Beton- stein- erzeug- nisse
						Voll- steine	Hohl- steine			
MD 1938	10,9	1 244	344	166	93	258		75	48	93
MD 1946	.	.	322	.	116	97	77	48	32	.
MD 1947	.	.	372	.	119	141	99	53	40	.
MD 1948	13,1	1 251	486	114	132	163	106	62	47	60
MD 1949	12,8	1 334	556	153	100	165	92	62	51	93
MD 1950	12,8	1 477	618	167	97	165	97	67	45	62
MD 1951	12,5	2 047	696	188	97	162	116	74	45	99
MD 1952	13,2	2 537	736	247	91	170	131	78	49	119
MD 1953	12,0	2 926	769	238	90	152	141	76	43	110
MD 1954	11,6	2 740	796	264	93	160	170	78	37	143
1953										
Oktober	14,1	2 910	861	249	98	165	157	85	43	129
November	12,5	2 400	774	255	91	159	149	81	39	121
Dezember	13,1	2 260	757	246	81	172	150	83	42	124
1954										
Januar	13,1	1 495	560	194	67	151	136	73	36	84
Februar	11,4	1 370	423	179	58	136	122	65	33	84
März	13,4	2 650	802	240	93	144	147	75	37	129
April	12,1	2 800	836	240	103	136	163	79	35	134
Mai	11,6	2 786	878	248	106	137	172	78	37	129
Juni	12,2	3 000	878	268	110	158	183	80	38	145
Juli	7,0	2 975	900	280	106	165	185	79	35	136
August	11,0	3 195	866	310	95	171	181	81	33	176
September	12,5	3 310	892	292	102	185	191	83	38	181
Oktober	11,5	3 310	900	305	102	188	196	83	39	173
November	11,6	2 960	825	283	91	182	183	81	39	177
Dezember	11,7	2 900	793	300	82	171	177	83	42	171
1955										
Januar	10,6	1 425	615	203	67	155	172	77	39	157
Februar	10,4	2 320	668	200	75	152	160	73	40	164
März	12,0	3 040	787	257	86	160	165	70	44	198 <sup>a)</sup>
Zeit	Eisenschaffende Industrie		Eisen- und Stahlgießereien 2)		Grundchemikalien					
	Roh- eisen 1)	stahl	Eisen- guß	Stahl- guß	Schwefel (raff.)	Schwefel- säure H <sub>2</sub> SO <sub>4</sub>	Natrium- sulfat	Salzsäure	Soda Na <sub>2</sub> CO <sub>3</sub>	Natrium- hydroxyd NaOH
MD 1938	505	518	70	8,2	8,3	106	5,0	10,0	40,2	14,2 <sup>b)</sup>
MD 1946	291	367	46	8,3	.	.	.	.	.	.
MD 1947	411	478	58	9,2	.	.	.	.	.	.
MD 1948	553	603	73	11,0	6,7	106	4,8	11,2	59,6	27,6
MD 1949	695	763	83	12,7	5,7	96	4,9	11,5	48,5	29,7
MD 1950	654	721	84	11,7	4,9	101	4,7	12,2	59,7	33,2
MD 1951	736	820	97	11,7	4,7	121	5,2	15,2	68,2	37,7
MD 1952	814	906	94	13,7	4,1	99	4,4	13,8	52,9	27,4
MD 1953	722	833	79	11,2	3,0	98	4,7	14,2	54,4	31,9
MD 1954	737	886	90	11,2	4,7	115	5,2	17,8	55,2	35,2
1953										
Oktober	686	852	95	11,8	1,5	103	5,9	16,9	62,3	32,7
November	676	819	87	10,7	1,6	112	5,3	15,5	59,2	34,1
Dezember	677	843	95	12,1	2,8	121	5,9	17,4	58,7	38,6
1954										
Januar	685	814	89	13,4	3,7	119	5,7	17,5	56,8	36,4
Februar	638	781	82	10,6	4,1	105	4,5	15,4	47,7	33,0
März	728	884	93	11,9	6,0	115	5,6	18,0	55,5	37,6
April	682	832	88	11,4	7,9	108	5,3	17,8	58,8	36,3
Mai	707	845	85	10,9	7,3	112	4,9	17,9	51,1	27,5
Juni	727	880	89	11,2	5,8	110	5,2	16,8	47,1	34,7
Juli	761	906	87	11,6	4,5	109	4,6	17,2	49,1	39,2
August	694	786	54	6,4	1,4	103	4,7	16,0	58,2	36,1
September	783	933	97	12,0	1,0	108	5,4	18,0	55,7	33,2
Oktober	836	994	104	11,4	4,0	122	6,4	19,7	58,5	35,9
November	820	958	100	11,6	4,9	125	5,9	19,2	59,6	35,5
Dezember	854	1 013	108	12,0	6,1	131	3,3	19,9	64,4	36,4
1955										
Januar	872	1 026	102	11,5	4,8	131	5,2	18,8	62,4	35,8
Februar	829	982	100	12,3	5,2	118	5,7	18,5	54,9	34,8
März	959	1 141	115	13,3	7,6	131	5,8	19,8	60,7	36,2

1) Von 1938 bis 1952 einschl. sind Elektro-Ferro-Legierungen enthalten.- 2) Nur selbständige Gießereien.

a) Vorläufige Zahl.- b) Nur NaOH fest.

**noch: Industrie, Energie- und Bauwirtschaft**  
**noch: Produktion ausgewählter Erzeugnisse**

Zeit	Stickstoff, Düngemittel, Calciumcarbid, Phosphate							Chemische Fasern		Kautschuk 1)
	Ammoniak	Kalk- stickstoff	Stickstoff- dünge- mittel (synthet.)	Calcium- carbid	Super- phosphat	Roh- phosphat (gemahlen)	Thomas- phosphat- mehl	Reyon	Zellwolle	
	1 000 t - N			1 000 t						
MD 1938	13,7	1,08	11,7	13,0	114,0	12,5	71,7	2,3	0,5	5,6
MD 1946	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
MD 1947	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
MD 1948	15,8	0,29	13,7	15,1	140,0	25,9	66,5	3,6	2,7	8,0
MD 1949	18,4	0,27	16,1	15,6	100,1	5,4	90,6	3,9	2,3	8,4
MD 1950	20,5	0,55	17,7	14,7	99,4	8,8	82,4	3,8	3,2	9,1
MD 1951	22,9	0,70	20,0	17,4	105,4	12,9	95,1	4,8	4,1	10,7
MD 1952	24,7	0,56	21,4	18,8	71,7	8,7	110,7	3,4	2,9	10,4
MD 1953	25,2	0,69	20,8	17,8	77,6	24,5	102,4	3,9	4,0	10,9
MD 1954	29,9	0,75	24,1	20,3	89,2	43,3	107,5	4,4	4,5	11,3
1953										
Oktober	26,9	1,06	21,5	20,9	85,9	38,2	103,2	4,5	4,6	13,2
November	27,3	0,80	21,9	19,0	84,8	39,4	100,7	4,4	4,1	11,8
Dezember	29,5	0,79	24,3	12,9	86,5	35,8	100,7	4,6	4,0	12,6
1954										
Januar	28,9	0,64	23,8	9,2	84,9	41,7	99,1	4,5	4,0	12,1
Februar	25,4	0,61	21,3	7,9	95,7	36,9	95,9	4,4	3,9	12,1
März	30,3	0,66	24,8	14,3	94,7	44,6	107,4	4,8	4,4	13,6
April	29,0	0,68	23,6	23,2	90,6	30,8	102,2	4,8	4,7	12,4
Mai	29,4	0,66	23,9	25,4	86,1	35,0	97,7	4,6	4,8	12,1
Juni	27,6	0,71	20,9	27,8	87,4	48,7	98,9	4,7	4,6	13,1
Juli	27,5	0,95	22,9	29,5	85,8	43,1	102,2	3,8	4,3	12,9
August	28,8	0,81	23,2	26,4	79,5	39,0	90,8	3,1	2,4	6,8
September	30,7	0,93	24,4	25,9	85,1	49,0	105,1	4,6	4,9	13,5
Oktober	30,7	0,94	24,3	24,5	94,4	57,4	109,5	4,6	5,0	13,7
November	32,9	0,84	26,8	17,7	95,2	45,6	116,3	4,6	5,0	12,1
Dezember	36,4	0,63	29,4	11,6	91,4	47,4	119,8	4,9	5,4	12,8
1955										
Januar	35,7	0,54	29,8	11,5	89,3	44,9	120,0	4,8	4,9	12,1
Februar	32,9	0,32	26,4	10,7	92,3	41,1	116,4	4,5	4,9	11,8
März	35,8	0,76	29,7	22,4	96,5	42,8	131,8	4,9	5,5	15,6
Zeit	Be- reifungen	Rohteer 2)	Benzin	Gas- öl	Heiz- öl	Chemisch-technische Erzeugnisse				
						Farben und Lacke		Feinseife 80 %	Haushalts- seife 63 %	
						Wasser- farben	auf Basis			
							Cellulose			Öl
1 000 t										
MD 1938	6,7	43,3	201	49	182	1,7	1,0	3,8	1,4	19,1
MD 1946	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
MD 1947	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
MD 1948	9,4	36,4	151	93	301	2,2	1,5	5,2	1,3	8,9
MD 1949	10,4	39,2	211	147	454	1,8	1,4	4,8	1,4	11,4
MD 1950	10,5	39,7	267	195	539	1,7	1,4	4,3	1,6	13,6
MD 1951	13,3	45,1	322	233	728	1,8	1,7	4,9	1,4	15,3
MD 1952	13,4	48,8	388	268	826	2,0	1,7	5,5	1,4	12,0
MD 1953	12,2	47,1	426	256	898	2,1	1,5	4,9	1,6	12,7
MD 1954	14,5	49,5	439	250	905	2,6	1,8	5,8	1,8	13,2
1953										
Oktober	14,6	49,0 <sup>a)</sup>	467	250	929	2,0	1,5	5,1	1,7	15,0
November	12,9		441	236	976	1,6	1,7	4,8	1,8	12,5
Dezember	14,4		435	203	909	1,7	1,6	4,6	2,3	11,8
1954										
Januar	14,4	51,7 <sup>a)</sup>	444	167	1 023	1,6	1,4	4,1	1,8	10,9
Februar	14,0		375	148	988	1,6	1,4	4,3	1,6	11,2
März	15,9		467	230	931	2,7	1,8	5,9	1,9	12,8
April	14,6	47,3 <sup>a)</sup>	452	250	922	3,1	1,7	6,2	1,7	11,7
Mai	14,0		459	309	867	3,1	1,6	6,0	1,7	12,6
Juni	15,4		442	323	846	3,1	1,7	6,7	1,9	13,5
Juli	15,8	46,2 <sup>a)</sup>	476	296	858	2,6	1,8	6,4	2,1	11,7
August	7,9		467	313	869	2,6	1,2	5,1	1,0	12,5
September	15,7		449	308	838	2,9	1,7	6,0	2,3	13,8
Oktober	16,0	52,7 <sup>a)</sup>	400	211	965	2,2	1,8	5,4	2,2	18,5
November	14,9		413	223	968	2,2	1,8	5,2	1,9	13,5
Dezember	16,0		431	219	1 018	1,8	1,8	5,4	1,9	15,6
1955										
Januar	15,9	55,3 <sup>a)</sup>	406	185	999	1,9	1,6	4,6	1,8	11,3
Februar	15,5		360	189	945	2,3	1,6	5,1	1,9	11,3
März	17,3		418	230	1 071	3,2	1,8	6,7	2,1	12,8

1) Eingesetzt bei der Herstellung von Bereifungen, industriellem Kautschuk, elektrischem Kabel und Kunstleder.- 2) Produktion von Kokereien aus Hütten und Bergwerken und von Gasanstalten.  
a) Monatsdurchschnitt aus Vierteljahreszahlen.

**noch: Industrie, Energie- und Bauwirtschaft  
noch: Produktion ausgewählter Erzeugnisse**

Zeit	Sägewerke und Holzbearbeitung <sup>1)</sup>		Holzschliff-, Zellstoff-, Papier- und Pappenindustrie					Stahlbau		Maschinenbau
	Gruben- <sup>2)</sup>	Faser- <sup>3)</sup>	Holz- schliff (mechanisch bereitet)	Zellstoff (chemisch bereitet)	Druck- und Schreib- papier <sup>4)</sup>	Anderes Papier	Pappe	Eisenbahn- Personen- wagen	Güter- wagen	Acker- schlepper
	1 000 cbm		1 000 t					Stück		
MD 1938	182	166	18,3	10,6	49	33	15,7	24	19	145
MD 1946	.	.	13,1	8,8	25	20	10,5	-	136	157
MD 1947	.	.	18,6	12,8	35	26	14,1	0	122	350
MD 1948	182	166	23,9	17,1	45	32	18,1	1	390	1 032
MD 1949	261	96	22,0	18,4	47	30	18,3	17	1 050	1 440
MD 1950	171	51	24,1	20,3	53	35	21,6	23	865	1 183
MD 1951	127	117	26,5	23,8	60	43	27,5	21	507	1 334
MD 1952	243	118	23,4	19,7	49	34	19,5	14	476	2 176
MD 1953	162	81	24,7	24,0	54	41	23,6	28	406	2 354
MD 1954	124	121	27,9	28,4	62	47	26,2	22	777	3 311
1953										
Oktober	157	113	27,4	27,7	63	48	26,9	19	576	2 981
November	138	122	26,5	27,4	59	45	25,8	17	518	2 289
Dezember	153	116	27,3	29,7	62	49	28,1	20	837	2 458
1954										
Januar	113	47	28,4	30,0	63	47	26,1	7	599	2 133
Februar	114	51	27,0	25,6	60	46	24,7	33	586	2 399
März	135	126	31,2	29,8	68	53	29,1	20	821	3 206
April	142	116	28,0	28,9	62	47	26,5	27	827	3 181
Mai	158	92	30,1	30,5	64	46	26,4	31	529	2 828
Juni	175	119	29,1	20,3	65	49	26,7	9	692	3 599
Juli	145	113	25,9	28,3	57	46	25,4	24	837	3 516
August	123	122	18,8	18,6	39	27	16,2	13	631	2 099
September	111	135	29,3	26,8	68	48	28,5	17	824	3 495
Oktober	114	192	29,7	29,8	68	52	28,2	23	961	3 757
November	110	128	28,0	30,6	65	50	27,9	18	984	3 603
Dezember	112	96	29,4	32,1	69	54	29,8	9	1 040	4 611
1955										
Januar	94	62	29,1	33,5	68	51	29,3	19	918	4 483
Februar	111	51	28,2	31,8	66	51	27,2	8	762	4 554
März	109	54	32,8	36,6	75	59	31,8	12	658	5 268

Zeit	Fahrzeugbau <sup>5)</sup>			Feinkeramische Industrie			Glasindustrie		Ledererz. Industrie	
	Personen- kraftwagen	Last- kraftwagen	Kraft- räder	Porzellan	Haushalts- geschirr aus Stein- gut <sup>6)</sup>	Sanitäre Keramik	Flach- glas	Hohl- glas	Rind- leder	Kalb- leder
	1 000 St			1 000 t						
MD 1938	15,2 <sup>a)</sup>	3,3 <sup>a)</sup>	.	1,2	4,2	2,3	8,3	29,5	5,3	0,4
MD 1946	2,5	5,2	2,4	0,5	2,7	1,4	14,5	27,5	3,8	0,4
MD 1947	5,5	5,6	4,0	0,6	3,5	2,1	16,5	34,0	4,1	0,4
MD 1948	8,3	7,8	7,5	0,7	4,2	2,4	18,3	41,6	4,5	0,4
MD 1949	15,6	7,9	11,2	0,6	4,5	2,3	15,9	38,3	3,6	0,4
MD 1950	21,4	8,1	17,7	0,5	4,8	2,5	15,9	43,4	3,8	0,5
MD 1951	26,2	10,7	38,1	0,6	4,8	3,1	18,6	51,2	3,9	0,4
MD 1952	30,8	10,3	46,9	0,6	4,2	3,6	16,0	41,2	3,5	0,4
MD 1953	30,7	10,4	58,3	0,6	4,0	3,5	17,7	41,0	3,3	0,4
MD 1954	36,4	13,1	72,4	0,6	4,4	4,3	17,9	45,6	3,5	0,5
1953										
Oktober	33,0	12,7	65,2	0,7	4,7	3,8	19,1	40,0	3,4	0,5
November	30,1	12,4	58,5	0,6	4,5	3,8	18,9	40,1	3,2	0,4
Dezember	33,9	13,8	64,6	0,6	4,7	4,2	19,8	41,6	3,2	0,5
1954										
Januar	31,8	13,0	56,8	0,5	4,4	3,6	18,4	40,7	3,3	0,5
Februar	32,7	12,9	61,1	0,6	4,1	3,8	13,4	38,2	3,1	0,5
März	39,2	14,2	80,9	0,6	4,7	4,2	18,6	44,7	3,5	0,5
April	38,0	13,4	84,1	0,6	4,5	4,0	18,7	48,3	3,5	0,4
Mai	38,3	12,7	85,5	0,6	4,5	4,4	19,8	51,3	3,4	0,4
Juni	40,0	13,5	90,9	0,6	4,4	4,5	16,3	51,0	3,8	0,4
Juli	40,5	13,6	86,8	0,5	3,9	4,0	16,8	49,9	3,7	0,4
August	17,0	6,6	38,3	0,4	3,2	3,6	16,1	41,1	2,8	0,3
September	40,1	15,0	69,6	0,7	4,6	5,4	17,0	40,6	3,8	0,5
Oktober	38,0	14,2	65,4	0,8	4,8	4,7	20,3	46,1	3,7	0,5
November	37,6	13,6	67,7	0,6	4,5	4,6	18,3	46,9	4,0	0,5
Dezember	43,9	15,1	72,6	0,7	4,8	5,0	21,0	48,6	3,8	0,5
1955										
Januar	41,3	13,5	67,0	0,7	4,5	4,9	20,6	43,8	3,5	0,5
Februar	42,7	13,4	75,2	0,7	4,3	4,6	18,6	44,3	3,4	0,5
März	50,8	15,7	98,9	0,7	4,7	4,9	20,9	51,8	3,8	0,6

1) Die Reihen über den Einschlag von Holz sind in der Tabelle "Einschlag von Laub- und Nadelholz" im Abschnitt "Land-, Forst-, Viehwirtschaft und Fischerei" Seite 18 veröffentlicht.- 2) Verladungen für den Bergbau.- 3) Verladungen an Werke der Papier- und Zellstoffindustrie.- 4) Einschl. Zeitungsdruckpapier.- 5) Ohne Spezial-Kraftfahrzeuge, Autobusse und Zugmaschinen.- 6) Einschl. Ziergegenstände.  
a) Produktion vom 1. 10. 1937 bis 10. 9. 1938.



**noch: Industrie, Energie- und Bauwirtschaft  
noch: Produktion ausgewählter Erzeugnisse**

Zeit	Schuhindustrie		Textilindustrie							
	Straßen- und Sport- schuhe aus Leder	Gummi- schuhe	Spinnerei		Filz	Weberei			Wirkerei u. Strickerei	
			Baumwoll- garn 1)	Woll- garn 1)		Baumwoll- gewebe, roh 2)	Woll- gewebe, roh 2)	Fertiggew. a. Wolle 3)	Gewirkte u. gestrickte Stoffe	Strumpfw- waren
1 000 Paar	1 000 t	Mill.lfd.m	1 000 t	Mill. Paar						
MD 1938	4 890	425	20,8	9,8	0,2	15,2	6,6	10,2	.	21,7
MD 1946	2 818	.	14,3	7,7	0,2	.	4,6	6,0	0,1	6,6
MD 1947	3 275	.	17,0	9,6	0,4	.	6,0	9,4	0,2	8,7
MD 1948	3 635	476	18,7	11,0	0,3	.	7,1	11,3	0,2	10,2
MD 1949	2 870	633	19,0	10,2	0,3	15,1	6,7	10,8	0,2	10,6
MD 1950	3 770	867	20,9	10,6	0,3	16,7	6,7	10,5	0,2	11,6
MD 1951	3 334	1 050	22,6	10,0	0,3	17,2	6,7	9,9	0,2	11,7
MD 1952	4 925 a)	875	21,4	9,2	0,3	16,0	6,1	8,8	0,2	10,1
MD 1953	4 540	1 050	22,5	10,0	0,3	16,8	5,7	7,3	0,4	11,9
MD 1954	...	978	24,6	10,7	0,3	18,1	6,0	7,8	0,4	13,7
1953										
Oktober	4 900 b)	1 331 b)	26,3	11,9	0,3	19,8	6,5	8,3	0,4 b)	13,4 b)
November			24,6	11,0	0,3	18,7	6,0	7,6		
Dezember			26,7	11,5	0,3	19,9	6,1	8,0		
1954										
Januar	4 930 b)	779 b)	24,9	10,3	0,3	17,8	5,7	7,7	0,3 b)	14,0 b)
Februar			24,3	9,8	0,3	18,2	5,6	7,7		
März			27,8	11,0	0,3	20,2	6,4	8,6		
April	4 850 b)	890 b)	25,3	10,6	0,3	18,8	6,2	8,2	0,3 b)	13,7 b)
Mai			24,3	10,6	0,3	18,3	6,0	7,4		
Juni			25,7	11,5	0,3	18,8	6,5	8,2		
Juli	...	984 b)	19,7	10,2	0,3	14,3	5,8	7,3	0,3 b)	11,7 b)
August			18,0	6,9	0,2	13,3	4,3	5,6		
September			26,6	12,1	0,3	19,5	6,6	8,5		
Oktober	...	1 257 b)	25,7	11,8	0,3	19,3	6,4	8,5	0,5 b)	14,9 b)
November			25,2	11,4	0,3	18,6	6,0	7,9		
Dezember			27,8	12,2	0,3	20,5	6,2	8,2		
1955										
Januar	...	...	25,2	10,6	0,3	18,7	5,8	7,7	0,4 b)	14,4 b)
Februar			23,3	9,8	0,3	17,6	5,8	7,8		
März			26,3	10,8	0,4	19,6	6,0	8,2		

Zeit	Nahrungs- und Genußmittelindustrie 4)								Energiewirtschaft	
	Mehl	Teig- waren	Speiseöl 5)	Verbrauchs- zucker	Bier	Brannt- wein	Trauben- schaum- wein 6)	Ziga- retten 7)	Strom- erzeugung 8)	Gas- erzeugung f.d. Absatz
1 000 t	1 000 hl	1 000 Fl.	1 000 t	Mill. kWh	Mill. cbm					
MD 1938	517	14,2	45,1	60,2	1 158	.	2 705	4,0	1 548	149
MD 1946	.	.	.	.	874	.	.	.	1 848	.
MD 1947	.	.	.	.	1 072	.	.	.	2 097	.
MD 1948	336	13,0	.	48,9	694	11,3	2 390	4,8	2 297	211
MD 1949	403	17,1	26,0	52,7	726	6,5	2 377	4,3	2 380	209
MD 1950	416	20,8	28,3	51,8	654	8,2	2 732	4,2	2 623	202
MD 1951	438	20,6	34,9	58,9	635	10,3	2 935	4,7	3 002	203
MD 1952	422	18,9	29,5	55,8	699	8,1	2 544	4,4	3 208	207
MD 1953	424	20,0	32,7	58,5	700	8,8	2 531	4,6	3 243	207
MD 1954	440	19,3	34,9	59,2	736	9,6	2 748	4,8	3 567	216
1953										
Oktober	448	21,9	38,7	56,6	483	10,3	3 124	5,6	3 417	208
November	435	18,0	27,5	59,1	393	10,9	3 334	5,1	3 512	228
Dezember	449	18,4	33,5	63,3	535	8,2	3 937	5,5	3 710	231
1954										
Januar	431	20,0	30,2	57,2	542	8,5	2 023	3,7	3 710	276
Februar	399	21,1	30,7	59,2	563	8,5	2 020	4,5	3 436	255
März	438	22,2	32,5	68,4	890	11,4	2 360	5,2	3 677	236
April	435	17,5	35,8	59,4	937	9,0	2 533	4,9	3 506	210
Mai	441	19,4	32,2	59,0	966	6,9	2 389	5,2	3 536	209
Juni	456	22,6	45,6	61,8	1 036	8,8	2 744	5,5	3 449	193
Juli	429	16,6	30,2	49,9	876	10,9	2 434	5,5	3 377	183
August	434	16,6	27,2	42,1	765	7,8	1 747	0,5	3 097	158
September	463	21,9	37,4	59,6	607	10,4	2 819	5,7	3 448	192
Oktober	449	20,0	42,0	63,5	465	13,2	3 152	5,7	3 710	212
November	449	18,0	38,6	63,2	530	10,7	3 821	5,3	3 776	226
Dezember	459	15,8	36,2	66,8	657	8,8	4 925	5,9	4 042	240
1955										
Januar	420	23,8	27,6	61,8	758	7,3	2 905	5,4	4 049	261
Februar	402	19,4	36,2	60,3	903	6,5 c)	2 147 c)	4,7 c)	3 707	237
März	...	...	41,2	71,4	1 101 c)	8,2 c)	2 672 c)	5,5 c)	4 165	260

1) Rein oder gemischt.- 2) Einschl. Mischgewebe.- 3) Für Bekleidung.- 4) Die Reihen über die Produktion landwirtschaftlicher Erzeugnisse sind in den Tabellen "Gewinnung von Fleisch" und "Erzeugung von Milch und Milchprodukten" im Abschnitt "Land-, Forst-, Viehwirtschaft und Fischerei" auf Seite 17 veröffentlicht.- 5) Absatz der Ölmöhlen.- 6) Absatz.- 7) Einschl. Zigarettentabak (Feinschnitt).- 8) Wasserkraftwerke unter 1 000 kW und therm. Kraftwerke unter 5 000 kW installierter Leistung sind nicht einbegriffen.  
a) 1952 einschl. Schule für Berufszwecke.- b) Monatsdurchschnitt aus Vierteljahreszahlen.- c) Vorläufige Zahl.

noch Industrie, Energie- und Bauwirtschaft  
**Erteilte Baugenehmigungen\***

Zeit	Bauvorhaben		Wohnungen		Wohnräume	
	insgesamt	darunter Neubau	insgesamt	darunter Neubau	insgesamt	darunter Neubau
Insgesamt						
VjD 1946	11 314	4 231	.	.	.	.
VjD 1947	16 676	9 059	.	.	.	.
VjD 1948	18 969	9 507	15 431	8 677	63 102	35 749
VjD 1949	17 926	9 939	18 961	9 605	79 629	38 574
VjD 1950	22 423	15 194	22 981	14 336	96 305	59 412
VjD 1951	31 700	24 781	34 571	25 026	147 328	107 350
VjD 1952	29 920	25 652	32 142	25 913	133 952	108 020
VjD 1953	35 649	30 858	46 142	38 937	185 016	156 507
VjD 1954	44 731	38 158	69 368	58 997	262 549	225 159
1954						
1. Vierteljahr	42 841	37 181	58 484	49 223	225 447	191 874
2. Vierteljahr	51 613	44 945	76 617	66 390	297 206	260 556
3. Vierteljahr	44 515	37 357	71 237	60 282	265 567	226 648
4. Vierteljahr	39 954	33 147	71 135	60 094	261 977	221 559
1955						
1. Vierteljahr	41 897	36 104	59 300	51 112	230 297	200 550
Private Wohnbauten						
VjD 1948	12 263	5 389	13 490	7 954	55 385	32 808
VjD 1949	12 246	6 660	16 801	8 593	69 532	34 301
VjD 1950	16 529	11 468	20 632	13 023	86 049	54 130
VjD 1951	25 448	20 452	32 070	23 454	136 050	100 693
VjD 1952	24 195	21 052	30 126	24 478	125 091	101 979
VjD 1953	29 915	26 479	42 654	36 210	170 786	145 811
VjD 1954	38 158	33 239	64 686	55 419	244 613	211 817
1954						
1. Vierteljahr	36 401	32 266	56 020	47 573	215 740	185 686
2. Vierteljahr	44 766	39 683	73 385	63 992	284 282	251 382
3. Vierteljahr	37 733	32 349	64 565	55 357	241 149	209 079
4. Vierteljahr	33 733	28 657	64 773	54 753	237 281	201 121
1955						
1. Vierteljahr	35 547	31 262	55 966	48 475	218 389	191 653

\* Die Statistik der Baugenehmigungen wird auf Grund vierteljährlicher Meldungen der Baubehörden vom Ministère de la Reconstruction et du Logement in Verbindung mit dem I.N.S.E.E. erstellt. Sie umfaßt genehmigungspflichtige Wohn- und Nichtwohnbauten (Errichtung ganzer Gebäude, Um- und Ausbauten sowie Erweiterungen vorhandener Gebäude und Bau von Einfriedigungen). Nach Bautätigkeitsarten werden lediglich Neubau und Wiederaufbau unterschieden, nach Gebäudearten private Wohnbauten, private gewerbliche Bauten, private landwirtschaftliche Bauten und öffentliche Bauten. Von den öffentlichen Bauten werden nur diejenigen in der Statistik erfaßt, die genehmigungspflichtig sind. Baumaßnahmen, die der Erhaltung oder der Reparatur dienen, sind in der Regel nicht genehmigungspflichtig und werden insoweit in der Statistik nicht erfaßt.

**Fertiggestellte Wohnungen**

Zeit	Normalbau			Behelfsbauten	Wiederherstellung unbewohnbarer Wohnungen	Umbauten 1)
	insgesamt	davon				
		Neubau	Wiederaufbau			
VjD 1949	12 860	8 029	4 831	2 781	14 884	2 294
VjD 1950	17 013	9 483	7 530	1 003	8 164	646
VjD 1951	18 730	11 086	7 644	307	5 640	456
VjD 1952	20 348	13 098	7 250	58	3 146	623
VjD 1953	28 876	20 082	8 794	3	749	.
VjD 1954	40 500	...	...	...	...	.
1953						
1. Vierteljahr	23 130	14 580	8 550	10	943	.
2. Vierteljahr	25 415	16 830	8 585	...	838	.
3. Vierteljahr	26 730	19 680	7 050	...	618	.
4. Vierteljahr	40 230	29 240	10 990	...	597	.
1954						
1. Vierteljahr	...	...	...	...	...	.

1) Ab 1953 nicht mehr besonders ausgewiesen, sondern im Normalbau mitenthalten.

# Außenhandel

## Französische Statistik - Frankreich und Saargebiet\*

### Ein- und Ausfuhrwerte, Preis- und Volumenindizes

Zeit	Einfuhr				Ausfuhr				bin- (-) bzw. Ausfuhr- (+) Überschuß
	Wert		Preis-	Volumen-	Wert		Preis-	Volumen-	
	Mill. ffrs	ffrs je Einw.	Index 1950 = 100	Index 1950 = 100	Mill. ffrs	ffrs je Einw.	Index 1950 = 100	Index 1950 = 100	
1934 1)	23 097	540	•	•	17 850	417	•	•	- 5 247
1938 1)	46 064	1 078	5	94	30 590	716	5	62	- 15 474
1948	672 673	1 598	68	92	434 047	1 031	80	50	- 238 626
1949	926 326	2 179	90	95	783 906	1 738	99	74	- 142 420
1950	1 073 158	2 505	100	100	1 077 785	2 516	100	100	+ 4 627
1951	1 615 253	3 743	128	117	1 484 268	3 440	117	118	- 130 985
1952	1 591 894	3 663	124	119	1 416 131	3 258	127	104	- 175 763
1953	1 457 874	3 323	113	120	1 406 353	3 206	119	110	- 51 521
1954	1 522 016	3 540	111	126	1 512 327	3 517	112	125	- 9 679
1953 2)									
Oktober	110 743	820	110	112	127 939	896	115	116	+ 13 196
November	122 373			121	134 996			130	+ 12 623
Dezember	118 848			123	125 631			123	+ 6 783
1954 2)									
Januar	135 028	912	112	135	119 824	868	114	117	- 15 204
Februar	127 707			127	130 213			127	+ 2 506
März	128 419			126	122 264			119	- 6 135
April	137 074	938	112	136	127 373	880	113	125	- 9 701
Mai	133 770			135	125 519			124	- 8 251
Juni	132 447			131	125 623			124	- 6 824
Juli	121 769	826	112	121	114 896	802	111	115	- 6 873
August	116 508			114	116 500			118	- 8
September	117 572			115	114 260			115	- 3 312
Oktober	114 460	860	111	114	129 706	960	110	132	+ 15 248
November	125 026			125	138 491			140	+ 13 465
Dezember	131 892			130	146 657			146	+ 14 765
1955 2)									
Januar	116 560	917	109	119	133 821	947	109	140	+ 17 261
Februar	139 524			139	136 533			141	- 991
März	139 892			143	136 724			139	- 3 168

1) Ohne Saargebiet.- 2) Unberichtigte Zahlen der Monatsergebnisse.

## Einfuhrwerte nach wichtigen Bezugsgebieten\*\*

Mill. ffrs

Zeit	Ins- gesamt	Herstellungs- (Ursprungs-) land								
		Vereinigte Staaten von Amerika	Bundes- republik Deutsch- land	Algerien	Franz. West- afrika	Irak	Belgien- Luxem- burg	Groß- bri- tannien	Austra- lien	Franz. Marokko
1934	23 097	2 190	2 226 <sup>a)</sup>	2 813	581 <sup>b)</sup>	50	1 469	1 649	730 <sup>c)</sup>	468
1938	46 064	5 277	3 153 <sup>a)</sup>	4 864	1 753 <sup>b)</sup>	1 401	3 160	3 239	1 793 <sup>c)</sup>	658
1948	672 673	118 679	35 964	80 496	28 909	9 910	25 248	18 834	29 851	28 180
1949	926 326	162 657	68 444	80 822	48 440	15 516	32 212	32 819	40 135	32 452
1950	1 073 158	131 607	69 792	92 357	60 565	22 727	49 131	39 950	41 611	29 020
1951	1 615 253	181 723	101 531	97 874	68 864	34 381	77 038	56 897	72 502	41 691
1952	1 591 894	159 731	114 676	114 387	69 325	52 317	62 167	60 107	54 998	78 720
1953	1 457 874	134 968	110 276	106 012	75 641	67 423	59 501	66 606	69 644	52 866
1954	1 522 016	133 325	119 877	115 764	91 270	77 706	70 720	70 374	61 697	51 351
1953										
Oktober	110 743	10 174	8 777	8 661	4 759	5 694	4 947	5 186	3 710	4 284
November	122 373	11 237	9 367	9 477	3 813	6 908	5 235	5 307	7 209	4 673
Dezember	118 848	10 148	9 643	11 390	3 782	4 855	5 712	4 843	3 505	4 584
1954										
Januar	135 028	9 858	8 762	10 012	3 730	7 915	4 870	4 297	12 024	4 528
Februar	127 707	10 958	8 875	10 475	7 913	6 434	5 249	5 709	5 846	3 546
März	128 419	10 503	9 471	8 693	9 883	7 449	6 316	5 401	4 331	3 671
April	137 074	10 032	11 172	10 361	11 195	6 064	5 822	5 841	5 128	4 825
Mai	133 770	10 888	9 105	9 905	11 437	6 267	5 534	4 596	5 566	5 054
Juni	132 447	12 415	9 441	9 007	9 943	5 762	6 261	5 866	6 297	5 718
Juli	121 769	12 815	9 103	8 259	6 886	5 696	6 408	10 208	2 768	3 438
August	116 508	10 215	10 090	9 438	7 230	7 078	4 313	5 631	4 133	3 424
September	117 572	9 432	10 183	9 018	5 380	6 730	5 993	6 011	3 486	4 418
Oktober	114 460	10 937	10 596	8 987	6 117	5 863	5 940	5 958	2 241	4 120
November	125 026	11 995	11 618	9 818	6 194	6 342	6 960	5 221	4 112	3 675
Dezember	131 892	13 278	11 462	11 792	5 363	6 106	7 054	5 635	5 765	4 735
1955										
Januar	116 560	10 549	10 149	11 561	3 836	7 402	6 967	4 410	3 614	4 478
Februar	139 524	13 620	12 671	11 081	6 310	6 310	6 894	5 294	6 088	6 065
März	139 892	13 220	11 540	10 162	6 490	6 607	6 239	6 994	7 827	4 666

\* Die Außenhandelsstatistik Frankreichs stellt den Warenverkehr Frankreichs und des Saargebietes mit dem Ausland und den französischen überseeischen Gebieten dar. Zum Wirtschaftsgebiet Frankreich zählen in der französischen Außenhandelsstatistik neben Kontinentalfrankreich und (seit 1.4.1948) dem Saargebiet, Korsika und Monaco. Alle Angaben beziehen sich auf den Spezialhandel. Die Wertangaben stellen den Grenzwert der Ware dar, d.h. den Wert frei Grenze oder Hafen Frankreichs, in der Einfuhr ohne den französischen Einfuhrzoll.

\*\* Die Länder sind, geordnet nach dem Wert der Einfuhr im Jahre 1954, einzeln aufgeführt, soweit dieser 20 Mill. ffrs erreichte. Weitere Anmerkungen siehe nächste Seite.

noch: Außenhandel  
noch: Französische Statistik - Frankreich und Saargebiet\*  
noch: Einfuhrwerte nach wichtigen Bezugsgebieten  
Mill. ffrs

Zeit	Herstellungs- (Ursprungs-) land											
	Kuweit	Niederlande	Brasilien	Schweiz	Tunesien	Madagaskar	Italien	Schweden	Saudi-Arabien	UdSSR 2)	Südafrikanische Union	Übrige Länder
1934 1)	.	627	327	524	416	284	486	321	.	455	260	7 221
1938	.	1 144	734	994	879	728	582	651	.	623	413	13 775
1948	.	16 196	6 726	13 713	7 351	6 909	11 379	9 515	.	2 138	7 268	215 407
1949	20 511	22 686	9 029	15 444	15 160	9 701	17 691	14 188	30 974	1 341	16 253	239 851
1950	25 926	24 020	18 661	28 721	21 055	16 528	37 251	17 250	24 694	1 703	25 074	295 515
1951	51 450	35 356	31 082	32 008	19 096	19 624	47 769	36 166	38 222	4 782	54 017	513 180
1952	71 085	33 497	29 952	37 772	20 163	21 493	33 910	36 533	45 209	6 558	55 163	434 131
1953	57 550	40 543	31 099	35 771	25 957	23 666	22 527	27 385	25 587	5 899	53 191	363 762
1954	49 786	46 692	36 301	30 563	28 745	28 419	27 470	26 830	26 739	26 595	23 444	378 348
1953												
Oktober	3 973	3 294	4 081	3 024	2 051	2 093	1 795	1 940	1 963	721	4 171	.
November	5 264	4 244	3 487	2 574	1 621	1 999	2 303	2 571	2 421	758	4 293	.
Dezember	3 327	6 756	3 381	3 086	1 915	2 365	2 595	2 890	1 767	718	2 217	.
1954												
Januar	5 170	11 164	3 612	2 270	1 979	2 305	1 993	2 184	1 991	1 132	2 819	.
Februar	3 745	2 830	4 136	2 643	3 484	3 275	2 652	2 139	2 906	3 566	2 086	.
März	3 537	3 800	3 498	2 771	2 697	3 263	2 098	2 047	1 841	2 112	2 514	.
April	3 793	4 616	3 512	3 209	2 911	2 259	2 522	1 489	1 305	4 726	1 777	.
Mai	4 596	2 801	3 012	2 069	2 559	2 041	2 349	2 976	3 408	5 471	806	.
Juni	4 268	2 863	2 961	2 151	2 260	2 155	2 346	2 345	2 740	1 866	1 589	.
Juli	4 495	2 142	2 598	2 597	1 880	1 403	2 147	1 938	2 131	1 206	1 565	.
August	4 065	2 326	2 612	2 062	2 555	2 058	1 843	1 948	2 815	1 182	2 389	.
September	3 265	2 634	3 430	2 805	2 587	2 604	1 786	1 567	2 248	1 692	2 738	.
Oktober	4 971	3 315	2 168	2 582	1 908	2 088	2 119	2 069	1 451	1 189	1 873	.
November	4 233	4 069	2 452	2 514	2 038	2 266	2 813	3 843	1 697	1 360	1 091	.
Dezember	3 651	4 133	2 310	2 891	1 888	2 702	2 801	2 286	2 207	1 093	2 198	.
1955												
Januar	3 196	3 104	2 229	2 655	2 288	1 407	2 461	2 557	1 807	1 101	1 512	.
Februar	4 105	4 606	2 593	2 991	2 456	2 172	2 326	3 391	1 355	1 377	1 250	.
März	3 898	4 135	2 596	2 468	2 478	1 774	3 229	2 497	1 411	1 186	3 049	.

1) Ohne Saargebiet.- 2) Ab 1948 einschl. Estland, Lettland und Litauen.

a) Deutsches Reich (1938 ohne Österreich).- b) Einschl. Äquatorialafrika.- c) Einschl. Neuseeland.

**Ausfuhrwerte nach wichtigen Absatzgebieten\*\***

Mill. ffrs

Zeit	Insgesamt	Verbrauchsland										Übrige Länder
		Algerien	Bundesrepublik Deutschland	Belgien-Luxemburg	Schweiz	Großbritannien	Franz. Westafrika	Zollunion Kambodscha, Laos u. Vietnam	Franz. Marokko	Italien	Vereinigte Staaten von Amerika	
1934 1)	17 850	3 083	1 989 <sup>a)</sup>	1 978	1 266	1 565	258 <sup>b)</sup>	449 <sup>c)</sup>	465	552	836	5 409
1938	30 590	3 780	1 857 <sup>a)</sup>	4 181	1 930	3 616	852 <sup>b)</sup>	929 <sup>c)</sup>	710	485	1 683	10 573
1948	434 047	67 308	23 377	31 261	23 739	31 828	18 813	22 293	35 324	18 224	15 813	146 067
1949	783 906	107 770	39 292	45 129	27 514	70 109	41 525	42 318	54 198	36 297	15 739	304 015
1950	1 077 785	121 818	84 311	68 955	54 414	98 809	49 105	52 571	62 260	28 014	43 687	413 841
1951	1 484 268	163 502	69 831	85 602	92 642	133 720	77 278	85 685	84 193	35 229	88 430	568 146
1952	1 416 131	178 658	78 888	79 609	103 613	85 192	72 984	116 134	92 935	37 961	54 839	515 318
1953	1 406 353	159 364	98 681	85 259	116 768	76 031	64 855	92 917	80 247	45 447	63 533	523 251
1954	1 512 337	172 609	123 406	102 994	98 198	84 490	84 444	79 864	77 648	57 523	54 068	577 093
1953												
Oktober	123 939	14 906	9 349	7 857	10 480	5 915	4 889	8 175	7 232	4 588	5 460	.
November	134 996	17 391	9 218	8 120	9 111	6 916	6 765	7 609	8 168	5 322	4 705	.
Dezember	125 631	14 976	9 116	6 798	9 816	5 995	6 560	7 000	7 224	4 480	4 505	.
1954												
Januar	119 824	14 769	7 860	7 842	9 459	7 086	7 382	7 075	6 625	5 544	3 804	.
Februar	130 213	14 296	10 788	7 909	10 798	7 323	7 528	6 940	6 689	4 557	4 683	.
März	122 284	13 730	8 638	7 975	10 183	6 997	7 798	6 467	6 590	4 443	4 067	.
April	127 373	15 190	9 236	8 777	9 175	6 948	6 610	6 902	7 595	5 331	4 030	.
Mai	125 519	13 504	8 637	8 606	9 501	6 450	7 175	6 764	7 416	4 511	5 268	.
Juni	125 623	13 329	10 250	9 734	8 205	6 312	6 602	6 551	6 575	4 381	4 267	.
Juli	114 896	13 497	10 049	8 107	7 713	6 177	5 544	5 083	6 017	4 101	3 535	.
August	116 500	13 271	10 264	7 354	6 588	6 910	5 886	5 466	5 495	3 976	5 168	.
September	114 260	12 006	10 246	9 261	6 386	6 267	5 139	6 281	5 465	3 800	4 287	.
Oktober	129 708	16 146	11 255	9 305	7 694	8 016	7 538	4 605	6 094	5 014	5 233	.
November	138 491	16 963	12 623	8 763	6 560	7 165	8 627	7 846	6 420	5 962	5 032	.
Dezember	146 657	15 910	13 562	9 360	5 937	8 839	8 615	9 886	6 667	5 904	4 693	.
1955												
Januar	133 821	14 467	12 328	8 795	4 845	7 732	8 734	8 387	5 666	4 527	4 660	.
Februar	138 533	16 149	12 692	8 492	6 180	10 290	8 443	4 314	6 231	5 852	4 882	.
März	136 724	15 525	12 061	8 580	6 717	9 717	7 422	5 213	6 614	5 799	5 394	.

\* Anmerkung siehe Seite 26.

\*\* Die Länder sind, geordnet nach dem Wert der Ausfuhr im Jahre 1954, einzeln aufgeführt, soweit dieser 50 Mill. ffrs erreichte.

1) Ohne Saargebiet.

a) Deutsches Reich (1938 ohne Österreich).- b) Einschl. Äquatorialafrika.- c) Indochina.

noch: Außenhandel  
noch: Französische Statistik -- Frankreich und Saargebiet\*  
**Einfuhr wichtiger Waren**

Warenbenennung nach der französischen Systematik	Mengen							Werte						
	1948	1950	1952	1953	1954 <sup>1)</sup>	Januar-März 1954 1955		1948	1950	1952	1953	1954 <sup>1)</sup>	Januar-März 1954 1955	
	1 000 t							Mrd. ffrs						
Insgesamt	42 126	39 046	52 396	49 039	52 557	13 067	13 662	673	1 073	1 592	1 458	1 522	391	396
darunter:														
<u>Lebende Tiere und tierische Erzeugnisse</u>														
Erzeugnisse	161	154	209	173	169	34	55	17	28	41	32	29	6	9
Milch, Molkereierzeugnisse, Eier und Honig	53	60	52	49	27	9	10	8	18	17	17	8	3	3
<u>Pflanzliche Erzeugnisse</u>	3 697	3 429	3 916	3 849	3 526	1 026	1 018	127	193	262	262	268	73	70
Gemüse, eßbare Pflanzen und Knollen	504	664	490	689	567	105	117	16	20	18	27	24	5	5
Eßbare Früchte	555	784	968	972	1 029	388	414	34	40	53	55	62	18	20
Kaffee, Tee und Gewürze	74	152	165	168	173	50	46	7	51	67	71	81	22	19
Getreide	1 418	1 130	1 506	1 000	730	200	164	25	32	62	37	27	7	7
Ölhaltige Samen und Früchte; Pflanzen für gewerbliche und Arzneizwecke; Futtermittel	607	474	557	691	792	217	217	30	36	44	51	58	16	15
<u>Fette, Öle und Wachs tierischen und pflanzlichen Ursprungs</u>	117	173	164	193	237	56	53	14	25	26	28	31	7	7
<u>Erzeugnisse des Nahrungsmittelgewerbes; Getränke und Essig; Tabak</u>														
Tabak	1 841	2 064	1 927	2 148	2 303	553	608	93	120	137	137	157	38	37
Zucker und Zuckerwaren	319	334	362	417	340	73	50	13	21	22	23	22	5	3
Wein und Apéritifs auf Weinbasis	1 100	1 239	1 205	1 208	.	.	.	53	59	65	58	69	16	20
Tabak	13	21	34	29	46	14	11	2	5	13	12	19	6	4
<u>Mineralische Erzeugnisse</u>	30 420	29 651	42 155	39 104	41 884	10 367	10 619	145	195	376	300	321	82	82
Erze, Schlacken, Aschen	688	769	1 225	1 790	1 189	307	382	7	11	26 <sup>a)</sup>	19 <sup>a)</sup>	20	5	4
Steinkohlen	13 586	7 500	10 429	7 114	8 008	1 969	2 025	.	39	78 <sup>a)</sup>	50 <sup>a)</sup>	55	14	14
Koks und Halbkoks	3 125	2 648	4 298	3 561	3 178	668	1 148	.	13	32	26 <sup>a)</sup>	23	5	8
Erdölzeugnisse einschl. natürlichem Erdöl, roh	8 796	14 565	21 830	22 388	24 244	6 207	5 717	59	110	206	176	186	48	44
<u>Erzeugnisse der chemischen Industrie</u>														
Industrie	130	132	176	140	179	42	47	7	12	21	18	23	5	7
Erzeugnisse der anorganischen Chemie	114	98	129	97	118	26	32	3	7	10	7	8	2	3
Erzeugnisse der organischen Chemie	16	34	47	43	61	17	15	4	6	10	11	15	3	4
<u>Erzeugnisse der Parachemie</u>	365	262	277	182	314	100	97	12	20	23	24	28	7	8
Düngemittel	321	216	225	115	246	85	76	5	4	4	2	4	2	1
<u>Plastische Massen, Kautschuk und Waren daraus</u>	120	133	164	160	180	50	48	16	27	49	35	35	9	11
Häute, Felle, Leder, Pelze und Waren daraus	70	71	69	83	82	17	23	12	24	26	31	30	7	8
<u>Holz und Holzwaren; Einrichtungsgegenstände; Kork; Sparterie- und Korbflechterwaren</u>														
Holz und Holzwaren	2 778	782	1 102	767	812	145	144	15	13	32	22	25	5	5
Papier und Papierwaren	2 741	756	1 076	741	781	138	136	14	10	26	17	19	4	4
Papiermasse und Abfälle	470	674	655	681	849	214	266	15	23	52	34	42	10	13
Spinnstoffe, Garne und Gewebe	405	628	539	585	725	189	226	11	17	37	23	28	7	9
Textilrohstoffe und Abfälle	538	637	584	634	681	193	190	98	198	212	213	227	69	61
Perlen, Edelsteine, Edelmetalle und Waren daraus; Phantasieschmuck	499	592	555	615	660	188	184	85	169	190	195	211	64	57
Unedle Metalle	0	0	0	1	1	0	0	2	16	83	86	55	17	6
Kupfer und Kupferlegierungen	589	316	422	428	879	163	320	34	39	91	56	78	16	24
Maschinen und Apparate	105	111	166	101	143	29	35	12	19	51	27	34	7	9
Kessel; Motoren; thermische, hydraulische und pneumatische Maschinen	130	131	136	134	126	31	33	27	70	85	91	92	23	23
Maschinen für die chemische, die Papier-, Textil- und Lederindustrie	9	12	14	20	16	4	4	2	10	12	17	16	4	3
Werkzeugmaschinen	17	23	27	23	26	7	7	5	16	19	19	22	5	6
Elektrotechnische Erzeugnisse	20	18	24	23	24	6	8	5	12	19	19	20	5	6
Transportmittel	11	16	21	18	18	5	4	5	14	18	19	19	5	5
Kraftwagen, Fahrräder und andere Fahrzeuge (Krankenstühle, Kinderwagen und dgl.)	422	210	196	151	119	27	83	22	30	32	41	29	5	11
See- und Flußfahrzeuge	34	38	38	38	36	7	11	6	12	15	15	15	3	4
Luftfahrzeuge	336	162	156	109	80	20	72	12	9	14	11	7	2	6
	1	1	1	2	1	0	0	1	7	2	15	7	1	1

\* Siehe Anmerkung Seite 26.

1) Vorläufige Zahlen.

a) Vorläufige Zahl.

noch Außenhandel  
noch: Französische Statistik Frankreich und Saargebiet\*  
**Ausfuhr wichtiger Waren**

Warenbenennung nach der französischen Systematik	Mengen							Werte						
	1948	1950	1952	1953	1954 <sup>1)</sup>	Januar-März 1954	Januar-März 1955	1948	1950	1952	1953	1954 <sup>1)</sup>	Januar-März 1954	Januar-März 1955
	1 000 t							Mrd. ffms						
<b>Insgesamt</b>	18 668	34 378	37 399	40 832	45 125	10 523	12 932	434	1 078	1 416	1 406	1 512	373	409
<b>darunter:</b>														
<u>Lebende Tiere und tierische Erzeugnisse</u>	37	176	109	119	189	41	72	7	31	25	24	33	7	12
Lebende Tiere, ausgen. Fische, Krusten- und Weichtiere	3	42	7	10	30	5	25	1	7	2	3	5	1	3
Milch, Molkereierzeugnisse, Eier und Honig	24	51	45	37	45	10	16	4	11	11	10	11	2	4
<u>Pflanzliche Erzeugnisse</u>	370	1 584	975	1 079	2 338	635	1 136	14	56	43	45	74	21	30
Müllereierzeugnisse, Malz, Starke und Starkemehl	15	265	272	248	558	134	193	1	10	15	13	19	5	6
<u>Erzeugn. d. Nahrungsmittelgew.</u>	432	858	1 306	1 122	1 673	375	497	39	86	112	100	120	27	31
Getränke und Essig; Tabak	165	277	363	323	662	151	265	8	20	28	25	36	9	12
Zucker und Zuckerwaren	97	138	190	208	.	.	.	11	18	23	22	23	5	5
Wein u. Apéritifs auf Weinbasis	37	45	44	44	.	.	.	8	13	13	14	16	3	3
Branntwein	13 308	20 758	26 271	28 428	29 201	6 731	8 002	34	83	148	151	144	35	36
<u>Mineralische Erzeugnisse</u>	6 312	7 547	9 373	9 995	11 124	2 579	3 135	5	7	13	15	15	4	4
Eisenerz	3 495	6 267	5 582	7 127	7 469	1 776	2 699	14	28	24	35	36	9	13
Steinkohle: andere als Anthrazit	945	3 383	7 077	7 187	6 365	1 489	1 221	7	34	89	82	73	17	15
<u>Erzeugn. d. chem. Industrie</u>	509	693	542	577	608	150	157	13	22	25	26	30	7	9
Erzeugn. d. anorgan. Chemie	501	678	530	559	577	144	145	10	15	16	16	17	4	5
Erzeugn. d. organischen Chemie	8	15	12	18	31	6	12	3	6	9	10	13	3	4
<u>Erzeugnisse der Parachemie</u>	1 010	1 951	1 756	1 766	1 888	541	353	27	60	76	76	90	22	21
Pharmazeutische Erzeugnisse	10	12	13	14	17	4	4	5	9	16	16	18	4	5
Düngemittel	9 196	1 645	1 574	1 558	1 663	490	293	7	18	18	16	19	6	4
Ätherische Öle und Essenzen, Parfumeriewaren	8	9	11	12	13	3	3	5	11	15	15	18	3	4
<u>Plastische Massen, Kautschuk und Waren daraus</u>	24	35	44	52	66	16	18	7	12	23	22	27	7	7
<u>Häute, Felle, Leder, Pelze und Waren daraus</u>	14	35	32	33	43	9	13	8	19	20	21	24	6	6
<u>Holz und Holzwaren; Einrichtungsgegenstände; Kork; Sparte- und Korbflechterwaren</u>	800	1 879	1 164	1 307	1 821	347	513	56	32	31	32	36	8	12
Holz und Holzwaren	795	1 879	1 149	1 293	1 804	342	508	11	30	27	28	32	7	11
<u>Papier und Papierwaren</u>	128	276	156	159	188	46	56	13	23	33	27	31	8	8
Waren des Buchhandels und Erzeugn. d. graphischen Gewerbes	11	18	23	23	25	6	7	4	8	13	13	14	3	3
<u>Spinnstoffe, Garne und Gewebe</u>	169	291	257	253	311	71	72	89	210	189	197	213	52	53
Textilrohstoffe und Abfälle	91	144	128	109	160	34	35	13	42	40	45	49	11	13
Gewebe, ausgenommen Bandwaren und Samt, nicht bedruckt	37	66	70	72	66	16	14	39	79	77	69	67	17	15
<u>Spinnstoffwaren, Bekleidung, Wirkwaren</u>	35	81	57	65	83	20	22	12	20	24	23	27	6	7
<u>Waren aus Steinen und anderen mineralischen Stoffen; Keramik; Glas und Glaswaren</u>	226	402	295	285	314	76	86	10	17	22	19	21	5	6
Glas und Glaswaren	96	110	103	110	120	29	35	5	8	10	10	11	3	3
<u>Perlen, Edelsteine, Edelmetalle und Waren daraus; Phantasieschmuck</u>	0	0	0	0	0	0	0	3	23	83	90	56	21	5
<u>Unedle Metalle</u>	1 006	4 344	3 256	4 564	5 131	1 136	1 597	31	117	162	188	190	43	61
Roheisen und Halbzeug	176	1 280	623	1 154	1 510	344	405	2	18	19	27	29	7	9
Eisen- und Stahlerzeugnisse	809	2 970	2 600	3 325	3 545	771	1 179	25	86	133	145	145	32	48
<u>Metallwaren</u>	158	296	355	306	309	81	81	18	35	52	40	44	11	12
Konstruktionen, Behälter, Kabel, Gewebe, Ketten, Federn, Nägel, Schrauben	90	195	257	222	204	51	55	7	18	29	24	22	6	6
<u>Maschinen und Apparate</u>	130	179	234	198	189	48	50	28	59	131	90	87	22	23
Kessel, Motoren; thermische, hydraul. u. pneumat. Maschinen	29	39	47	40	43	11	12	6	14	22	20	19	5	5
Hebezeuge, Fördermittel, Maschinen f. d. keram., Stein-, Glas- und Eisenindustrie	20	35	53	51	46	12	10	3	8	14	15	15	4	3
<u>Elektrotechnische Erzeugnisse</u>	40	64	70	63	74	17	19	13	27	46	40	47	11	12
Elektrische Generatoren, Motoren, Transformatoren und Umformer, Elemente und dgl.	30	53	57	52	61	14	16	7	17	28	25	28	6	7
Elektrische Apparate (Beleuchtung, Telegraphie und Telephonie, elektromechanische Apparate und dgl.)	9	11	13	11	13	3	3	6	10	18	15	19	5	5
<u>Transportmittel</u>	229	432	412	342	598	158	159	33	73	107	95	119	31	32
Schienenfahrzeuge sowie Eisen- und Straßenbahnmateriel	36	135	114	61	67	20	18	2	10	17	13	14	4	4
Kraftwagen, Fahrräder und andere Fahrzeuge (Krankenstühle, Kinderwagen und dgl.)	120	181	192	166	197	50	58	30	57	86	74	87	23	25
<u>Meß-, wissenschaftl., Präzisions- und Musikinstrumente; Uhren</u>	5	6	7	6	6	2	2	6	12	15	12	13	3	4

\* Siehe Anmerkung Seite 26.

1) Vorläufige Zahlen.

**Deutsche Statistik - Frankreich und Saargebiet\***  
**Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland an wichtigen Waren**  
**aus Frankreich und dem Saargebiet**

Warenbenennung nach dem Internationalen Warenverzeichnis (SITC)	1950		1951		1952		1953		1954	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Frankreich										
Fleisch und Fleischwaren	22 633	55 206	6 077	19 239	2 869	8 557	5 576	9 615	7 526	13 558
Eier in der Schale	221 166 <sup>a)</sup>	31 483	84 944 <sup>a)</sup>	13 036	17 682 <sup>a)</sup>	2 780	3 177 <sup>a)</sup>	419	8 304 <sup>a)</sup>	1 069
Weizen, Spelz und Mengkorn	110 002	37 427	228 596	81 718	53 567	16 073	176 303	64 581	380 939	108 699
Weintrauben	27 088	15 074	22 536	13 385	23 865	16 255	22 576	14 619	32 453	19 466
Rohe pflanzliche Erzeugnisse (vorwiegend Zuckerrüben)	627	1 227	296	1 162	132	355	77 135	3 935	62 230	3 788
Gemüse (auch gefroren oder vorübergehend haltbar gemacht)	20 973	11 708	19 892	9 121	21 923	10 399	16 673	8 599	11 464	6 456
Zucker	29 477	26 646	15 147	12 769	9 004	7 391	25	341	34	189
Ölkuchen, Ölkuchenmehl u. a. Rückstände aus der Pflanzenölgewinnung	-	-	1 881	424	65 495	21 981	7 938	1 941	24 157	6 446
Backfette, Schmalz oder Schmalzersatz und ähnliche Speisefette	3 581	7 393	4 722	12 623	159	364	3 224	3 876	2 096	3 317
Wein auch Traubenmost	214 529 <sup>b)</sup>	21 382	237 819 <sup>b)</sup>	20 032	355 691 <sup>b)</sup>	32 542	613 454 <sup>b)</sup>	45 400	930 450 <sup>b)</sup>	52 555
Häute und Felle (außer Pelzfelle), roh	849	2 544	664	2 560	1 981	5 012	2 623	7 217	4 518	8 508
Pelzfelle, roh	1 011	5 502	1 222	6 889	937	5 566	466	2 476	559	3 211
Wolle, Tierhaare und Roßhaar	3 858	41 732	2 104	29 569	3 158	37 011	2 242	23 328	3 167	26 620
Eisenerze und Konzentrate	131 638	3 567	484 378	14 939	650 929	26 920	555 658	27 308	402 716	18 511
Kupfererze und Konzentrate	249 024	6 127	250 651	8 004	252 706	12 765	166 342	8 244	145 526	5 420
Bauxit (Aluminiumerze) und Konzentrate	141 813	5 901	183 126	7 688	116 612	4 587	149 070	7 410	163 110	7 650
Rohstoffe tierischen Ursprungs (vorwiegend Bettfedern)	2 592	15 491	2 410	17 203	3 197	29 069	2 947	23 401	2 961	15 897
Sämereien	1 569	3 183	2 325	5 206	4 135	7 937	4 059	9 118	7 836	23 291
Kohle (Anthrazit, Steinkohle, Braunkohle)	327 515	12 147	400 956	16 494	549 720	26 609	831 259	48 297	842 384	48 844
Gasöl, Dieselöl und andere Schweröle	330 061	41 398	102 161	16 686	96 119	16 352	63 391	24 203	24 713	3 085
Anorganische chemische Erzeugnisse	14 655	5 738	37 313	12 268	14 563	8 643	7 133	5 258	9 901	7 965
Organische chemische Erzeugnisse	785	1 508	703	1 370	1 599	3 339	16 023	12 024	7 221	6 814
Medizinische und pharmazeutische Erzeugnisse	11	4 964	36	8 063	43	6 566	44	7 881	37	7 113
Atherische Öle pflanzlichen Ursprungs	165	5 826	87	4 856	121	5 707	160	5 812	163	7 194
Leder	2 775	25 470	1 826	27 216	912	16 325	1 235	23 743	1 457	23 906
Furniere	1 291	5 196	1 096	4 967	1 598	8 051	2 262	10 107	2 755	12 604
Garne und Zwirne	5 339	70 382	3 527	54 506	2 047	31 581	5 147	88 811	5 451	90 301
darunter:	2 862	51 927	1 715	40 767	1 428	26 143	3 929	74 950	4 181	74 197
Garne aus Wolle und Tierhaaren	1 261	37 072	781	27 463	310	10 422	539	16 373	633	20 221
Gewebe aus Wolle und feinen Tierhaaren	29 424	12 961	29 578	14 185	93 178	54 237	202 413	97 998	345 519	160 263
Eisen und Stahl	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
darunter:	16 891	3 922	10 971	3 258	47 595	22 241	50 739	21 328	56 946	20 237
Stahlblöcke und Stahlhalbzeug	144	58	77	45	23 062	17 496	47 697	27 711	75 420	47 499
Stab- und Profilstahl	1 486	387	3 509	1 410	3 839	1 918	34 457	15 026	29 590	12 045
Universalstahl, Bleche nicht überzogen	69	37	-	-	640	544	10 430	9 795	16 681	14 652
Bandstahl, auch überzogen	6 518	1 488	5 542	1 706	11 522	5 566	33 321	13 243	41 209	14 032
Bleche, überzogen	179	350	89	353	35	209	3 422	7 920	8 060	18 925
Draht (einschl. Walzdraht), auch überzogen	1 682 <sup>c)</sup>	7 164	1 927 <sup>c)</sup>	8 838	2 084 <sup>c)</sup>	8 045	2 037 <sup>c)</sup>	9 690	1 433 <sup>c)</sup>	4 896
Kupfer und Kupferlegierungen, roh	.	169 388	.	148 007	.	164 696	.	160 406	.	227 783
Personenkraftwagen, ohne Omnibusse und Kraftrader	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sonstige Waren	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Einfuhr insgesamt</b>	<b>1 759 134</b>	<b>691 157</b>	<b>2 265 439</b>	<b>620 839</b>	<b>2 394 367</b>	<b>606 346</b>	<b>2 855 124</b>	<b>780 301</b>	<b>3 052 485</b>	<b>964 565</b>
Saargebiet										
Kohle (Anthrazit, Steinkohle, Braunkohle)	5 020 732	108 548	3 150 003	127 723	3 373 715	155 921	3 469 646	195 585	3 397 232	196 331
Steinkohlen- und Braunkohlenkoks	85 834	3 869	106 241	5 471	90 378	5 323	130 662	8 839	169 764	11 317
Leuchtgas und andere Industriegase	.	.	.	.	237 833 <sup>d)</sup>	21 890	227 395 <sup>d)</sup>	19 593	303 781 <sup>d)</sup>	23 782
Eisen und Stahl	185 973	48 290	86 911	33 752	212 164	110 256	335 321	149 043	619 712	255 358
darunter:	72 407	17 437	29 055	10 754	98 805	50 299	145 619	62 187	279 551	106 472
Stab- und Profilstahl	33 326	7 833	14 575	5 152	25 577	13 890	57 571	27 579	133 062	58 123
Universalstahl, Bleche, nicht überzogen	15 386	4 151	5 937	2 468	15 410	8 501	23 902	11 322	38 969	16 696
Bandstahl, auch überzogen	20 959	4 619	9 644	3 107	24 010	12 680	40 370	15 243	36 303	13 566
Draht (einschl. Walzdraht), auch überzogen	36 292	12 243	21 717	8 932	38 071	17 325	45 670	21 117	75 670	36 466
Rohre und Fittings aus Grauguss oder schmiedbarem Guss	917	2 432	733	2 484	2 933	6 216	1 454	4 384	1 597	4 923
Bergbau-, Bau- und andere Industriemaschinen	765	2 852	659	2 745	646	2 957	821	3 981	1 334	6 419
Elektrische Generatoren, Motoren, Umformer und Transformatoren, Schaltwerke	.	15 184	.	13 238	.	20 446	.	19 926	.	25 658
Sonstige Waren	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Einfuhr insgesamt</b>	<b>5 339 391</b>	<b>181 175</b>	<b>3 394 276</b>	<b>185 413</b>	<b>3 911 152</b>	<b>323 009</b>	<b>4 119 399</b>	<b>401 351</b>	<b>4 469 774</b>	<b>523 788</b>

\* Da die französische Aussenhandelsstatistik eine Aufgliederung nach Kontinentalfrankreich und Saargebiet nicht vornimmt, kann der deutsche Aussenhandel mit jedem dieser Gebiete im einzelnen nur an Hand der deutschen Aussenhandelsstatistik dargestellt werden. Um beide Statistiken vergleichen zu können, wird hier aus der deutschen Aussenhandelsstatistik der Warenverkehr des Wirtschaftsgebietes der Bundesrepublik Deutschland und der drei Westsektoren Berlins mit Frankreich und dem Saargebiet ausgewiesen. Alle Angaben beziehen sich auf den Spezialhandel. Die Wertangaben stellen den Grenzwert, d.h. den Wert der Ware frei deutsche Grenze dar, in der Einfuhr ohne den deutschen Einfuhrzoll. Zum Wirtschaftsgebiet Frankreich zählen in der deutschen Aussenhandelsstatistik: Kontinentalfrankreich, Korsika, Monaco und Andorra.

a) 1 000 Stück.- b) hl.- c) Stück.- d) 1 000 cbm.

noch: Außenhandel  
noch: Deutsche Statistik — Frankreich und Saargebiet\*  
**Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland an wichtigen Waren  
nach Frankreich und dem Saargebiet**

Warenbenennung nach dem Internationalen Warenverzeichnis (SITC)	1950		1951		1952		1953		1954	
	t 1)	1 000 DM	t 1)	1 000 DM	t 1)	1 000 DM	t 1)	1 000 DM	t 1)	1 000 DM
Frankreich										
Papiermasse, Papierabfälle u. Altpapier	22 953	10 027	41 143	32 691	18 027	12 859	20 631	8 687	19 953	10 249
Kohle (Anthrazit, Steinkohle, Braunk.)	3 447 815	155 879	2 864 431	165 833	2 718 283	177 267	3 113 360	222 599	3 657 946	250 136
Steinkohlen- und Braunkohlenkoks	1 998 600	113 699	2 981 607	204 018	3 420 154	273 213	2 756 329	233 744	2 172 211	179 191
Briketts aus Steink., Braunk., Koks und Torf	324 391	8 355	285 036	9 131	322 800	11 795	444 380	16 344	505 718	22 152
Pech, Harz, Petroleumasphalt, Petroleumkoks u. a. Destillationserzeugnisse aus Kohlen und Erdöl	87 461	7 211	81 396	8 817	101 663	16 287	108 983	17 158	111 171	17 011
Anorganische chemische Erzeugnisse	29 619	21 127	43 826	29 911	41 141	20 926	27 325	13 094	31 083	17 090
Organische chemische Erzeugnisse	7 262	7 553	22 707	41 298	19 664	41 433	24 471	46 128	31 590	54 935
Teerfarbstoffe und natürl. Indigo	424	8 127	799	17 716	332	8 256	547	10 085	759	15 776
Kunststoffe in Blocken, Platten, Stangen, Röhren, Pulverform und anderen Grundformen	1 067	3 320	2 187	8 211	1 612	7 039	2 381	9 473	3 145	11 519
Eisen und Stahl	3 953	4 447	7 435	9 665	9 315	15 256	16 835	12 939	80 040	37 562
darunter:										
Stahlrohblöcke und Stahlhalbzeug	-	-	-	-	-	-	2 533	834	38 064	11 903
Universalstahl, Bleche, nicht überz. Bandstahl, auch überzogen	705	503	2 371	1 779	1 105	1 170	1 093	1 024	18 997	10 722
	703	1 003	817	1 749	1 121	2 864	726	1 605	1 410	2 651
Kupfer u. Kupferleg. auch raff., roh	1 557	3 026	227	606	8 239	29 385	1 572	5 308	4 611	13 264
Metallwaren, außer Waffen und Munition	3 476	15 286	6 006	22 969	3 651	21 527	2 943	17 612	3 468	19 502
darunter:										
Hand- und Maschinenwerkzeuge, auch für die Landwirtschaft	157	2 028	399	3 992	889	7 667	784	7 707	970	8 527
Kolbenverbrennungsmotoren, ohne Luftfahrzeugmotoren	637	3 090	1 011	6 904	847	7 722	1 530	14 299	1 142	12 205
Maschinen und Geräte für die Landw.	8 125	14 399	9 323	20 933	4 707	14 508	4 379	15 150	4 217	14 478
Schlepper, ohne Dampftraktoren	8 761	27 115	4 374	15 899	4 092	17 430	6 216	25 409	5 725	24 120
Metallbearbeitungsmaschinen	3 076	16 078	4 697	26 026	8 706	52 220	11 040	67 798	10 184	72 332
Bergbau-, Bau- u. a. Industriemaschinen	8 484	46 314	14 446	86 280	19 372	121 091	18 426	123 628	18 902	137 732
darunter:										
Fördermittel, Hebezeuge, Grabmaschinen, Straßenbau- u. Bergbaumaschinen	920	2 728	1 928	6 760	3 198	13 906	2 701	13 598	1 864	8 282
Papierherstellungs- und Papierverarbeitungsmaschinen	463	3 083	1 000	6 868	1 402	9 518	1 511	9 787	1 478	10 512
Textilmaschinen und Zubehör	883	8 285	1 948	15 702	3 690	29 097	3 288	25 646	3 685	31 640
Industrie- und Haushaltsnahmaschinen	203	6 246	369	10 317	239	7 179	384	10 137	361	9 753
Elektr. Masch., Apparate und Geräte	1 207	9 510	1 663	17 687	2 604	23 059	3 169	31 626	4 690	45 326
Personenkraftw., o. Omnibusse u. Kraftf.	1 189	4 448	6 151	25 718	3 740	16 489	2 699	11 939	3 768	16 629
Feinmechanische und opt. Erzeugnisse	201	5 295	388	9 455	344	9 259	317	9 510	488	14 862
Sonstige Waren	.	129 612	.	212 821	.	179 839	.	171 043	.	208 043
Ausfuhr insgesamt	6 462 024	613 918	6 755 956	972 589	7 073 515	1 076 860	6 920 603	1 083 573	7 043 456	1 194 114
Saargebiet										
Grubenholz	155 159	13 310	69 711	6 866	34 948	5 253	24 186	3 190	30 776	3 345
Ton (auch Schamotte und Dinaserden)	61 117	2 107	92 356	3 656	92 205	4 126	104 249	4 970	111 404	5 217
Kohle (Anthrazit, Steinkohle, Braunk.)	753 758	35 464	702 933	41 379	899 868	63 163	707 603	52 502	722 257	52 180
Steinkohlen- und Braunkohlenkoks	18 519	1 179	35 646	2 734	13 524	1 220	12 955	1 248	32 936	3 067
Briketts aus Steink., Braunk., Koks und Torf	60 378	1 854	54 851	1 896	59 640	2 777	73 906	3 134	74 114	3 093
Feuerfeste Steine u. feuerf. Baumst.	28 387	4 341	35 878	5 937	35 073	7 114	28 897	5 731	27 227	4 916
Eisen und Stahl	3 762	2 310	5 161	3 354	4 169	3 287	16 260	6 400	41 029	15 227
darunter:										
Roheisen und Eisen- und Stahlschwamm (auch Eisen- und Stahlpulver)	2 575	629	1 500	430	1 049	417	13 395	3 658	15 813	4 141
Pferrolegierungen	-	-	1 967	672	2 017	699	1 407	543	12 627	4 337
Metallwaren (außer Waffen und Munition)	1 728	5 272	2 043	8 450	1 399	5 701	1 368	5 930	2 780	8 908
Kraftmaschinen (ausgen. elektrische)	293	1 491	656	3 405	983	5 610	1 855	8 624	523	4 040
Metallbearbeitungsmaschinen	1 279	4 477	2 904	6 294	6 084	10 606	5 751	14 580	4 813	11 594
Bergbau-, Bau- u. a. Industriemaschinen	8 347	22 379	8 000	23 317	5 547	29 217	5 454	31 993	7 597	32 356
darunter:										
Fördermittel, Hebezeuge, Grabmaschinen, Straßenbau- u. Bergbaumasch.	233	826	923	3 534	1 571	9 895	1 854	11 481	1 465	9 131
Maschinen u. Geräte (ausgen. elektr.)	1 852	6 393	1 019	4 719	1 758	7 792	1 893	8 603	4 547	11 960
Maschinenteile u. -zubehör (u. elektr.)	5 611	11 543	5 261	9 634	1 385	5 434	850	4 653	713	3 906
Elektr. Masch., Apparate und Geräte	1 495	11 391	2 365	19 663	2 770	22 619	3 537	25 919	3 670	24 424
darunter:										
Elektr. Generatoren, Motoren, Umformer u. Transformatoren, Schaltwerke	406	2 444	858	5 972	1 420	12 265	1 836	12 392	1 083	8 392
Geräte für Drahtnachrichtentechnik (Fernseh- und Fernsprengeräte)	53	1 961	93	2 973	87	2 700	108	3 338	90	3 021
Kraftfahrzeuge	505	2 512	1 043	5 632	515	3 186	665	4 452	558	3 587
darunter:										
Personenkraftw., o. Omnibusse u. Kraftf. Omnibusse, Lastkraftwagen, Lieferwagen u. a. Kraftfahrzeuge	386	1 211	511	2 203	166	897	234	1 155	231	1 013
Gedruckte Bücher und Broschüren	64	576	195	1 627	59	920	44	705	45	744
Zeitungen und Zeitschriften	157	1 543	286	3 112	418	4 845	585	5 998	741	6 848
Sonstige Waren	594	1 544	981	2 952	1 369	4 617	1 924	5 531	2 155	5 334
	.	41 585	.	98 746	.	58 225	.	57 974	.	75 279
Ausfuhr insgesamt	1 279 459	152 759	1 358 385	237 393	1 371 982	231 566	1 220 491	238 176	1 352 610	259 415

\* Siehe Anmerkung Seite 30.

1) Kraftfahrzeuge in Stück.



## Verkehr

### Bestand an Verkehrsmitteln und -einrichtungen

Zeit	Eisenbahnverkehr 1)					Binnenschiff-fahrt		See-schiff-fahrt	Straßenverkehr			Fern-sprech-verkehr
	Streckennetz 2)		Bestand an Fahrzeugen 3)			Schiff-bare Wasserstraßen4)	Bestand an Güterschiffen	Bestand an Handels-schiffen 6)	Straßen-netz 7)	Bestand an Kraftfahrzeugen		Fern-sprech-an-schlüsse 8)
	ins-gesamt	darunter elektrifiziert	Lokomotiven	Personen- und Packwagen	Güter-wagen					Personen-kraft-wagen	Last-kraft-wagen	
						km	Anzahl					
1938	42 612	2 679	18 730 <sup>a)</sup>	52 750 <sup>a)</sup>	517 782 <sup>a)</sup>	9 624	.	2 881	80 000	2 020 <sup>b)c)</sup>	285 <sup>b)c)</sup>	1 590
1946	40 721	3 514	14 629	34 802	361 915	8 458	.	.	.	1 550 <sup>c)</sup>	200 <sup>c)</sup>	1 997
1947	41 150	3 570	14 286	33 038	402 499	8 455	.	2 315	.	.	.	2 108
1948	41 294	3 630	13 939	33 501	435 175	8 483	3 127	2 786	.	.	.	2 232
1949	41 297	3 639	13 733	33 433	440 913	8 610	3 205	3 070	80 231 <sup>d)</sup>	1 520 <sup>c)</sup>	625 <sup>c)</sup>	2 318
1950	41 281	3 891	13 390	33 850	428 200	.	3 290	3 207	.	.	.	2 405
1951	41 200	4 206 <sup>e)</sup>	12 470	31 780	418 800	.	3 695	3 367	.	1 600	625	2 521
1952	41 440 <sup>e)</sup>	4 305 <sup>e)</sup>	11 940	31 310	395 700	8 204	3 766	3 638	.	1 750 <sup>f)</sup>	1 023 <sup>f)</sup>	2 567
1953	41 420 <sup>e)</sup>	4 410 <sup>e)</sup>	...	...	...	8 215	3 795	3 826	80 304	2 020 <sup>f)</sup>	1 254 <sup>f)</sup>	2 689
1954	...	...	...	...	...	...	...	3 841	...	...	...	...

1) Nur Société Nationale des Chemins de Fer Français (S.N.C.F.).- 2) Durchschnittlich betriebenes Streckennetz.- 3) Fahrzeugbestand am Ende des Berichtsjahres. Lokomotiven ohne Triebwagen. Personen- und Packwagen einschl. Triebwagen.- 4) Ströme, Flüsse und Kanäle; ab 1952 auch Seen.- 5) Tragfähigkeit.- 6) Stand am 30. Juni des Berichtsjahres. Nur Schiffe mit mechanischem Antrieb und einem Raumgehalt von 100 BRT und mehr.- 7) Nur Routes Nationales, die auf Staatskosten unterhalten werden, in befahrbarem Zustand. Stand am 31. Dezember des Berichtsjahres.- 8) Gesamtzahl der Haupt- und Nebenananschlüsse.

a) 1937.- b) 1939.- c) Kleinlastwagen sind in der Zahl der Personenkraftwagen enthalten.- d) Außerdem 263 300 km Straßen geringerer Ordnung und 375 470 km Straßen niederster Ordnung.- e) Streckennetz am Ende des Berichtsjahres.- f) Vorläufige Zahl.

### Verkehrsleistungen

Zeit	Eisenbahnverkehr 1)				Binnenschiffahrt 4)		Seeschiffahrt 5)		Luftverkehr 6)			Post-ver-kehr 7)
	Beförderte Güter 2)		Beförderte Personen 3)		Beförderte Güter		Geladene Güter	Gelochte Güter	Beförderte Fracht Post		Personen	Beförd. Post-send.
	1 000 t	Mill. Netto-Tonnen-kilo-meter	Mill.	Mill. Perso-nen-kilo-meter	1 000 t	Mill. Netto-Tonnen-kilo-meter	1 000 t		1 000 Tonnen-kilometer		Mill. Perso-nen-kilo-meter	Mill.
MD 1938	11 020	2 210	44,99	1 837	3 752	688,0	1 050	2 989	79	95	5,5	5 664
MD 1946	10 482 <sup>a)</sup>	2 695	58,02	2 622	2 081	339,3	348	2 047	.	.	49,0 <sup>c)</sup>	3 889
MD 1947	11 705	3 087	54,12	2 592	2 425	397,5	520	2 491	1 423	.	49,0	3 841
MD 1948	13 161	3 437	53,77	2 551	3 110 <sup>b)</sup>	477,2	848	2 907	2 367	.	68,0	3 924
MD 1949	13 387	3 420	49,78	2 447	3 341	506,2	1 266	3 006	3 265	.	82,1	3 838
MD 1950	12 640	3 244	45,43	2 174	3 538	560,8	1 603	2 627	2 718	1 188	94,6	4 050
MD 1951	14 700	3 783	45,70	2 350	4 080	629,1	1 884	3 411	3 111	1 341	105,2	.
MD 1952	14 500	3 675	45,30	2 380	4 178	640,1	1 860	3 538	3 887	1 578	121,7	4 492
MD 1953	13 600	3 376	41,20	2 140	4 230	651,4	1 898	3 371	3 668	1 602	140,3	4 491
MD 1954	14 100	3 462	41,65	2 183	4 395	689,2	1 974	3 613	4 385	1 759	170,3	...
1953												
Oktober	16 500	3 990	41,50	1 880	4 997	692,8	1 968	3 292	3 713	1 642	154,5	.
November	15 100	3 590	44,00	1 760	4 522	661,2	1 705	3 502	3 794	1 603	126,0	.
Dezember	14 800	3 680	42,20	2 010	3 972	603,5	2 008	3 426	4 137	1 910	105,5	.
1954												
Januar	13 400	3 370	42,10	1 720	3 066	498,6	1 820	3 366	4 466	1 957	110,0	.
Februar	13 300	3 330	37,20	1 450	2 185	349,2	1 745	3 352	4 212	1 584	105,0	.
März	14 300	3 640	42,90	1 730	4 496	717,9	1 936	3 847	4 926	1 748	143,6	.
April	12 800	3 210	41,80	2 160	4 615	741,4	1 831	3 717	4 295	1 764	177,2	.
Mai	12 800	3 260	43,60	1 960	4 500	742,6	1 821	3 599	4 924	1 712	169,7	.
Juni	13 200	3 330	42,70	2 480	4 675	761,6	1 862	3 575	4 060	1 656	190,3	.
Juli	13 300	3 280	40,20	3 170	4 808	757,8	1 907	3 397	3 882	1 662	229,0	.
August	12 300	2 990	39,00	3 160	4 466	687,8	2 025	3 656	3 566	1 519	209,2	.
September	14 400	3 490	40,90	2 410	4 836	743,8	1 956	3 309	3 919	1 650	228,4	.
Oktober	16 100	3 750	42,40	2 000	5 181	808,0	2 055	3 684	4 412	1 898	188,0	.
November	16 200	3 720	44,10	1 830	5 085	753,3	1 921	3 390	4 676	1 682	147,1	.
Dezember	17 300	4 170	42,90	2 130	4 825	708,6	2 214	3 698	5 254	2 269	146,8	.
1955												
Januar	15 200	3 750	...	...	3 264	523,4	2 154	3 555	4 445	1 828	130,9	.
Februar	14 500 <sup>d)</sup>	...	...	...	3 898 <sup>d)</sup>	585,3	2 051	3 317	3 958	1 480	121,2	.
März	16 500	...	...	...	4 738	731,1	...	...	...	...	...	.

1) Verkehr der Société Nationale des Chemins de Fer Français (S.N.C.F.).- 2) Nur Handelsverkehr, ohne Viehtransporte.- 3) Nur Zivillreiseverkehr.- 4) Verkehr auf inländischen Wasserwegen (Binnenverkehr, Einfuhr und Ausfuhr) sowie Transitverkehr auf dem Rhein von Lauterburg bis Basel.- 5) Gewicht der im Auslandsverkehr über See in französischen Hafen geladenen oder gelochten Güter einschl. Verpackung, Bunkerkohle und Proviant, auch aus oder nach Zollagern. Ohne Fischanlandungen.- 6) Nur Verkehr der "Air France".- 7) Gewöhnliche, Einschreibe- und Wertbriefe, eingeschriebene Pakete, Postkarten, Geschäftspapiere, Zeitungen, Drucksachen, Warenproben.

a) Nur gewerblicher Verkehr.- b) Die ab 1948 vom Office National de la Navigation (O.N.N.) aufgestellte Statistik ist vollständiger als die bis dahin vom Ministère des Travaux Publics aufgestellte.- c) Alle Luftlinien.- d) Vorläufige Zahl.

# Geld und Kredit

## Devisenkurse, Geldvolumen, Gold- und Devisenbestände, Diskontsätze sowie Kursindex der Industrieaktien

Zeit	Devisenkurse			Noten- umlauf 3)4)	Bank- einlagen 4)5)	Gold- und Devisen- bestände 4)		Diskont- sätze 8)	Kursindex der Industrie- aktien 10)
	Inländische Verkaufskurse 1)		Mittelkurse in New York 2)			insgesamt 6)	darunter Gold 7)	Schatz- wechsel 9)	
	US-Cents	Pf	US-Cents					Mrd. ffrs	
1938	2,860	.	.	112	80	97,6	87,3	2,60	8 <sup>a)</sup>
1946	0,8382	.	.	732	617	110,7	95,0	1,50	87 <sup>a)</sup>
1947	0,8382	.	.	921	755	95,6	65,4	1,70	108 <sup>a)</sup>
1948	0,4837	.	.	993	1 172 <sup>b)</sup>	112,9	65,0	2,00	112 <sup>a)</sup>
1949	0,2865 <sup>c)</sup>	.	.	1 301	1 433	279,2	62,3	2,00	102
1950	0,2858 <sup>c)</sup>	.	0,2859 <sup>c)</sup>	1 590	1 530	466,6	182,8	2,00	100
1951	0,2857	.	0,2859	1 883	1 795	319,2	191,4	2,14	119
1952	0,2857	1,1999	0,2859	2 124	2 033	345,5	200,2	3,00	154
1953	0,2857	1,1999	0,2853	2 391	2 438	334,6	201,3	3,00	165
1954	...	...	...	2 551	2 704	479,2	201,3	...	232
1953									
Dezember	0,2857	1,1999	0,2858	2 391	2 438	334,6	201,3	3,00	170
1954									
Marz	0,2857	1,1999	0,2858	2 327	2 337	368,5	201,3	3,00	187
Juni	0,2857	1,1999	0,2861	2 374	2 384	391,3	201,3	3,00	204
September	0,2857	1,1999	0,2857	2 444	2 468	397,6	201,3	3,00	259
Dezember	0,2857	1,1999	0,2856	2 551	2 704	479,2	201,3	...	319
1955									
März	...	...	0,2856	2 584	2 728	...	201,3	...	363

1) JD bzw. MD Abgabekurs der Notenbank. DM-Kurse umgerechnet auf der Grundlage 1 US-\$ = 4,20 DM.- 2) JD bzw. MD auf Grund der von der Rhein-Main-Bank veröffentlichten Notierungen.- 3) Stückgeld ohne Münzen; einschl. der Bestände der Geschäftsbanken.- 4) Stand am Jahres- bzw. Monatsende; vor 1948: Stand am letzten Donnerstag im Jahr.- 5) Nicht gesperrte Einlagen (Scheck-, Depositen- bzw. Sichteinlagen) bei der Bank von Frankreich, den Geschäftsbanken und den Postscheckämtern.- 6) Bestände der Bank von Frankreich und des Stabilisierungsfonds.- 7) Bestände der Bank von Frankreich.- 8) Der Diskontsatz der Zentralnotenbank betrug: 2 1/2 % vom 9.10.1947 bis 3.9.1948, 3 1/2 % vom 4.9.1948 bis 29.9.1948, 3 % vom 30.9.1948 bis 8.6.1950, 2 1/2 % vom 9.6.1950 bis 10.10.1951, 3 % vom 11.10.1951 bis 7.11.1951, 4 % vom 8.11.1951 bis 16.9.1953, 3 1/2 % vom 17.9.1953 bis 3.2.1954, 3 1/4 % vom 4.2.1954 bis 1.12.1954, 3 % seit 2.12.1954.- 9) JD der Diskontsätze von Schatzwechseln, die fortlaufend ausgegeben werden (tap-rates, 2 1/2 bis 3 1/2 Monate); Notierungen am letzten Freitag im Monat.- 10) Der Kursindex der Industrieaktien mißt die Kursentwicklung von 122 ausgewählten französischen Industriewerten. Die Berechnung wird als gewogenes arithmetisches Mittel vorgenommen; die Gewichte entsprechen den Borsenumsätzen. Originalbasis ist 1949 = 100.  
a) Originalbasis 1948 = 100.- b) Ab Juni 1949 einschl. Einlagen bei den Banken im Saargebiet.- c) Dezember.

## Öffentliche Finanzen\*

### Haushaltsausgaben und -einnahmen sowie Schuldenstand

Mrd. ffrs

Haushaltsposten	Kalenderjahr								
	1938	1947	1948	1949	1950	1951	1952 1)	1953 2)	1954 2)
<b>Haushaltsausgaben</b>									
Zinsen für öffentl. Schulden	14,0	48,0	62,0	73,0	95,0	117,0	132,0	215,0	180,0
Subventionen	-	94,0	65,0	63,0	23,0	79,0	122,0	...	...
Verluste öffentl. Unternehmen	.	80,0	114,0	88,0	107,0	103,0	105,0	235,0	...
Kriegsbesch.- u. -hinterbliebenenvers.	8,0	34,0	60,0	69,0	66,0	49,0	66,0	77,0	...
Verteidigung	29,0	220,0	363,0	485,0	630,0	881,0	1 389,0	1 417,0	1 450,0
Zuweis. u. Steueranteile an Kommunal- u. Provinzialverwaltungsgestellen	4,0	51,0	38,0	43,0	35,0	29,0	56,0	...	...
Vermögenswirksame Ausgaben	.	.	93,0	88,0	116,0	99,0	124,0	137,0	...
Zivilverwaltung	.	92,0	.	.	.	.	.	.	.
Öffentl. Untern., Privatindustrie	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Landwirtschaft	.	.	319,0	326,0	340,0	304,0	353,0	368,0	...
Kriegsschadenbeseitigung	.	55,0	136,0	361,0	350,0	341,0	389,0	331,0	313,0
Abhängige überseeische Gebiete	.	.	20,0	61,0	115,0	122,0	134,0	164,0	...
Ubrige Ausgaben	.	.	500,0	594,0	583,0	825,0	850,0	906,0	...
<b>Haushaltsausgaben insgesamt</b>	<b>97,0</b>	<b>1 098,0</b>	<b>1 770,0</b>	<b>2 251,0</b>	<b>2 460,0</b>	<b>2 949,0</b>	<b>3 720,0</b>	<b>3 850,0</b>	<b>3 387,0</b>
<b>Haushaltseinnahmen</b>									
Direkte Steuern vom Einkommen	22,0	228,0	348,0	356,0	552,0	635,0	741,0	912,0	824,0
Direkte Steuern vom Vermögen	-	55,0	23,0	16,0	10,0	5,0	4,0	2,0	-
Umsatzsteuer	10,0	230,0	396,0	620,0	732,0	1 000,0	1 177,0	1 247,0	1 207,0
Zölle	9,0	.	54,0	100,0	137,0	204,0	227,0	246,0	252,0
Ubrige indirekte Steuern	10,0	101,0	133,0	287,0	309,0	332,0	347,0	458,0	(354,0)
Ubrige Einnahmen	9,0	152,0	162,0	228,0	153,0	221,0	221,0	252,0	188,0
<b>Haushaltseinnahmen insgesamt</b>	<b>60,0</b>	<b>766,0</b>	<b>1 116,0</b>	<b>1 607,0</b>	<b>1 893,0</b>	<b>2 397,0</b>	<b>2 717,0</b>	<b>3 117,0</b>	<b>2 825,0</b>
Mehrausgaben (-), Mehreinnahmen (+)	- 37,0	- 332,0	- 654,0	- 644,0	- 567,0	- 552,0	- 1 003,0	- 733,0	- 562,0
Entnahmen aus dem ERP-Gegenwertfonds	-	1,0	137,0	273,0	169,0	152,0	186,0	(175,0)	(380,0)
<b>Schuldenstand (31.12.)</b>									
Inland: langfristig	286,9	638,9	754,6	962,2	1 016,4	1 043,7	1 257,7	1 623,3	...
kurzfristig	126,8	1 478,7	1 696,2	1 761,5	1 829,2	1 988,5	2 315,9	2 553,6	...
Ausland	6,8	381,5	960,9	1 182,1	1 287,4	1 254,4	1 297,9	1 240,6	...
<b>Schuldenstand insgesamt</b>	<b>420,6</b>	<b>2 499,1</b>	<b>3 411,8</b>	<b>3 905,7</b>	<b>4 133,0</b>	<b>4 286,6</b>	<b>4 871,5</b>	<b>5 417,5</b>	<b>...</b>

\*Kassenm. Vorgänge, umfassend: Planm. Ausg. sowie außerplanm. Ausg. f. Investitionen, Vorsch. u. Sonderrechnungen, Ausg. des Amortisations-Sonderfonds o. Schuldentilgung. 1948-1953 Einn. u. Ausg. o. die an Kommunal- u. Provinzialverw. übertragenen Steueranteile. 1954 Angaben nur einschl. des außerplanm. Verteidigungsaufwands f. Indochina in Höhe von 195 Mrd. ffrs. Verluste öffentl. Unternehmen: Hauptsächlich staatl. Eisenbahnen. Unter Kriegsbeschädigtenvers. sind die Invalidenrenten miteinfaßt. Zuweisungen u. Steueranteile an Kommunal- u. Provinzialverw.: 1948-1952 ohne Anteile an Steuern der Zentralverw., 1953: bei "Ubrige Ausg." eingeschl. Vermögenswirksame Ausg. f. öffentl. Unternehmen. Privatindustr. u. Landwirtschaft: Hauptsächlich Anleihen, die aus dem Modernisierungsfonds gegeben wurden, besondere Investitionsanleihen usw. Kriegsschadenbeseit.: Einschl. Wiederaufbau von Wohnungen, der Eisenbahn u. der Handelsmarine. Abhang. übers. Gebiete: Anleihen f. Modernisierung u. andere Invest. (FIDES usw.). Einkommensteuern: Einkommen- u. Körperschaftsteuern, Gewinn- und Übergewinnsteuern usw. Direkte Steuern vom Vermögen: Hauptsächlich "Steuer der nationalen Solidarität". Umsatzsteuern: Verk.- u. Produktionssteuern. Ubrige indirekte Steuern: Einschl. Verbrauchsteuern, Einkünfte aus dem Tabak- u. Streichholzmonopol. Ubr. Einn.: Einschl. Vermögensveräußerung. Entnahmen aus dem ERP-Gegenwertfonds: 1954 einschl. amerikanische Militärhilfe f. Indochina in Höhe von 195 Mrd. ffrs.- Die Zahlen in Klammern sind in den Summen nicht enthalten.  
1) Vorläufige Zahlen.- 2) Geschätzte Zahlen.

# Preise und Löhne

## Index der Großhandelspreise\*

umbasiert auf 1950 = 100

Zeit	Gesamt- index	Nahrungs- und Futtermittel								Brennstoffe u. Energie	
		insgesamt	Getreide- erzeugn.	Kakao, Kaffee, Zucker	Fleisch	Eier und Molkerei- erzeugn.	Speise- fette und-öle	Getränke	Futter- mittel	insgesamt	Mineral- öle
Anz.d.Waren	319	54	12	3	12	9	6	5	7	58	11
JD 1949	92	97	89	77	105	99	101	101	95	95	88
JD 1950	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
JD 1951	128	116	110	110	138	108	129	90	119	120	122
JD 1952	134	127	132	118	143	123	116	99	146	135	127
JD 1953	128	121	130	117	130	111	114	94	153	131	118
JD 1954	125	121	123	130	137	111	114	91	138	131	119
1953											
Oktober	126	117	121	119	119	124	114	92	141	132	119
November	127	119	121	119	121	133	116	92	142	131	118
Dezember	127	121	121	119	132	126	115	92	141	131	118
1954											
Januar	127	123	121	125	134	132	114	91	140	131	118
Februar	127	124	128	126	137	125	114	91	134	131	118
März	126	121	130	130	139	101	113	91	133	131	118
April	126	123	132	133	146	102	113	91	132	130	118
Mai	128	129	165	131	142	98	111	91	138	131	119
Juni	124	119	129	131	138	96	112	91	135	131	119
Juli	124	117	119	135	133	100	112	91	135	132	119
August	125	120	114	133	140	113	114	91	138	132	119
September	124	118	112	129	136	107	116	91	138	132	119
Oktober	124	116	109	126	130	114	117	91	139	132	119
November	124	119	108	127	133	123	115	90	144	132	120
Dezember	125	120	106	126	140	120	115	91	146	132	120
1955											
Januar	125	120	107	127	144	114	114	90	148	132	120
Februar	125	119	104	124	148	106	115	90	143	132	121
März	125	119	105	121	146	113	115	90	140	131	121
Zeit	Brennst. u. Energie	Industrielle Erzeugnisse							Spezialgruppen		
		insgesamt	Metall- erzeugn.	Baustoffe	Chem. Erzeugn.	Textilien	Haute und Leder	Zellstoff und Papier	Industr. Rohstoffe	Fertige u. halbfert. ind. Erz.	Einfuhr- waren
Anz.d.Waren	32	207	37	15	42	27	16	18	73	134	43
JD 1949	97	88	95	95	96	75	98	91	80	92	75
JD 1950	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
JD 1951	122	140	128	129	124	139	122	196	150	135	137
JD 1952	141	139	154	146	143	109	89	189	140	139	116
JD 1953	141	132	151	142	136	103	93	155	133	131	107
JD 1954	141	128	143	143	133	101	85	150	127	128	108
1953											
Oktober	141	131	152	142	135	104	92	151	132	131	105
November	141	132	152	142	134	104	90	151	133	131	105
Dezember	141	131	152	142	135	104	91	151	133	131	106
1954											
Januar	141	129	145	142	135	103	90	149	131	129	107
Februar	141	129	145	142	135	102	90	150	130	128	107
März	141	128	145	142	135	101	88	150	129	128	108
April	140	127	141	142	135	101	87	150	127	127	109
Mai	140	127	141	142	131	102	87	150	127	127	109
Juni	140	127	141	142	132	102	87	149	128	127	110
Juli	141	128	142	142	131	101	84	152	128	127	110
August	141	128	142	142	132	103	84	152	127	128	110
September	142	128	143	143	132	102	83	150	126	128	107
Oktober	142	127	143	143	132	101	80	149	125	128	106
November	141	126	142	143	132	99	81	149	123	128	104
Dezember	140	127	143	143	133	98	84	148	126	127	105
1955											
Januar	140	127	145	143	132	98	81	149	126	127	105
Februar	140	127	147	143	133	98	81	148	126	128	104
März	140	128	149	143	133	97	83	148	127	128	102

\* Der Index der Großhandelspreise mißt die zeitliche Veränderung der Preise für ein feststehendes Schema ausgewählter Waren. Die Berechnung wird monatlich als gewogenes arithmetisches Mittel vorgenommen, als Gewichte dienen die 1949 getätigten Umsätze. Originalberechnungsbasis ist 1949 = 100. Im Index sind folgende Gruppen enthalten:

Indexgruppen	Zahl der Waren	Gewichtung
Nahrungs- und Futtermittel	54	40
Brennstoffe und Energie	58	15
Industrielle Erzeugnisse	207	45
Gesamtindex	319	100
Spezialgruppen		
Industrielle Rohstoffe	73	13
Fertige u. halbfertige ind. Erzeugn.	134	32
Einfuhrwaren	43	11

Zeitpunkt der Erhebung ist das Monatsende. Die Jahreszahlen geben den Durchschnitt von 12 Preisen am Monatsende an.

1) Einschl. stärkehaltige Nahrungsmittel.

noch Preise und Löhne  
**Preisindex für die Lebenshaltung\***  
 umbasiert auf 1950 = 100

Zeit	Paris						Provinz	
	Gesamt- index	Ernährung	Heizung und Beleuchtung	Industrielle Erzeugnisse einschl. Hausrat und Bekleidung	Dienst- leistungen und Wohnung	Ver- schiedenes	Gesamt- index	Ernährung
JD 1938	.	5	.	.	.	.	.	.
JD 1946	.	33	.	.	.	.	.	.
JD 1947	.	53	.	.	.	.	.	.
JD 1948	.	85	.	.	.	.	.	.
JD 1949	90	90	91	98	80	94	93	94
JD 1950	100	100	100	100	100	100	100	100
JD 1951	117	116	133	119	119	114	121	115
JD 1952	131	127	157	128	142	135	136	131
JD 1953	129	124	156	124	148	135	133	129
JD 1954	129	122	156	124	153	135	134	127
1953								
Oktober	127	119	157	124	150	135	.	125
November	127	120	158	124	150	135	.	125
Dezember	128	121	158	124	150	135	133	126
1954								
Januar	129	123	158	123	151	135	.	127
Februar	130	124	158	124	151	135	.	128
März	129	122	158	124	152	135	133	127
April	128	121	157	124	152	135	.	125
Mai	130	124	154	124	152	135	.	129
Juni	129	123	154	124	152	135	134	128
Juli	128	120	155	124	154	135	.	125
August	127	120	155	124	154	135	.	125
September	128	121	156	124	154	135	133	126
Oktober	128	121	156	124	154	135	.	127
November	130	122	157	124	157	135	.	128
Dezember	130	123	157	124	157	135	135	129
1955								
Januar	131	124	157	124	159	135	.	129
Februar	130	123	157	124	159	135	.	128
März	130	123	156	124	159	135	135	127

\* Der Preisindex der Lebenshaltung mißt die zeitliche Veränderung der Preise für ein feststehendes Verbraucherschema von Waren und Dienstleistungen für eine vierköpfige Familie, darunter 2 Kinder unter 16 Jahren. Das Verbraucherschema beruht auf den Ergebnissen von Wirtschaftsrechnungen in Arbeitnehmerhaushaltungen im Dezember 1948 und im Jahre 1950. Die Berechnung wird als gewogenes arithmetisches Mittel vorgenommen. Der Index wird getrennt für Paris und die Provinz (17 bedeutende Städte, die als repräsentativ angesehen werden) berechnet, und zwar für Paris monatlich für alle Indexgruppen, für die Provinz monatlich für Ernährung, Heizung und Beleuchtung, vierteljährlich für die übrigen Indexgruppen. Originalbasis ist 1949 = 100. Im Index sind folgende Gruppen enthalten:

<u>Indexgruppen</u>	<u>Zahl der Positionen</u>	<u>Gewichtung</u>
Ernährung	41	58
Heizung und Beleuchtung	7	4
Industrielle Erzeugnisse einschl. Hausrat und Bekleidung	115	20
Dienstleistungen einschl. Wohnung	47	15
Verschiedenes	3	3
Gesamtindex	213	100

Direkte Steuern sowie Obst und Frischgemüse sind im Index nicht enthalten.

noch: Preise und Löhne  
**Großhandelspreise ausgewählter Waren**  
lirs je Mengeneinheit

Zeit	Weizen Récolte métropolit. festges. Erzpreis	Weizen- mehl, Brot- 80% Ausmahlg. ab Mühle	Rind- fleisch I. Quali- tät, ohne Knochen	Schweine II. Quali- tät 1) Lebend- gewicht	Schmalz Schweine- einheim. raffiniert 2)	Butter Wolkerei- ab Großmarkt	Rohkaffee Robusta	Rohkakao amerun ferment.	Pfeffer Saigon weiß-	Kopra Tahiti in Säcken	Palmöl roh, Dahomey
	100 kg		1 kg					1 000 kg			
JD 1938	195	288	10,3	12,8	7,4	21,2	.	10,5	.	302	270
JD 1946	803	.	13,4	188,7	33,0	168,5	.	.	.	.	853
JD 1947	1 393	.	164,4	226,0	94,0	258,0	.	.	.	.	.
JD 1948	2 017	.	219,1	306,6	115,0	368,5	.	.	.	.	.
JD 1949	2 359	3 692	200,4	195,1	196,0	490,6	152,6	145,3	.	.	9 220
JD 1950	2 510	3 884	203,3	193,8	215,4	562,5	335,4	241,8	2 473	9 313	10 971
JD 1951	2 917	4 683	269,7	212,9	297,5	594,6	382,4	270,9	2 663	10 389	13 925
JD 1952	3 600	5 627	282,7	204,3	219,2	680,4	390,4	285,4	2 241	7 827	8 825
JD 1953	3 600	5 514	236,0	173,9	174,6	677,5	414,6	265,5	2 426	9 067	8 868
JD 1954	3 517	5 386	231,0	211,0	212,0	577,0	442,7	443,1	1 756	8 319	8 950
1953											
Oktober	3 600	5 514	214,0	169,0	180,0	718,0	417,8	282,3	2 600	8 963	9 250
November	3 600	5 514	206,0	170,0	220,0	733,0	403,3	293,0	2 475	9 313	9 375
Dezember	3 600	5 514	228,0	175,0	235,0	725,0	397,3	304,0	2 367	9 667	9 500
1954											
Januar	3 600	5 514	218,0	186,0	230,0	730,0	410,3	378,3	2 525	9 850	9 417
Februar	3 600	5 514	214,0	208,0	220,0	728,0	430,5	409,0	1 974	9 663	9 250
März	3 600	5 514	220,0	217,0	205,0	575,0	482,8	450,2	2 179	8 240	8 650
April	3 600	5 343	228,0	225,0	200,0	520,0	520,0	469,5	2 275	8 000	8 438
Mai	3 600	5 343	246,0	215,0	190,0	525,0	496,5	485,9	2 025	7 975	8 625
Juni	3 600	5 343	236,0	210,0	195,0	498,0	483,4	513,0	2 060	7 810	8 580
Juli	3 600	5 343	230,0	216,0	210,0	498,0	470,7	515,5	1 267	7 867	8 850
August	3 400	5 343	242,0	216,0	210,0	543,0	452,4	513,4	1 350	7 867	8 567
September	3 400	5 343	242,0	207,0	215,0	535,0	423,8	457,0	1 416	7 950	9 313
Oktober	3 400	5 343	226,0	190,0	220,0	533,0	389,0	379,3	1 396	8 575	9 500
November	3 400	5 343	224,0	210,0	225,0	600,0	364,6	380,5	1 310	8 138	9 500
Dezember	3 400	5 343	240,0	226,0	225,0	635,0	388,6	365,2	1 295	7 890	9 500
1955											
Januar	3 400	5 343	228,0	230,0	225,0	625,0	386,8	360,0	1 343	7 825	11 560
Februar	3 400	5 343	234,0	233,0	220,0	620,0	371,3	364,0	1 038	7 767	10 350
März	3 400	5 343	246,0	218,0	220,0	660,0	340,7	327,6	1 186	7 160	10 350

Zeit	Wolle Merino- neg. 100/105	Rohseide Japan, weiß "A" 13-15 den gezwirnt	Flachs breton. Type 3 erd- gerostet	Sisal Madagaskar Nr. 1	Rindshäute Arsenik- trockene	Schlleder Croupes, 2. Wahl geglättet 31/4 x 4	Zement Portland- 160/250 einschl. Papiersack	Straßen- teer halbfl. 120-130 Visco- sität	Papier- holz Fichte und Tanne	Zellstoff Sulfit- ungebl. einheim.	Kaut- schuk RSS Standard
	1 kg		100 kg		1 kg		1 000 kg		1 ster(cbm)	100 kg	1 kg
JD 1938	37	.	1 253	.	.	26,9	266	598	110	155	11,0
JD 1946	199	.	7 879	.	.	132,0	1 438	3 301	541	1 202	62,9
JD 1947	272	.	7 614	.	.	132,0	1 818	3 223	722	1 599	66,4
JD 1948	760	.	10 825	.	.	466,0	3 907	9 360	1 307	3 049	106,8
JD 1949	1 039	2 253	15 920	98,8	.	657,0	4 484	12 774	1 383	3 521	132,0
JD 1950	1 787	3 182	15 920	132,0	345,0 <sup>a)</sup>	634,0	4 568	13 123	1 464	3 459	304,0
JD 1951	2 002	4 289	29 038	220,6	.	799,8	5 110	14 026	2 688	5 525	447,5
JD 1952	1 199	4 443	22 329	149,5	234,4	607,5	5 784	16 691	3 950	7 178	266,7
JD 1953	1 442	4 864	17 042	91,3	203,4	569,6	5 506	16 531	3 800	7 100	187,4
JD 1954	1 329	4 389	19 083	63,4	189,5	539,2	5 506	16 493	3 796	6 933	192,0
1953											
Oktober	1 450	4 925	17 500	94,8	200,0	560,0	5 506	16 493	3 800	7 100	156,0
November	1 450	4 925	18 000	90,3	200,0	560,0	5 506	16 493	3 800	7 100	171,0
Dezember	1 450	5 075	18 500	69,7	200,0	560,0	5 506	16 493	3 800	7 100	163,0
1954											
Januar	1 450	5 013	19 500	98,0	200,0	550,0	5 506	16 493	3 800	7 100	156,0
Februar	1 365	4 950	19 500	96,0	198,8	550,0	5 506	16 493	3 800	7 100	153,0
März	1 320	4 613	18 500	87,5	192,0	530,0	5 506	16 493	3 800	7 100	160,0
April	1 320	4 375	18 000	88,0	187,5	535,0	5 506	16 493	3 800	7 100	178,0
Mai	1 345	4 450	18 500	87,5	187,5	535,0	5 506	16 493	3 800	7 100	177,0
Juni	1 395	4 050	19 000	87,5	187,5	545,0	5 506	16 493	3 800	7 100	188,0
Juli	1 395	4 175	18 500	86,5	187,5	545,0	5 506	16 493	3 800	7 100	194,0
August	1 395	4 175	18 500	85,5	187,5	545,0	5 506	16 493	3 800	6 700	189,5
September	1 300	4 375	19 000	74,6	187,5	545,0	5 506	16 493	3 800	6 700	199,5
Oktober	1 300	4 200	20 000	70,9	187,5	525,0	5 506	16 493	3 785	6 700	215,0
November	1 185	4 150	20 000	70,1	167,5	535,0	5 506	16 493	3 785	6 700	223,0
Dezember	1 180	4 138	20 000	69,1	183,0	530,0	5 506	16 493	3 785	6 700	271,0
1955											
Januar	1 192	5 068	24 000	70,0	162,5	633,0	5 506	14 465	4 427	6 700	334,0
Februar	1 192	4 961	22 700	77,8	153,1	633,0	5 506	14 465	4 427	6 215	299,0
März	1 202	4 914	21 500	60,5	162,5	633,0	5 506	14 465	4 427	6 215	293,0

1) Bis April 1954 I. Qualität. - 2) Bis März 1950 importiertes Schmalz.  
a) Jahresende.

**noch: Preise und Löhne**  
**noch: Großhandelspreise ausgewählter Waren**  
**für je Mengeneinheit**

Zeit	Steinkohle Fett- forder- 33-35 mm ab nordfranz. Zeche	Hutten- koks 90 mm grob	Eisenerz 32 % Fe kalk- oder kieselhalt. ab östl. Gruben	Roheisen Gießerei III 1,4-2 % P Fracht- lage Longwy	Halbzeug Blooms 150 mm Thomasgute	Stabstahl Handels- 20-30 mm Frachtlage Thion- ville	Grob- bleche 10-25 mm	Kupfer elektro- lyt- draht- barren unver- steuert	Blei Feich- 99,9 % Pb unver- steuert	Sod- Na <sub>2</sub> CO <sub>3</sub> in 10 t- Ladg.	Kali- dünge- sylvinit unre- reinigt ab östl. Gruben
	1 000 kg							1 kg	100 kg	1 kg	100 kg
JD 1938	170	206	51	586	845	1 500	1 356	8,95	3,38	64	60
JD 1946	1 101	1 553	330	2 667	4 608	5 267	7 201	37,94	26,46	278	244
JD 1947	1 681	2 201	359	4 789	6 366	8 452	10 371	62,18	41,68	333	422
JD 1948	3 212	4 408	585	11 696	13 181	16 401	22 083	123,08	106,06	640	808
JD 1949	3 517	4 802	585	13 240	15 020	20 730	25 130	135,26	104,53	910	691
JD 1950	3 530	4 800	597	13 240	15 020	20 730	25 130	177,87	102,76	957	672
JD 1951	4 159	5 738	746	15 777	18 588	24 753	29 647	227,35	141,55	1 165	991
JD 1952	4 775	6 623	854	18 562	22 870	30 070	35 860	282,50	136,79	1 391	1 362
JD 1953	4 732	6 570	854	18 863	23 689	31 010	36 316	258,31	104,13	1 375	1 503
JD 1954	4 715	6 530	880	18 946	22 981	30 270	35 573	245,52	109,33	1 375	1 589
1953											
Oktober	4 740	6 580	854	19 300	24 200	31 600	36 600	238,61	104,00	1 375	1 601
November	4 740	6 580	854	19 300	24 200	31 600	36 600	242,00	104,00	1 375	1 601
Dezember	4 740	6 580	854	19 300	24 200	31 600	36 600	242,00	104,00	1 375	1 650
1954											
Januar	4 740	6 580	880	19 300	24 200	31 600	36 600	242,00	104,00	1 375	1 650
Februar	4 740	6 580	880	18 914	22 870	30 150	35 480	238,29	104,00	1 375	1 650
März	4 740	6 580	880	18 914	22 870	30 150	35 480	238,90	104,00	1 375	1 650
April	4 740	6 580	880	18 914	22 870	30 150	35 480	241,65	108,00	1 375	1 650
Mai	4 740	6 580	880	18 914	22 870	30 150	35 480	243,00	110,00	1 375	1 402
Juni	4 740	6 580	880	18 914	22 870	30 150	35 480	243,00	109,00	1 375	1 484
Juli	4 690	6 480	880	18 914	22 870	30 150	35 480	243,00	108,00	1 375	1 484
August	4 690	6 480	880	18 914	22 870	30 150	35 480	243,00	108,33	1 375	1 601
September	4 690	6 480	880	18 914	22 870	30 150	35 480	244,27	112,53	1 375	1 601
Oktober	4 690	6 480	880	18 914	22 870	30 150	35 480	255,10	115,74	1 375	1 601
November	4 690	6 480	880	18 914	22 870	30 150	35 480	257,00	116,00	1 375	1 650
Dezember	4 690	6 480	880	18 914	22 870	30 150	35 480	257,00	116,00	1 375	1 650
1955											
Januar	4 600	6 480	880	19 001	22 870	30 150	35 480	261,42	116,00	1 375	1 784
Februar	4 600	6 480	880	19 300	22 870	30 150	35 480	296,00	116,00	1 375	1 784
März	4 600	6 480	880	19 300	22 870	30 150	35 480	313,39	116,00	1 375	1 784

**Einzelhandelspreise ausgewählter Waren\***  
**für je Mengeneinheit**

Zeit	Brot Pain fantai- sie 1)	Weizen- mehl I. Qual.	Reis	Bohnen weiß getrock- net	Linsen	Kartotten	Zwiebeln	Kar- tuffeln	Orangen	Apfel	Huhn
	700 g	1 kg									
JD 1938	2,8	4,1	5,0	6,3	6,4	9,3	.	1,4	.	.	28,0
JD 1946	8,9	14,5	36,3	43,0	50,4	.	.	10,8	.	.	.
JD 1947	15,8	23,2	57,9	113,4	112,8	.	.	16,6	.	.	381,7
JD 1948	27,3	39,4	99,5	191,3	174,9	.	.	18,4	.	.	525,3
JD 1949	35,0	66,6	137,0	124,8	120,1	43,4	38,0	15,9	97,1	73,1	485,6
JD 1950	35,4	69,3	151,0	126,5	124,9	43,9	52,5	26,8	115,0	88,2	538,9
JD 1951	41,4	86,1	174,1	128,1	143,6	54,0	39,1	21,0	124,4	99,3	606,0
JD 1952	49,9	106,4	198,4	165,9	184,4	65,3	73,5	23,1	129,6	113,6	712,0
JD 1953	48,0	104,7	202,0	190,9	221,0	53,4	77,1	25,4	127,9	103,7	689,0
JD 1954	48,0	104,6	169,9	166,4	208,0	59,1	52,0	23,8	128,8	120,9	692,0
1953											
Oktober	48,0	104,7	196,3	171,0	211,0	32,1	50,2	16,5	148,9	97,6	619,0
November	48,0	105,4	183,5	166,5	209,0	33,3	48,9	16,9	138,8	99,3	609,0
Dezember	48,0	105,5	173,0	169,4	210,0	33,2	46,7	17,3	97,2	91,7	635,0
1954											
Januar	48,0	105,5	171,7	166,7	213,0	38,1	46,4	18,2	97,7	94,9	693,0
Februar	48,0	105,5	169,9	164,8	213,0	62,3	53,4	22,6	104,5	106,1	694,0
März	48,0	105,5	168,6	166,5	215,0	64,1	53,3	24,6	103,6	111,6	705,0
April	48,0	105,5	167,7	166,7	217,0	70,4	47,3	26,4	108,9	114,8	753,0
Mai	48,0	105,1	167,5	163,7	218,0	101,3	52,0	48,2	116,0	128,1	774,0
Juni	48,0	104,7	167,4	162,4	218,0	91,7	55,7	45,8	131,8	149,3	728,0
Juli	48,0	104,0	171,2	162,6	215,0	57,7	53,3	22,5	145,2	183,6	728,0
August	48,0	104,0	172,1	163,0	213,0	49,1	55,9	16,5	151,5	.	670,0
September	48,0	103,9	171,9	163,2	212,0	49,7	55,1	15,9	157,3	.	634,0
Oktober	48,0	103,8	170,7	166,8	194,1	48,6	50,4	15,1	156,6	110,5	610,0
November	48,0	103,9	169,9	175,0	189,5	40,2	50,0	15,1	157,2	113,3	642,0
Dezember	48,0	103,9	170,0	175,9	182,6	40,8	50,8	14,7	115,5	108,1	670,0
1955											
Januar	48,0	103,9	170,2	176,5	178,0	55,0	70,2	15,2	97,1	111,2	671,0
Februar	48,0	103,7	169,9	175,9	169,9	57,1	83,3	15,0	99,4	114,6	625,0
März	48,0	102,6	169,9	173,3	163,8	64,6	86,9	13,7	104,5	116,7	661,0

Anmerkungen siehe nächste Seite.

noch: Preise und Löhne  
noch: Einzelhandelspreise ausgewählter Waren\*  
ffrs je Mengeneinheit

Zeit	Fleisch			Speck fett	Schinken Vorder-	Fisch Schell-	Schmalz Schweine- inländ.	Butter frisch lose 2)	Marga- rine	Ol Oliven-	Zucker raff.
	Rind- Seiten- teil	Schweine- Rücken- m. Kno- chen	Kalb- Erust								
1 kg										1 Liter	1 kg
JD 1938	12,5	20,5	15,5	14,3	15,3	.	13,9	30,1	13,5	.	5,2
JD 1946	70,6	255,2	98,3	209,7	213,4	.	82,5	194,1	87,1	.	25,4
JD 1947	123,7	326,6	159,3	282,0	246,3	.	382,6	294,5	116,3	.	40,2
JD 1948	196,5	437,9	288,3	434,4	347,8	.	574,8	434,5	142,3	.	68,1
JD 1949	193,5	368,3	278,9	244,9	252,6	157,3	371,4	560,2	243,3	749,0	93,8
JD 1950	207,8	349,4	274,1	239,8	229,0	164,3	296,8	643,0	277,6	314,0	104,6
JD 1951	270,9	506,9	399,4	351,2	332,3	191,0	410,0	705,5	340,2	451,0	109,0
JD 1952	283,9	518,6	438,6	348,0	397,4	212,0	359,1	771,1	334,7	392,0	125,8
JD 1953	251,0	491,0	388,0	287,0	349,0	183,5	260,0	762,0	321,0	391,0	120,4
JD 1954	257,0	528,0	368,0	286,0	375,0	191,2	273,0	707,0	308,0	370,0	115,4
1953											
Oktober	227,0	473,0	319,0	267,0	356,0	189,3	245,0	800,0	304,0	382,0	115,9
November	237,0	465,0	332,0	288,0	354,0	189,4	244,0	826,0	304,0	385,0	115,6
Dezember	242,0	464,0	359,0	288,0	335,0	186,5	256,0	839,0	304,0	383,0	115,6
1954											
Januar	249,0	485,0	393,0	288,0	349,0	189,4	259,0	845,0	304,0	386,0	115,6
Februar	251,0	490,0	386,0	286,0	356,0	189,8	266,0	850,0	304,0	386,0	115,6
März	253,0	485,0	372,0	286,0	376,0	166,1	269,0	820,0	304,0	373,0	115,6
April	257,0	499,0	374,0	285,0	385,0	188,9	273,0	705,0	303,0	366,0	115,6
Mai	259,0	531,0	375,0	284,0	381,0	129,0	272,0	640,0	303,0	365,0	115,4
Juni	259,0	544,0	370,0	284,0	378,0	169,0	268,0	644,0	303,0	365,0	115,4
Juli	261,0	551,0	357,0	283,0	376,0	188,5	266,0	630,0	303,0	363,0	115,4
August	257,0	560,0	354,0	285,0	370,0	187,0	271,0	622,0	304,0	363,0	115,4
September	261,0	555,0	366,0	291,0	377,0	166,6	274,0	646,0	315,0	364,0	115,2
Oktober	258,0	540,0	350,0	292,0	379,0	190,2	279,0	673,0	319,0	367,0	115,1
November	257,0	538,0	355,0	292,0	382,0	201,0	282,0	682,0	319,0	366,0	115,1
Dezember	259,0	556,0	349,0	296,0	393,0	209,0	302,0	723,0	318,0	372,0	115,0
1955											
Januar	261,0	559,0	369,0	301,0	401,0	207,0	306,0	748,0	318,0	370,0	114,9
Februar	261,0	566,0	380,0	301,0	394,0	202,0	309,0	745,0	317,0	382,0	114,8
März	261,0	556,0	377,0	306,0	403,0	206,0	310,0	764,0	317,0	381,0	115,1
Zeit	Kase Camem- bert	Milch frisch	Eier	Schoko- lade Speise-	Kaffee geröstet	Bier	Rotwein Tafel- 100	Seife Haushalt 72 %	Kohle Stein- halbfeet	Gas Stadt-	Elektr. Strom Tarif 1
	1 Stück	1 Liter	12 Stück	1 kg		1 Liter		1 kg	50 kg	1 cbm	1 kWh
JD 1938	5,4	1,9	13,6	15,9	25,0	1,6	3,1	6,2	29,0	1,3	2,0
JD 1946	24,8	10,0	165,6	96,8	135,1	7,8	21,1	62,1	167,7	3,9	5,4
JD 1947	35,2	15,9	225,1	108,9	171,2	11,1	31,7	93,4	205,2	6,8	7,8
JD 1948	58,1	29,2	285,2	223,4	218,5	20,2	62,4	115,4	391,2	11,1	16,2
JD 1949	78,2	37,0	232,9	317,5	414,9	27,2	70,3	171,8	466,9	13,2	18,9
JD 1950	97,3	36,8	228,2	371,6	669,2	29,6	71,4	156,8	501,7	16,4	19,1
JD 1951	111,8	40,2	247,9	469,5	889,3	34,8	66,0	204,6	641,3	26,2	21,1
JD 1952	119,2	42,9	276,2	539,8	933,1	43,0	72,9	155,3	750,5	31,1	26,2
JD 1953	119,8	41,6	283,2	533,0	933,0	44,1	71,6	141,6	767,0	31,1	26,4
JD 1954	113,3	45,0	276,0	569,0	1 012,0	44,1	71,7	134,0	775,0	31,1	26,4
1953											
Oktober	118,3	42,0	318,0	496,0	905,0	44,1	71,6	134,0	790,0	31,1	26,4
November	118,0	42,0	331,2	500,0	911,0	44,1	71,8	132,0	790,0	31,1	26,4
Dezember	117,5	46,0	316,8	504,0	912,0	44,1	71,8	133,0	790,0	31,1	26,4
1954											
Januar	116,8	46,0	292,8	505,0	913,0	44,0	71,8	134,0	790,0	31,1	26,4
Februar	122,4	46,0	297,6	515,0	922,0	44,0	71,8	134,0	790,0	31,1	26,4
März	115,5	46,0	235,2	531,0	928,0	44,0	71,8	133,0	790,0	31,1	26,4
April	107,5	44,0	201,6	533,0	956,0	44,0	71,8	133,0	778,0	31,1	26,4
Mai	123,7	41,0	205,2	534,0	1 031,0	44,0	71,8	134,0	757,0	31,1	26,4
Juni	112,6	41,0	212,4	535,0	1 067,0	44,0	71,7	134,0	757,0	31,1	26,4
Juli	107,6	41,0	253,2	535,0	1 070,0	44,0	71,7	134,0	767,0	31,1	26,4
August	104,4	43,0	260,8	584,0	1 070,0	44,0	71,8	134,0	768,0	31,1	26,4
September	114,0	43,0	297,6	629,0	1 067,0	44,2	71,6	134,0	773,0	31,1	26,4
Oktober	113,4	43,0	315,6	642,0	1 044,0	44,3	71,5	135,0	773,0	31,1	26,4
November	109,6	43,5	360,0	643,0	1 040,0	44,3	71,5	135,0	773,0	31,1	26,4
Dezember	112,2	45,0	360,0	645,0	1 030,0	44,2	71,6	134,0	773,0	31,1	26,4
1955											
Januar	112,9	45,0	327,6	648,0	1 021,0	44,2	71,6	134,0	773,0	31,1	26,4
Februar	114,3	45,0	270,0	647,0	1 013,0	44,1	71,6	133,0	773,0	31,1	26,4
Marz	123,0	45,0	236,4	644,0	1 004,0	44,1	71,3	132,0	773,0	31,1	26,4

\* Einzelhandelspreise in Paris; die Preise werden durch Preismittler erhoben, und zwar: Nahrungsmittel donnerstags jeder Woche, Heizung und Beleuchtung einmal wöchentlich, Gebrauchsgegenstände sowie Dienstleistungen und Verschiedenes vierteljährlich jeweils zum 15. März, Juni, September und Dezember.

1) Luxusbrot, sehr weiß, mit verzuckerter Kruste.- 2) Bis einschl. 1952 verpackt.

a) Bis einschl. November 1951 gleicher Preis für 1 kg Weizenbrot, I. Qualität.

noch: Preise und Löhne  
**Tarifliche Stundenlöhne nach Leistungsgruppen\***  
 sfrs

Zeit	Hilfs- arbeiter	Hilfs- arbeiter für schwere Arbeiten	Ange- lernte (Spezial-) Arbeiter	Fach- arbeiter	Hoch- wertige Fach- arbeiter	Hilfsar- beite- rinnen	Hilfsar- beiterin- nen für schwere Arbeiten	Ange- lernte (Spezial-) Arbei- terinnen	Fach- arbei- terinnen	Hoch- wertige Fach- arbei- terinnen
1947	34,1	37,5	42,3	49,4	.	31,2	33,8	38,0	44,8	.
1948	57,2	61,9	68,1	79,2	.	54,6	57,6	62,5	74,5	.
1949	67,4	72,6	80,5	96,5	109,0	63,8	67,6	74,4	84,2	97,6
1950	70,5	76,3	84,8	96,7	116,0	66,5	71,1	78,1	86,4	99,2
1951	86,9	92,9	101,7	115,5	140,1	82,6	86,7	94,0	103,3	117,3
1952	113,2	122,0	133,8	152,8	186,1	105,9	112,6	121,7	134,1	157,4
1953	117,7	126,0	139,7	160,2	197,7	109,0	115,5	125,8	140,2	164,0
1954	122,8	131,7	146,6	169,4	207,6	113,9	121,4	131,2	146,9	170,4
1955	131,7	140,0	153,8	177,7	218,5	125,1	130,6	138,8	156,6	182,2
1953										
1. April	119,8	128,5	142,3	164,0	200,9	110,0	116,9	127,9	143,1	163,3
1. Juli	120,5	128,9	142,9	164,8	201,8	109,8	117,4	128,1	143,2	166,0
1. Oktober	121,1	130,0	144,8	166,7	204,6	111,6	119,2	129,8	145,1	169,9
1954										
1. April	126,5	134,6	148,8	171,7	211,5	118,1	124,4	133,1	150,3	173,2
1. Juli	127,5	135,9	150,3	173,5	212,9	119,9	125,7	134,8	151,5	174,6
1. Oktober	128,0	136,2	150,7	173,7	214,7	119,8	125,9	135,2	152,4	177,8

\* Tarifliche Stundenlöhne (Grundlöhne) ohne Überstunden- und sonstige Zuschläge in der Zone Paris jeweils am 1. Januar für Arbeiter über 18 Jahre in den Wirtschaftsbereichen: Verarbeitende Industrie, Verkehr (ohne Staatsbahnen und Pariser Verkehrsbetriebe) und Handel (ohne Banken, Versicherungen und Bühnen). In der Provinz unterliegen diese Löhne Abschlägen von 3,75 bis 11,15 vH (vor dem 16. 6. 1951: 5 bis 15 vH).

**Durchschnittliche Wochenarbeitszeit nach Wirtschaftsbereichen**  
 Stunden

Zeit	Wirt- schafts- bereiche insgesamt 1)	Industrie							Energie- wirt- schaft	Trans- port- gewerbe	Kaufm. und frei- berufl. Tätigk. 2)
		insgesamt		darunter							
		mit	ohne	Metall- erzeug- ende In- dustrie	Metall- verarbei- tende In- dustrie	Baugew. und öffentl. Bauwesen	Chem. u. Kau- tschuk- Industrie	Textil- industrie			
		Baugewerbe									
1946	44,0	43,8	43,3	46,4	.	46,0	44,0	41,2	47,8	47,3	42,2
1947	44,9	44,9	44,6	47,7	.	46,8	44,9	42,8	47,9	47,6	43,0
1948	44,9	44,9	44,6	47,3	46,5	46,9	45,0	42,8	47,9	47,6	43,0
1949	44,6	44,3	43,9	47,5	45,5	46,5	44,5	41,9	48,0	47,6	43,0
1950	45,0	44,9	44,5	48,1	45,8	46,7	44,6	42,9	47,9	47,6	43,3
1951	45,2	45,2	44,8	48,2	46,5	46,9	44,9	42,9	47,9	47,6	43,4
1952	44,9	44,7	44,2	48,3	46,1	47,1	44,6	40,7	47,9	47,6	43,4
1953	44,8	44,6	44,1	47,4	45,5	46,9	44,6	41,8	47,9	47,6	43,5
1954	45,3	45,0	44,6	47,1	46,3	47,2	45,0	42,4	48,0	47,6	43,6
1954											
1. Januar	45,0	44,8	44,5	47,3	46,1	46,4	45,1	42,6	48,0	47,6	43,6
1. April	45,0	44,8	44,3	46,3	46,1	47,1	44,8	42,1	47,9	47,6	43,5
1. Juli	45,3	45,2	44,6	46,8	46,3	48,0	45,0	42,3	48,0	47,7	43,7
1. Oktober	45,3	45,3	44,8	47,2	46,4	48,1	45,0	42,6	48,0	47,6	43,7
1955											
1. Januar	45,2	45,1	44,8	48,1	46,5	46,6	44,9	42,5	48,0	47,6	43,7
1. April	45,1	45,0	44,5	48,3	46,5	47,4	44,1	41,3	48,0	47,6	43,6

1) Verarbeitende Industrie, Bergbau, Baugewerbe, Transportgewerbe, Handel, Banken und Versicherungen, Versorgungsbetriebe sowie freiberufliche Tätigkeiten; ohne Landwirtschaft, öffentliche und häusliche Dienste.- 2) Ob und inwieweit kaufmännische Tätigkeiten in den ausgewiesenen Wirtschaftsbereich einbezogen sind, ist aus der Quelle nicht ersichtlich.



# Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

## Sozialprodukt und Volkseinkommen

**Vorbemerkung:** Das Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten eines Landes ist die Summe der Wertschöpfungen der einzelnen Wirtschaftsbereiche. Fügt man dem Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten den Saldo der Einkommen zwischen In- und Ausland (Nettoeinkommen aus dem Ausland) hinzu, so erhält man das Netto-Sozialprodukt zu Faktorkosten oder das Volkseinkommen. Dieses ist außerdem gleich der Summe aller durch die laufende Produktion entstandenen Faktoreinkommen (Löhne und Gehälter, Zinsen, Nettomieten und -pachten, Unternehmereinkommen und Gewinne der Kapitalgesellschaften). Das Brutto-Sozialprodukt zu Marktpreisen ist einerseits gleich dem Volkseinkommen zuzüglich indirekte Steuern (abzüglich Subventionen) und Abschreibungen andererseits der Summe aus privatem und Staatsverbrauch, Investition und Außenbeitrag. Für Frankreich liegt von Seiten des UN-Statistical Office, dessen Veröffentlichungen auch die folgenden Tabellen entnommen sind, die Entstehungsrechnung nur in festen Preisen und bloß bis 1949, die Verteilungs- und Verwendungsrechnung sowie die Inlandsinvestition hingegen nur in jeweiligen Preisen vor.

### Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten nach Wirtschaftsbereichen

(Entstehungsrechnung In Preisen von 1938)

Wirtschaftsbereich	1938		1947		1948		1949	
	Mrd. ffrs	vH	Mrd. ffrs	vH	Mrd. ffrs	vH	Mrd. ffrs	vH
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	78	21,8	64	18,8	63	17,0	60	15,7
Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Bauwirtschaft, öffentliche Versorgungsbetriebe	127	35,5	117	34,4	140	37,8	151	39,6
Handel	52	14,5	42	12,4	45	12,2	46	12,1
Verkehr und Nachrichtenwesen	26	7,3	31	9,1	36	9,7	36	9,4
Öffentliche Verwaltung	30	8,4	45	13,2	43	11,6	43	11,3
Übrige Bereiche	45	12,6	41	12,1	42	11,6	45	11,8
<b>Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten</b>	<b>358</b>	<b>100</b>	<b>340</b>	<b>100</b>	<b>370</b>	<b>100</b>	<b>381</b>	<b>100</b>

### Volkseinkommen nach Einkommensarten und Einkommensempfängern

(Verteilungsrechnung In jeweiligen Preisen)

Einkommensart und Einkommensempfänger	1938		1948		1949		1950		1951		1952		1953	
	Mrd. ffrs	vH	Mrd. ffrs	vH	Mrd. ffrs	vH	Mrd. ffrs	vH	Mrd. ffrs	vH	Mrd. ffrs	vH	Mrd. ffrs	vH
Löhne, Gehälter usw.	180	50,0	2 796	51,5	3 486	53,3	3 960	55,6	5 090	55,6	6 010	58,3	6 130	58,5
Einkommen der Einzelunternehmen und Personalgesellschaften	163	45,3	2 027	37,3	2 247	34,4	2 406	33,8	3 230	35,3	3 550	34,4	3 550	33,9
Miet-, Pacht- und Zinseinkommen der Haushaltungen	14	3,9	416	7,7	363	5,6	341	4,8	340	3,7	160	1,6	100	1,0
Dividenden an Haushaltungen	2	0,6	77	1,4	362	5,5	409	5,7	540	5,9	660	6,4	770	7,4
Unverteilte Gewinne der Kapitalgesellschaften	1	0,3	114	2,1	81	1,2	1	0,0	- 40	- 0,4	- 70	- 0,7	- 80	- 0,8
Direkte Steuern der Kapitalgesellschaften														
Vermögens- und Unternehmereinkommen des Staates 1)														
<b>Volkseinkommen</b>	<b>360</b>	<b>100</b>	<b>5 430</b>	<b>100</b>	<b>6 539</b>	<b>100</b>	<b>7 117</b>	<b>100</b>	<b>9 160</b>	<b>100</b>	<b>10 310</b>	<b>100</b>	<b>10 470</b>	<b>100</b>

### Brutto-Sozialprodukt zu Marktpreisen

(Verwendungsrechnung In jeweiligen Preisen)

Verwendungszweck	1938		1948		1949		1950		1951		1952		1953	
	Mrd. ffrs	vH	Mrd. ffrs	vH	Mrd. ffrs	vH	Mrd. ffrs	vH	Mrd. ffrs	vH	Mrd. ffrs	vH	Mrd. ffrs	vH
Privater Verbrauch	330	75,0	4 936	73,2	5 542	66,6	6 212	66,4	8 070	67,5	9 220	67,4	9 290	67,3
Staatsverbrauch	53	12,0	860	12,8	996	12,0	1 223	13,1	1 740	14,6	2 570	18,8	2 650	19,2
Brutto-Anlageinvestition	56	12,7	1 192	17,8	1 514	18,2	1 606	17,2						
davon:														
öffentlich	11	2,5	90	1,3	134	1,6	135	1,4	2 180	18,2	2 080	15,2	1 900	13,8
privat 2)	45	10,2	1 102	16,5	1 380	16,6	1 471	15,8						
Vorratsveränderung	1	0,2	80	1,2	300	3,6	258	2,8						
Außenbeitrag	0	0,0	- 329	- 4,9	- 33	- 0,4	- 60	- 0,6	- 40	- 0,3	- 190	- 1,4	- 40	- 0,3
<b>Brutto-Sozialprodukt zu Marktpreisen</b>	<b>440</b>	<b>100</b>	<b>6 739</b>	<b>100</b>	<b>8 319</b>	<b>100</b>	<b>9 359</b>	<b>100</b>	<b>11 950</b>	<b>100</b>	<b>13 680</b>	<b>100</b>	<b>13 800</b>	<b>100</b>

### Inlandsinvestition

(In jeweiligen Preisen)

Investitionsart	1938		1948		1949		1950		1951		1952		1953	
	Mrd. ffrs	vH	Mrd. ffrs	vH	Mrd. ffrs	vH	Mrd. ffrs	vH	Mrd. ffrs	vH	Mrd. ffrs	vH	Mrd. ffrs	vH
Brutto-Anlageinvestition	56	100	1 192	100	1 514	100	1 606	100	.	.	.	.	...	...
davon:														
private und öffentliche Unternehmungen	45	80,4	1 102	92,4	1 380	91,1	1 471	91,6	.	.	.	.	...	...
Staat	11	19,6	90	7,6	134	8,9	135	8,4	.	.	.	.	...	...
Vorratsveränderung	1	.	80	.	300	.	258	.	.	.	.	.	...	...
Investition insgesamt	57	.	1 272	.	1 814	.	1 864	.	2 180	.	2 080	.	1 900	...
Abschreibungen	50	89,3	820	68,8	825	54,5	970	60,4	1 240	.	1 440	.	1 470	...
<b>Netto-Investition</b>	<b>7</b>	<b>.</b>	<b>452</b>	<b>.</b>	<b>989</b>	<b>.</b>	<b>894</b>	<b>.</b>	<b>940</b>	<b>.</b>	<b>640</b>	<b>.</b>	<b>430</b>	<b>...</b>

1) Nach Abzug der Zinsen für die öffentliche Schuld. - 2) 1938, 1948 bis 1950 einschl. der öffentlichen Unternehmen.

noch Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen  
**Zahlungsbilanz des Franc-Gebietes\***

**Methodische Vorbemerkung:** Die Zahlungsbilanz gibt ein zusammengefaßtes statistisches Bild aller wirtschaftlichen Transaktionen zwischen In- und Ausländern. In der Leistungsbilanz werden alle Waren- und Dienstleistungsbewegungen, die im Berichtszeitraum stattgefunden haben, dargestellt, und zwar im Credit (ohne Vorzeichen) alle Lieferungen von Waren- und Dienstleistungen, im Debet (mit einem Minuszeichen) alle Bezüge. Unter den "Unentgeltlichen Übertragungen" sind die Gegenbuchungen zu den Güter- und Kapitalbewegungen zu finden, die ohne Entgelt erfolgt sind. Die Kapitalbilanz enthält alle privaten und staatlichen, kurz- und langfristigen Kapitalbewegungen und die Bewegungen des Währungsgoldes, und zwar steht im Credit (ohne Vorzeichen) die Abnahme der Forderungen und des Währungsgoldes und die Zunahme der Verpflichtungen, im Debet (mit einem Minuszeichen) die Zunahme der Forderungen und des Währungsgoldes und die Abnahme der Verpflichtungen. Bei der einzelnen Position werden allerdings in der Regel Zu- und Abnahme nicht getrennt, sondern nur saldiert ausgewiesen, und zwar teils aus sachlichen, teils aus statistisch-technischen Gründen.

In der Leistungsbilanz werden zuerst die Umsätze des französischen Mutterlandes (und des Saargebietes) mit dem Ausland nachgewiesen, danach die Umsätze der Überseegebiete mit dem Ausland. Die Angaben für die "Unentgeltlichen Übertragungen" und die Kapitalbilanz beziehen sich dann auf das gesamte Franc-Gebiet. Umsätze zwischen dem Mutterland und den Überseegebieten sind also in der ganzen Tabelle nicht enthalten.

**Zahlungsbilanz 1949 bis 1. Hj. 1954**

Mill. US-Dollar

Art der Bewegungen		1949	1950	1951	1952	1953	1. Halbjahr	
							1953 1)	1954 2)
<b>Leistungsbilanz des Mutterlandes und des Saargebietes</b>								
Warenverkehr fob	Ausfuhr	1 543	1 880	2 496	2 024	2 155	1 050	1 207
	Einfuhr	- 1 999	- 1 958	- 3 267	- 2 643	- 2 494	- 1 289	- 1 319
Reiseverkehr	Einnahmen	144	185	190	134	122	51	71
	Ausgaben	- 23	- 44	- 113	- 110	- 128	- 55	- 41
Transportleistungen	Einnahmen	89	80	122	129	109	50	61
	Ausgaben	- 260	- 176	- 325	- 293	- 210	- 109	- 104
Versicherungen	Einnahmen	18	13	16	20	24	a)	12
	Ausgaben	- 21	- 21	- 27	- 32	- 37	-	- 19
Kapitalerträge	Einnahmen	125	84	87	107	115	a)	57
	Ausgaben	- 103	- 110	- 117	- 126	- 139	-	- 67
Regierungs-	Einnahmen	12	11	79	264	479	180	275
	Ausgaben	- 39	- 40	- 61	- 59	- 60	- 31	- 35
Verschiedene Dienste	Einnahmen	179	207	168	195	192	-	115
	Ausgaben	- 198	- 206	- 205	- 190	- 245	- 47	- 125
	Saldo	- 534	- 94	- 957	- 580	- 117	- 199	88
<b>Leistungsbilanz der Überseegebiete</b>								
	Saldo	- 167	- 123	- 88	- 26	- 60	- 57	14
<b>Leistungsbilanz des gesamten Franc-Gebietes</b>								
	Saldo	- 702	- 217	- 1 045	- 606	- 177	- 256	102
<b>Unentgeltliche Übertragungen</b>								
ECA/MSA-Schenkungen	Empfang	811	509	471	310	349	221	212
Andere Übertragungen	Empfang	248	54	6	7	4	-	-
	Hergabe	- 33	- 30	- 5	- 12	- 15	- 7	-
	Saldo	1 026	533	472	305	338	214	212
<b>Kapitalbilanz (Kapital- und Währungsgoldbewegungen)</b>								
Privates Kapital								
Langfristige Verpflichtungen		4	37	- 10	- 6	65	78	12
Langfristige Forderungen		81	125	81	41	20		21
Kurzfristige Verpflichtungen		- 43	- 8	- 2	24	11		- 19
Kurzfristige Forderungen		- 20	- 48	- 31	- 10	- 31		- 82
Staatliches und Banken-Kapital								
Langfristige Verpflichtungen	Zunahme	93	201	14	46	6	-	-
	Abnahme	- 74	- 91	- 114	- 109	- 107	- 80 <sup>b)</sup>	- 148 <sup>b)</sup>
Langfristige Forderungen		20	- 195	5	1	4	-	1
Kurzfristige Verpflichtungen		- 229	- 60	169	389	- 126	- 61 <sup>b)c)</sup>	- 68 <sup>b)c)</sup>
Kurzfristige Forderungen		- 165	- 309	359	- 133	- 24	121 <sup>c)</sup>	- 177 <sup>c)</sup>
Währungsgold		11	- 90	67	65	16	1	- 19
	Saldo	- 323	- 318	538	308	- 167	61	- 344
Ungeklärte Beträge		- 1	2	35	- 7	7	- 19	29

\* Allgemeine Anmerkung siehe nächste Seite.

1) Die Halbjahreszahlen sind mit den Jahreszahlen für 1953 systematisch nicht ganz vergleichbar.- 2) Vorläufige Zahlen.

a) Versicherungen und Kapitalerträge sind in "Verschiedene Dienste" enthalten.- b) Die Tilgung einiger kurzfristiger Verpflichtungen ist in der Tilgung der langfristigen Verpflichtungen enthalten.- c) Die Veränderung der Verpflichtungen auf Verrechnungskonten ist mit der der Forderungen saldiert.

noch: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen  
noch: Zahlungsbilanz des Franc-Gebietes\*  
**Zahlungsbilanz 1952 und 1953 nach Währungen**  
Mill. US-Dollar

Art der Bewegung		US-Dollar und kan. Dollar		Pfund Sterling		Währungen kontinentaler OEEC-Länder		Andere Währungen	
		1952	1953	1952	1953	1952	1953	1952	1953
<b>Leistungsbilanz des Mutterlandes</b>									
Warenverkehr fob	Ausfuhr	286,4	321,9	460,8	449,5	895,4	965,5	381,5	418,3
	Einfuhr	- 502,0	- 472,7	- 723,1	- 764,6	- 987,8	- 862,8	- 429,7	- 393,6
Reiseverkehr	Einnahmen	52,6	49,9	41,7	35,3	25,3	22,9	14,6	14,0
	Ausgaben	- 8,7	- 8,0	- 8,4	- 7,8	- 84,1	- 83,1	- 8,5	- 29,4
Transportleistungen	Einnahmen	18,7	11,0	50,6	43,5	49,6	43,6	9,8	10,5
	Ausgaben	- 55,9	- 18,3	- 115,5	- 88,2	- 112,6	- 94,9	- 9,3	- 8,1
Versicherungen	Einnahmen	6,1	9,7	9,9	10,1	3,1	3,4	0,9	1,2
	Ausgaben	- 8,6	- 9,2	- 15,1	- 15,5	- 6,9	- 10,5	- 1,5	- 1,3
Kapitalerträge	Einnahmen	17,6	21,7	34,2	38,3	45,4	48,4	9,5	6,3
	Ausgaben	- 84,7	- 86,8	- 8,5	- 12,3	- 27,2	- 38,4	- 5,3	- 1,7
Regierungs-	Einnahmen	206,4	395,8	21,0	35,0	30,3	40,0	5,9	8,0
	Ausgaben	- 18,5	- 16,8	- 6,4	- 10,6	- 18,9	- 18,3	- 15,2	- 14,4
Verschiedene Dienste	Einnahmen	39,5	37,1	50,4	45,9	73,7	75,9	31,2	32,8
	Ausgaben	- 25,6	- 38,1	- 13,7	- 30,1	- 129,3	- 154,2	- 21,1	- 22,3
	Saldo	- 76,7	197,2	- 222,1	- 271,5	- 244,0	- 62,5	- 37,2	20,3
<b>Leistungsbilanz der Überseegebiete</b>									
	Saldo	- 56,2	- 52,8	29,5	6,3	- 6,7	- 39,9	7,2	26,0
<b>Leistungsbilanz des gesamten Franc-Gebietes</b>									
	Saldo	- 132,9	144,4	- 192,6	- 265,2	- 250,7	- 102,4	- 30,0	46,3
<b>Unentgeltliche Übertragungen</b>									
ECA/MSA-Schenkungen	Empfang	310,0	348,8	-	-	-	-	-	-
Andere Übertragungen netto		2,2	1,9	1,2	0,3	1,0	- 5,2	- 9,7	- 8,2
	Saldo	312,2	350,7	1,2	0,3	1,0	- 5,2	- 9,7	- 8,2
<b>Kapitalbilanz (Kapital- und Währungsgoldbewegungen)</b>									
<b>Privates Kapital</b>									
Langfristige Verpflichtungen		5,3	43,5	- 0,2	- 4,0	0,5	24,6	- 11,5	0,8
Langfristige Forderungen		21,5	11,3	- 8,7	- 6,6	25,6	11,4	2,2	3,6
Kurzfristige Verpflichtungen		-	-	24,1	10,9	-	-	-	-
Kurzfristige Forderungen		7,1	- 32,6	19,7	17,0	- 33,6	- 16,9	- 2,9	1,3
<b>Staatliches und Banken-Kapital</b>									
Langfristige Verpflichtungen		- 34,0	- 69,9	- 23,4	- 24,1	- 5,0	- 7,4	- 0,4	- 0,1
Langfristige Forderungen		-	-	-	-	0,7	2,2	0,4	1,7
Kurzfristige Verpflichtungen		104,2	- 29,1	24,8	- 20,6	262,9	- 39,4	- 3,4	- 37,2
Kurzfristige Forderungen		- 101,1	- 81,6	9,0	20,7	- 36,4	19,9	- 4,7	16,9
Währungsgold		75,4	8,9	-	-	- 10,0	7,5	-	-
<b>Berichtigung der regionalen Zuordnung</b>									
Für Gold- und Dollarzahlungen an die EZU 1)		- 227,7	- 346,0	171,1	137,0	53,6	209,0	3,0	-
Andere Berichtigungen		- 31,2	1,4	- 1,3	126,5	- 21,9	- 117,5	54,4	- 10,4
	Saldo	- 180,5	- 494,1	215,1	256,8	236,4	93,4	37,1	- 23,4
<b>Ungeklärte Beträge</b>									
		1,2	- 1,0	- 23,7	8,1	13,3	14,2	2,6	- 14,7

\* **Warenverkehr:** Nach den Unterlagen der Devisenbewirtschaftung, die nicht die Warenbewegungen erfassen wie die Zollstatistik, sondern die Zahlungsvorgänge. - Die unentgeltlichen amerikanischen Rüstungslieferungen sind in der Einfuhr nicht enthalten. Französische "Off-shore-Lieferungen" sind nicht hier, sondern in den "Regierungseinnahmen" nachgewiesen. - **Versicherungen:** Ohne Transportversicherung, die in den Transportleistungen enthalten ist. - **Kapitalerträge:** Ohne die unverteilten Gewinne von Zweigbetrieben und Tochtergesellschaften. - Die Einnahmen 1949 enthalten beträchtliche Nachzahlungen. - **Regierungseinnahmen:** Ab 1951 hauptsächlich Einnahmen von ausländischen militärischen Dienststellen einschl. der Erlöse aus "Off-shore-Lieferungen" und Arbeiten an der Infrastruktur. - **Leistungsbilanz der Überseegebiete:** Die privaten Kapitalbewegungen der Überseegebiete sind in der Leistungsbilanz der Überseegebiete enthalten. (Bis Ende 1951 nicht ganz vollständig.) - Der Debitsaldo der Überseegebiete 1953 in Höhe von 60 Mill. US-\$ setzt sich aus folgenden Posten (in Mill. US-\$) zusammen: Wareneinfuhr 364, Wareneinfuhr 461, Dienstleistungseinnahmen 84, -ausgaben 30, Zunahme der langfristigen privaten Verpflichtungen 7,5, Abnahme der langfristigen privaten Forderungen 35,2. - **ECA/MSA-Schenkungen:** Einschl. amerikanischer Mittel von der EZU (special resources) 1953 = 89 Mill. US-\$, - **Andere Übertragungen:** 1949 und 1950 hauptsächlich Ziehungsrechte: Empfang 1949 = 248, 1950 = 46 Mill. US-\$. Herab 1949 = 33, 1950 = 27 Mill. US-\$. - Die Position umfaßt auch die geringen privaten Übertragungen. - **Private kurzfristige Verpflichtungen und Forderungen:** Die Kreditgewährung im Außenhandel ist in diesen Angaben nicht enthalten. Ja der Warenverkehr nicht auf Grund der Warenbewegungen, sondern der Zahlungseingänge erfaßt wird. - **Staatliche kurzfristige Verpflichtungen und Forderungen:** Darunter Verpflichtungen bzw. Forderungen gegen die EZU. 1950 entstand auf dem EZU-Konto ein Guthaben von 144, das 1951 wieder aufgezehrt wurde. Darüberhinaus entstanden 1951 Verpflichtungen von 133, 1952 von 100 Mill. US-\$. (1953 und im 1. Hj. 1954 wurde das Defizit bei der EZU vollständig in Gold und Dollar abgedeckt). - Die kurzfristigen Forderungen umfassen folgende Veränderungen der Dollarbestände: 1949 und 1950 Zunahme von 19 bzw. 92, 1951 Abnahme von 105; 1952, 1953 und 1. Hj. 1954 Zunahmen von 101 bzw. 82 und 101 Mill. US-\$.

1) Die Defizite der monatlichen EZU-Absrechnungen wurden 1952 teilweise und 1953 vollständig durch Gold- und Dollarzahlungen abgedeckt. Die Bewegungen, die das Defizit verursachten (Einfuhren z. B.), sind jedoch in den Bewegungen gegen Sterling oder gegen Währungen der kontinentalen EZU-Länder enthalten. Durch die Berichtigungsbuchung wird das Defizit bei den EZU-Währungen gelöscht und auf die Dollarwährungen übernommen.

# Quellenverzeichnis

## Nationale Veröffentlichungen

Institut National de la Statistique et des Etudes  
Economiques

Ministère de l'Agriculture

Ministère des Finances

Direction Générale des Douanes et des Droits Indirects

Ministère de l'Industrie et du Commerce

Ministère du Logement et de la Reconstruction

Ministère des Travaux Publics, des Transports  
et du Tourisme

Direction Générale des Prix et des Enquêtes Economiques

Institut National d'Etudes Démographiques

Sécrétariat Général du Gouvernement,  
Direction de la Documentation

Annuaire Statistique de la France  
Bulletin Mensuel de Statistique einschl. Supplément  
Etudes et Conjoncture  
Bulletin Hebdomadaire de Statistique  
Supplément Méthodologique au Bulletin Mensuel de Statistique  
Recensement de 1954, Population de la France  
Statistique Agricole Annuelle  
Statistique et Etudes Financières einschl. Supplément  
Tableau Général du Commerce Extérieur,  
Commerce de la France avec la France d'Outremer et les  
Pays Etrangers  
Statistique Mensuelle du Commerce Extérieur de la France  
Annuaire de Statistique Industrielle  
Bulletin Mensuel de Statistique Industrielle  
Situation de la Construction de Logements  
Statistique Annuelle de la Navigation Intérieure par  
Courants de Trafic  
Bulletin Officiel des Services des Prix  
Population  
Cahiers Français de l'Information

## Internationale Veröffentlichungen

United Nations (UN)

Secretariat, Department of Economic Affairs, Stat. Office

Economic and Social Council

Economic Commission for Europe (ECE),  
Transport Division

International Labour Organisation (ILO)

Food and Agriculture Organization of the  
United Nations (FAO)

International Monetary Fund (IMF)

Organisation for European Economic  
Co-operation (OEEC)

Statistical Yearbook  
Demographic Yearbook  
Statistics of National Income and Expenditure, Statistical  
Papers, Series H  
Monthly Bulletin of Statistics einschl. Supplement  
Economic Bulletin  
Annual Bulletin of Transport Statistics  
Yearbook of Labour Statistics  
International Labour Review  
Yearbook of Food and Agricultural Statistics  
Monthly Bulletin of Agricultural Economics and Statistics  
Yearbook of Forest Products Statistics  
UNASYLVA  
European Timber Statistics  
Yearbook of Fisheries Statistics  
Balance of Payments Yearbook  
International Financial Statistics  
OEEC Statistical Bulletins,  
General Statistics  
Definitions and Methods

## Auslandsstatistische Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes

Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland, Abschnitt "Internationale Übersichten"

Erscheinungsfolge: jährlich

Statistischer Wochendienst, Abschnitt "Weltmarktpreise"

Erscheinungsfolge: wöchentlich

Allgemeine Statistik des Auslandes

Internationale Monatszahlen

Erscheinungsfolge: monatlich

Länderberichte

Frankreich

Erscheinungsfolge: vierteljährlich

Kanada

Erscheinungsfolge: vierteljährlich

Turkei

Erscheinungsfolge: jährlich

Statistische Berichte

Weltmarktpreise ausgewählter Waren (Arbeitsnummer VI/19)

Erscheinungsfolge: monatlich

Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen

Reihe 8: Die Großhandelspreise im Ausland

Teil I: Die Preisentwicklung für Getreide, Vieherzeugnisse, Ölfrüchte, Öle und Fette

Teil II: Preisentwicklung bei Textilrohstoffen, Hauten, Kautschuk, Harzen, Mineralölen, Zellstoff, Holz und Baustoffen

Teil III: Preisentwicklung bei mineralischen Rohstoffen, Metallen und chemischen Stoffen

Erscheinungsfolge: vierteljährlich

Reihe 9: Die Einzelhandelspreise im Ausland

Erscheinungsfolge: vierteljährlich

Der Außenhandel des Auslandes

Erscheinungsfolge: unregelmäßig Erscheinungsjahr des jeweils letzten Heftes in Klammern

Ägypten	(1954)	Finnland	(1954)	Italien	(1953)	Portugal	(1953)
Argentinien	(1954)	Frankreich und Saar	(1955)	Japan	(1953)	Schweden	(1954)
Australien	(1952)	Französische Union	(1953)	Jugoslawien	(1954)	Schweiz	(1954)
Belgien-Luxemburg	(1954)	Goldküste	(1954)	Kanada	(1954)	Spanien	(1955)
Belgisch-Kongo	(1953)	Griechenland	(1952)	Kolumbien	(1955)	Südafrikan. Union	(1953)
Brasilien	(1953)	Großbritannien	(1954)	Neuseeland	(1953)	Tschechoslowakei	(1953)
Burma	(1953)	Indien	(1952)	Niederlande	(1954)	Türkei	(1954)
Ceylon	(1952)	Indonesien	(1953)	Norwegen	(1954)	Ungarn	(1953)
Chile	(1953)	Irak	(1955)	Osterreich	(1954)	Uruguay	(1953)
Danemark	(1954)	Iran	(1954)	Pakistan	(1952)	V.St.v.Am.	(1954)
Dominik. Republik	(1954)	Irland	(1955)	Paraguay	(1953)	Zentralafrikan. Fod.	(1954)
Ecuador	(1953)	Island	(1954)				

# Maße und Gewichte

Metrisches System		Britisches oder US - System						
Einheit	Gegenwert	Einheit	Gegenwert					
Längenmaße								
1 Zentimeter (cm)	0,393 700 in.	1 inch (in.)	2,540 005 cm					
1 Meter (m) = 100 cm	3,280 833 ft. 1,093 611 yd.	1 foot (ft.) = 12 in. 1 Yard (yd.) = 3 ft.	0,304 801 m 0,914 402 m					
1 Kilometer (km) = 1 000 m	0,621 370 mi.	1 mile (mi.) = 1 760 yd.	1,609 347 km					
Flächenmaße								
1 Quadratzentimeter (qcm)	0,155 000 sq. in.	1 square inch (sq. in.)	6,451 626 qcm					
1 Quadratmeter (qm) = 10 000 qcm	10,763 865 sq. ft. 1,195 985 sq. yd.	1 square foot (sq. ft.) = 144 sq. in. 1 square yard (sq. yd.) = 9 sq. ft.	0,092 903 qm 0,836 131 qm					
1 Quadratkilometer (qkm) = 100 ha = 1 000 000 qm	0,386 101 sq. mi.	1 square mile (sq. mi.) = 640 acres	2,589 998 qkm					
1 Ar (a) = 100 qm	119,598 502 sq. yd.							
1 Hektar (ha) = 100 a = 10 000 qm	2,471 045 acres	1 acre (A) = 4 840 sq. yds.	0,404 687 ha					
Raummaße								
1 Kubikzentimeter (ccm)	0,061 023 cu. in.	1 cubic inch (cu. in.)	16,387 162 ccm					
1 Kubikmeter (cbm) = 1 000 000 ccm	35,314 45 cu. ft. 1,307 943 cu. yd. 0,353 145 Reg. tn.	1 cubic foot (cu. ft.) = 1 728 cu. in. 1 cubic yard (cu. yd.) = 27 cu. ft. 1 register ton. (Reg. tn.) = 100 cu. ft.	0,028 317 cbm 0,764 559 cbm 2,831 7 cbm					
Flüssigkeitsmaße								
1 Liter (l)	1,759 79 Imp. pt. 2,113 42 US pt. 0,879 892 Imp. qt. 1,056 710 US qt.	1 imperial pint (Imp. pt.) 1 US liquid pint (liq. pt.) 1 imperial quart (Imp. qt.) = 2 Imp. pt. 1 US liquid quart (liq. qt.) = 2 liq. pt.	0,568 25 l 0,473 17 l 1,136 50 l 0,946 333 l					
1 Hektoliter (hl) = 100 l	21,997 3 Imp. gal. 26,417 8 US gal.	1 Imp. gallon (Imp. gal.) = 4 Imp. qt. 1 US gallon (US gal.) = 4 liq. qt.	0,045 460 hl 0,037 853 hl					
Gewichte								
1 Pfund (Pfd.) = 0,5 kg	17,636 976 oz. avdp. 16,075 36 oz. troy 1,102 31 lb. avdp.	1 avoirdupois ounce (oz. avdp.) 1 apothecaries' or troy ounce (oz. troy) <sup>1)</sup>	28,349 53 g 31,103 496 g					
1 Kilogramm (kg) = 2 Pfd.	2,204 622 lb. avdp. 2,679 227 lb. troy	1 avoirdupois pound (lb. avdp.) = 16 oz. avdp. 1 apothecaries' or troy pound (lb. troy)	0,453 592 kg 0,373 242 kg					
1 Zentner (Ztr.) = 100 Pfd. = 50 kg	1,102 311 US-cwt. 0,984 206 Brit.-cwt.	1 US hundredweight (US-cwt.) = 100 lbs. 1 Brit. hundredweight (Brit.-cwt.) = 112 lbs.	45,359 242 kg 50,802 kg					
1 Doppelzentner (dz) = 2 Ztr. = 200 Pfd. = 100 kg	2,204 622 US-cwt. 1,968 412 Brit.-cwt.							
1 Tonne (t) = 10 dz = 20 Ztr. = 2 000 Pfd. = 1 000 kg	1,102 311 sh. tn. 0,984 206 l. tn.	1 short ton (sh. tn.) = 2 000 lbs. 1 long ton (l. tn.) = 2 240 lbs.	0,907 185 t 1,016 047 t					
Eisenbahn- und Luftverkehr								
1 Personenkilometer (Pkm)	0,621 370 pass.-mi.	1 passenger-mile (pass.-mi.)	1,609 347 Pkm					
1 Tonnenkilometer (tkm)	0,684 943 sh. tn.-mi. 0,611 556 l. tn.-mi.	1 short ton-mile (sh. tn.-mi.) 1 long ton-mile (l. tn.-mi.)	1,459 975 tkm 1,635 172 tkm					
Landwirtschaftliche Produkte								
1 metr. t	Gegenwert in		1 US-bushel	Gegenwert in		1 Imp. bushel	Gegenwert in	
	US-bushels	Imperial bushels		lb.	metr. t		lb.	metr. t
Weizen	36,743	36,743	Weizen	60	0,027 216	Weizen	60	0,027 216
Kartoffeln	36,743	36,743	Kartoffeln	60	0,027 216	Kartoffeln	60	0,027 216
Mengkorn	38,011	.	Mengkorn	58	0,026 308	Roggen	56	0,025 401
Roggen	39,368	39,368	Roggen	56	0,025 401	Maïs	56	0,025 401
Maïs	39,368	39,368	Maïs	56	0,025 401	Leinsamen	52	0,023 587
Leinsamen	39,368	42,396	Leinsamen	56	0,025 401	Gerste	50	0,022 680
Gerste	45,931	44,092	Gerste	48	0,021 772	Hafer	39	0,017 690
Reis			Reis			1 Austral. bushel		
(ungeschält)	48,991	.	(ungeschält)	45	0,020 412	Roggen	60	0,027 216
Spelz	61,241	.	Spelz	36	0,016 329	Leinsamen	56	0,025 401
Hafer	68,894	56,529	Hafer	32	0,014 515	Reis	42	0,019 051
Sojabohnen	36,743	.	Sojabohnen	60	0,027 216	Hafer	40	0,018 144

1) Gold-, Silber-, Juwelen- und Apothekengewicht.